Wiesbadener Canblatt.

12 Ausgaben.

westjer Ördliche Anzeigen Mt. 1.20, Sinand- und Ankharfeits-Anzeigen Md. 2.60, aus n SK. 2.50, derliche Kollamen Mt. 7.—, auswärzige Notlamen Mt. 10.— für die ein seile ober deren Kaunn.— Bei wiederholder Aufnahme unssellnderier Anzeigen entge-— Schlieb der Anzeigen-Annahme für deide Anzeigen. 10 Uhr anreiteigen, me von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Vläpen wird teine Gewähr übern me von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Vläpen wird teine Gewähr übern

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatte: Berfin W. 9, Bofftrage 18, Fernipreder: Amt Bentrum 11435-11427.

Samstag, 17. Dezember 1921.

Abend-Ausgabe.

Dr. 576. . 69. Jahrgang.

Der Rohlenmangel.

Die Lage auf dem deutschen Kohlenmarkt wird von Tag zu Tag bedrohlicher und wir sind unmittelbar an dem Punkte angelangt, an dem es sich darum handelt, ob der deutschen Industrie das an sich schon unge-nigende Quantum, das ihr bisher zugeteilt worden war, noch serner wird geliesert werden können. Wenn eine solche Einschränkung neuerdings notwendig würde, so wäre das gleichbedeutend mit neuem Produktionsaussall, mit neuerlicher Berschlechterung unserer Hundelsbilanz und mit moralisch außerordentlich schäbigenden Richterfüllungen eingegangener Berpflichtungen durch Sandel und Induftrie. Es ift höchfte Zeit, daß alle Energien aufgeboten werben, die so verfangnisvollen Konsequengen noch Ginhalt gu tun ver-

Zwei Ursachen sind für die jetige Lage verantwort-lich. Die erste ist die den Anforderungen tatsächlich nicht entsprechende Höhe der Förderung. Seitdem im Februar die Überschichten gefündigt worden sind, hat die Produktion einen entsprechenden Rückgang erlitten, dessen Wirtung noch verschäft wurde durch die oberschlesischen Wirren, die die oberschlesischen Wirren, die die oberschlesische Jusuf zeitweilig völlig zum Erliegen brachten. Es war association seit jenem Zeitpunkt eine verborgene Knappheit vorbanden, die nur deshalb nicht fichtbar in Er-Roblenmengen beansprucht, weil fich ferner die dustrie damals in verhältnismäßig schlechter Konjunkturlage besand und weil schließlich auch die Entente nicht mit den rigorosen Qualitätsansprüchen für ihre Lieserungen hervortrat, wie es letztens der Rall war. Seitbem Die Alliterten in ftanbig machfenbem Mage nur noch beste Qualitäten entgegennehmen, jeitbem mit ber Kalte auch ber Sausbrand mit gang anderen Wengen versorgt werden muß als im Sommer und seitdem die Industrie infosge der Balutaentwer-tung mit Austrägen ungeheuren Mahstabes überhäuft ft, ift die Kohlendede so furz geworden, daß die Ber-lorgung duf allen Gebieten absolut unzureichend er-Mingfte Beftandsaufnahmen bei ben Gas- und Elettrizitätswerfen haben z. B. gezeigt, daß eine ganze Reihe von Werfen nur Vorräte für ein bis zwei Tage besihen, daß sie also buchstäblich von der Hand in den Rund leben und bei jeder Stodung der täglichen Zu-suhren einsach zum Erliegen kommen müssen. Nicht minder lebimm steht es bei den Eisenhahren die im minder schlad zum Ertiegen tommen musen. Radi minder schlimm steht es bei den Eisendahnen, die im Krieden durchschnittlich Borräte für 40 bis 60 Tage ausgespeichert hatten und die jett im Höchstfall für 6 Tage versorgt sind. Jedermann sieht, daß das eine unwögliche Situation ist, die jeden Tag unabsehbare Rataftropben berbeiführen fann,

Reben der fattischen Minderförberung gibt es aber für die bedrohliche Knappheit und das ist die Transportifrage. Tatsache ist, daß nicht einmal die ver-minderte Ausbeute der Gruben gegenwärtig abge-lahren werden kann, daß fortgesett die Wagenstellung binter ber Wagenanforberung gurildbleibt und täglich mehr oder minder große Mengen des gesuchten Mate-tiales auf den Halden liegen bleiben. Die ungewöhn-lich späte Ernte, sowohl an Getreibe wie auch an Karfeln, machte es Wochen hindurch notwendig, ben Transport ber Ernährungsmittel jedem anderen Transort vorzugiehen. Und bas waren gerade die Wochen, in benen sonst die Winterversorgung mit Kahle bewerttelligt wird. Dazu trat ein außergewöhnlich niedriger Wasserstand der Flüsse, der den Wasserweg sast under nutdar machte, und dazu kommt jest die Frostperiode, die jür den Bahntransport bekanntlich ebenfalls duzerlt schlechte Bedingungen schafft. Alle Anstrensgungen der Reichssendahnverwaltung, in diesem Dunkte Wandel zu schaffen, waren disher offenbar ersolglos und die Transporte bleiben dauernd hinter dem Berbrauch zurück, so daß die Vorräte, anstatt sich kangsam wieder auszuhäusen, Tag für Tag noch weiter zusammenschrumpsen. Um allen Eventualitäten vorsubeugen und um wenigstens die öffentlichen und allz zuwahren, hat den Eisenbahnen und den Gass und Elektrizitätswerten sest das Recht übertragen werden n benen lonft bie Winterversorgung mit Roble bewert-Cleftrigitätswerten jest bas Recht übertragen werben ullen, in Fallen bringenbiten Bebarfes felbitanbige Beichlagnahmungen in ben Lagern ber Inbuftrie porjunedmen. Müste dies Recht jemals ausgelibt werden, io würde das unter Umständen mit absoluter Stillegung wichtigfter Betriebe gleichbedeutend sein. Der Zustand, in dem wir uns gegenwärtig befinden, das 3. B trot dringendsten Robeisenbedarses bereits Sochöfen ausgeblafen find, würde baburch eine Berharfung erfahren, deren Folgen auf die Wirtschaft und auf die Laluta zerstörend sein mußten.

e.

Das Rohlenproblem ift alfo im eminenteften Sinne Wortes ein öffentliches und allaemeines. Die

Forberung, daß alle bentbare Kraft gur Behebung ber Abelstände eingesett werde, ist daher nicht nur die Forderung eines bestimmten Interessententreises, sonbern ber Boltsgesamtheit. Die verhältnismäßig wenigst schwierigste Seite des Problems scheint die Transportfrage zu sein, weil sie im Grunde mehr eine Organisations als eine Preductionssrage ist. Dem Reichseisenbahnministerium liegt eine fcwere Berant-wortung ob und bei aller Anerkennung ber Schwierigfeiten bleibt ber Offentlichfeit boch nichts anderes ibrig, als immer wieder darauf zu brängen, daß man sich dort mit noch gesteigertem Ernste und noch inten-sverer Hingabe dem lebenswichtigen Problem widmet!

Mujrechterhaltung bes vollen Gljenbahnbetriebs.

Ds. Berlin. 16. Dea. Zur Frage der Kohlenversorgung der Reichselsenbahnen wird uns vom Reichsverkehrsministerium mitgetellt, daß einzelne Elsenbahndirektionen, die nur auf zwei die drei Tagen mit Kohlen eingedeckt waren. Verkehrseinköränkungen haben ankündigen milken. Durch die Bekalagnahme der Kohlentransvorte ist es gelungen, den Verkehr voll aufrechtzuerhalten Man hofft auch
über Weibnachten und Reujahr, wo die Eisenbahnen besonders stark in Ansvruch genommen werden, ohne Einsichränkungen des Berkehrs auskommen zu können.

Die Aufunhme ber beutichen Rote in Baris,

Die Aufnahme der bentschen Rote in Paris.

D. Baris, 17. Des. (Eig. Dradtbericht.) Ein Mitarbeiter der "Liberte" batte eine Unterredung mit Mitaliedern der Aeparationskommission, die erklärten, für die Kommission kömen zwei Möglich eiten in Betrack. dalls die Kommission ein absichtliches Verschuben Deutschlands feststellen würde, würde sie gezwungen sein, dies den Regierungen der Ensente zur Kenntnis zu bringen, die über das etwatge Infrasitreten der im Vertrag vorgelehenen aufrie die Ensscheiden der die Kommission nafirde die Ensscheiden bätten, oder die Kommission nafirde die Ensscheiden kötten, der die Kommission werden mille. In diesem Valle würde Reichstanzler Dr. Wirth ausgeschert werden, neue Jahlen über die Jahlungsunfähigleit des Reiches zu liefern. Die Kommission hötzte lediosich zu prüfen, od die eine oder andere Ensscheideiden angemessen ist. Eine Sinnus hierüber fand vorgestern statt, von der iedoch teine Ensscheidung bekannt geworden ist. Der "Lemps" ichreibt, nan mille sich vor allen übertreibungen bliten, und die Angelegendeit von rein geschäftslichen Standpunft aus bedandeln.

Die Antwort ber Reparationstommiffion,

Die Antwort der Reparationskommission.

Dn. Paris, 17. Des. Wie der "Matin" mitteilt, bat die Reparations fom mission meisten saft den ganzen Tag deraten und ihre Antwort auf die deutsche Kote dereits nach Berlin an ihren Bertreter übermittelt. Der Indalf dieser Kote werde gedeimsehalten und erst heute mittag veröffentlicht werden. Tas Blatt sagt, die Reparationsfommission könne nicht anders, als den Indalf der Erstäung der deutschen Regierung als eine freiwissige Berieblung beitstellen, iedoch denke sie, man müsse erst den Berfallstag abwarten, um den Berzug festzultellen, kürden Beugenblick könne die Kommission nichts anderes tun, els die von der deutschen Regierung vorgebrachten Gründe zu widerlegen Die Reparationskommission nehme die deutsche Aniwort nicht an: sie verlange eine andere. Dr. Baris, 17. Des. Das "Journal" teilt mit, etnstimmig bade die Revarationskommission nehme derstückt, der englische Delegierte bade seine ursprüngliche Saltung geändert und trete für die Rotwendiaseit ein, dem Wunsche der der der anderen genochen Ensicht der Reparationskommission, ihre illingst ansgelprechene Ansich ausgehrechen Ventschap keinen Deutschap die Reparationskommission, ihre illingst ansgelprechene Ansich ausgehrechtene Deutschap die Reparationskommission, die krage zu vrüfen, so lange Deutschand nicht lage, welches die Modalitäten des Morotoriums seien, die es verlange und welche effestiven Garantien es entschlossen sei gut stellen.

Der englische Standpunkt.

Der englische Stanbpuntt,

Der englische Standpunkt.

Da. Bondon, 17. Des. Reuter erfährt von amtsicher britischer Seite, daß die Rote der beutschen Regierung an die Kevarationskommission, worin die deutsche Regierung ertlärt, daß sie nicht in der Loge sei, die Innuare und Kebruari-Jahlungen zu leisten, nicht is berra ich en do gekommen sei. Es besiebe iedoch die Ansicht, daß es ganz auf sei, das Schlimmste zu willen, und von diesem Standpunkte aus werde die Mitteilung der deutschen Regierung dazu dienen, die Lust zu reinigen und die gekomte Krage zu einer Enischeidung au bringen. Im Augendisch bestehe keinerlei Reigung, den britischen Standpunkt darzulegen. Es werde erflärt, daß man sich, odwohl zahlreiche Vorschläge vorhanden sein einen noch sitt kein en end auf tig en Blan entzich ie den habe. Man erkenne immer mehr, daß diese Krage mit der allgemeinen Frage der Schwierizseiten in Europa verknübst sei, Angeschts dieser Tatsache sei es unmöglich, urgend welche Erflärung über die Bolitik binsichtlich dieser deinderen Seite der aeltem, daß Großbritannien keinerlei Anzluchen Deutschlands zustimme, außer unter bestimmt gesaßten Bedingungen. Bebingungen.

Ententefontrolle ber beutiden Finangwirticaft?

D. Bondon, 17. Des. (Eig. Drahibericht.) Es versautet, daß das Ersuchen Deutschlands auf Anregung britischer Gelchäftsleute erfolgie. Dieser Schritt sei iedenfalls zur Bedingung gestellt worden, da man der Ansicht ici, daß von einer Abanderung oder Milberung der Jahlungsverossichtungen nicht die Rede sein kann, ebe Deutschlands Jahlungsunfähigkeit nicht endgültig sestgestellt ist. Es wird seht davon gebrochen, daß Deutschland, um den verlangten Aussichtung der die nötigen Kredite zu erbalten, sich mit einer eingehenden Kontrolle seiner Finanzwirtschaft durch die Entente absinden musse.

Eine Rede des Reichstanglers über die Reparationsfrage.

Reparationsfrage.

Da. Berlin, 16. Des. Im hauptausschuk und im auswärtigen Ausschuß des Keichstags machte Keichstagser. Dr. Wirth eingehende Mitteilungen über die neue politische Lage, die durch die Ablendung der deutschen Rote vom 14. d. M. an den Kröltdenten der Keparationskommission eristanden ilt. Der Reichstanzler verwies auf die Bemüdungen, die von der deutschen Regierung im Laufe des Semmers unternommen worden seien, um den Keparationsverflichtungen nachzusommen. Rach all diesem habe niemand in der Kelt Anlah, an dem ernsten und ehreilichen Ablissen nachzusommen. Rach all diesem habe niemand in der Kelt Anlah, an dem ernsten und ehreilichen Westellichtungen dis zur äußersten Grenze des Möglichen zu erfüllen. Kas Deutschland babe tur können, habe es gefan. Ein ariber Teil dellen was dem Deutschand, honden von der Kristlage Europas, ia, der aanzen Melt ah. Das Erfüllen Wastellen restlosen Früllung iet die duschen Ausschlafte frage Europas, ia, der aanzen Melt ah. Das Erfüllen Wohren. Der Kristlage Europas, ia, der aanzen Melt ah. Das Erfüllen Bolen eingetreten, die den Böstern der Erde nachzgeannen leten. Die Bervillädiungen vom Januar und wöhnar vächleren. Weber es kien noch andere wirtlächtliche Kolgen eingetreten, die den Böstern der Erde nachzgeannen leten. Die Bervillädiungen vom Januar und wöhnar vächlichen Ausschlaften einse können Deutschland nur zum Leit obdeden Mur auf dem Wege eines Krediten der Schriftige kanzer erfinerte an lein an die Keparationssommission gerichtetes Schreiben vom 19. Kovenher. In die Keparationssommission die deutschen Schreiben nom 19. Kovenher. In die Geriffichten der Kredite Midd habe er angelündigt, das Leutschlaften Kredite Kredite unternehmen werde und offisiels Ichon unternomission die deutschen Schreiben kan die gegen kan der gesten in Baris überreicht der Kredite und krediten Kredite und krediten Schreiben der Geriffichen Krediten kan den unterschilben möge. Im Kredit den der keiner Kredit das der Kredit das ertsellt der Regerung derenster ber Kredit den Regierung

weder eine lausfriffige noch eine fursfriftige Anleibe in England zu erlangen

sei. Damit sei sum Arsbrud gebracht, daß nicht mehr die Kredistrage allein im Borderarund stehe, sondern daß das Kredisbegebren der deutschen Regierung

bas Reparationsproblem als foldes erneut aufgeworfen

tabe. Die Sinnsoligseit der Areditgewährung unter den bisderigen Reparationsbedingungen let non der Gegenseite zum Ausdruck gebracht worden. Trokbem knarnte der Reichstanzler vor übereistem Optimismus. Deutschand mille der Erfenninis, die drauben in der Welt gewachsen lei, enigegenkommen und manchen politischen Rebel zur kreuen dadurch, daß es unbeitrt weiter das zu erfüssen lucke, was es erfüssen könne. Folgende Madnadmen mühien alsbald zum Abschlaft kommen:

1. Die Ctats mußten möglidit raid verabidiebet werben. 2. Der Bostetat und ber Eisenbahnetat militen unbe-binat ins Gleichaemicht gebracht werden. Deutschland mille fich bereit zeigen, daß es entschlossen sei, die eigenen inneren Berbaltniffe auf

gelunde finanzielle und wirticaftliche Grundlagen

gelunde sinausielle und wirtschaftliche Grundlagen au stellen. Keine Schlaaworte, wie Brinatisteruna der Reichsellenbahnen, die wieder nur andere Schlaaworte, wie Sosialisterung anderer Metriebe, ins Leben riesen, konnten sterau besten. Aftine Arbeit zur inneren Gelundung seindig. Siner Entschildna der allierten Staatsmänner wolle der Reichsfanzler nicht vorareisen, aber die Scheinblitte Deutschlands die ledtalich auf einem fünstlichen Auflichung insolge seiner niederigen Währung beruhe, lei eben siewenig isosiert zu betrachten wie die Arbeitssolgeit in England und in Amerika. Es könne der Weltwirtschaft nicht gleichgilttig lein wenn sich das Unverwiden der Kankfraft der ostenradischen Rösser auf Witteleurkna ausgeheine, wie es ichen das traurtge Beispiel Deutsch-Sterreichs zeise. In England sein ieht gewisse politische Brobleme der Lösung entgegengesischen. Sie sei zu erwarten, daß seine. In England leien jest gewisse politike Probleme ber Löfung ertgegengefishet worden. Es sei zu erwarten, daß die englische Vollift nunmehr der großen Frage der Arbeitschliebeit im eigenen Lande nähertreten werde. Diese Frage werde ihre Löfung sinden, wenn nicht mehr die englische Finars und handelswelt, sondern auch die englische Bolitte seiche Blicke wieder dem eurondischen Kontinent zuwenden könne. Riemals in den vergangenen dur Jahren, die für Dentschand ein ununterbrochener Leidensweg gesenten seien sei mefen feien, fei bas wirticaftliche Moment

gegenüber den rein volitischen Erwänungen des Siegers in flar in den Borderarund getreten wie gegenwärtig. Das dentsche Bolf habe seinerseits den Weg der Erkenntnis zu gehen, indem es hinter die Regierung trete und die innervolitischen Rotmendigkeiten der ankenvolitischen Lage unterrerdne. Der Schwervunft siege in den steuersichen Bläneg, die unbedingt zum Abschluß gebracht werden müßten. Deutschland müste ernstlich seinen Willen kundgeben, steuerslich das zu seisten, was nach einem versorenen Krieg notwendig sei.

Br. Berlin, 17. Des. (Eig. Drabtbericht.) Bie ber B. 2.M." bort, fibten in ber Situng bes auswärtigen Musiduffes bie Bertreter ber Rechtsparteien ich arfe Rritit an ber Bolitit ber Reichsregierung. Diefe Rritit veranlagte ben Reichstagsprafibenten in ber gestrigen Situng bes Altestenrates gu ber Erffarung, ber Reichstag tonne erft bann auseinanbergeben, wenn ber Reichstansler ein Bertrauensvotum erhalten

Blond George über die Weltprobleme.

Dz. London, 16. Des. Das Broblem der Erwerdslofigleit und leine Beziehungen zur internationalen Lage wurde
pestern zwischen Lloyd George und einer Abordnung
tes Bollzugsqusschuses der Arbeitervartei und der parlamentartschen Arbeiterpartei erörtert, die Lloyd George die
Ensichliebung der letten Arbeiterlonserenz unterbreitete
and besurwortete. Rach einer Andprache von Clones erinnerte Lloyd George zunächst daran, das Briand
mäckte Woche auf seine Einladung nach London kommen merde, um die wirtschaftliche Lage zu erörtern. Lloyd George sagte weiter, das de uisse Bost seine unter der Berlängerung der ungesunden Berbältnisse des Krieges. Ratbenau babe ihm seste Woche gelagt, das in Deutsch-lond innerdalb einer äußerst kurzen Frist unbedingt ein In zum men druch erfolgen misse, wenn die Dinge so weitergingen. Rend George wies auf die ungesunde beuische Broduktion und auf die Intlation der Mart din, Zur Reparationsfrage

Reparationsfrage
Abergebend, erklärte Lloyd George, es bandle sich um Reparationen für zerkörte Gebiete, zerkörte Schisse und Bezahlung der Artegspenstonen darüber dinnus würde von Deutschland nichts verlangt. Deutschland habe disher noch nicht einmal begonnen, sür die zerkörten Gediete zu zahlen. Es dabe nur teilweise für die Belanungsarmeen dezahlt. Lload George fragte, ob Grokdeltannien wirklich darauf verzichten solle, Deutschland für den erlittenen Schaden verzichten solle, Deutschland für den erlittenen Schaden verzichten und auf anderen Gedieten Schäden erlitten, wenn es auch seine verwilltigen Gediete bade. Er glaude nicht, das iegendein verminstiger Menich in England vorlchlage das man auf Schadenserlan verzichten losse. Lloyd George lagte, er sei dazu verpflichtet, daraut zu besteden, daß Deutschland die zur Luderlichen Grenze seistenen Leitungs-Reparationsfrage

Dentichland bis jur auberften Grenze feiner Beiftungs-

gebe. Das britifche Bolt wolle, daß Europa fich beruhige und daß überall normale Berbaltniffe beständen. Frank-reich könne aber nicht zur Rube kommen, wenn es Schulden mache, um leine zerftorten Geb'ete wiederherzustellen ohne Aussicht auf Kompensationen seitens Deutschlands. Sich der Grage ber Schulben

grage der Schulden

zuwendend, sagte Llaud George, die Schuld Englands betrage eine Militarde Klund Stersing einschlieblich der

Zinsen; die Schuld der Allierten an Großbritannien betrage iedoch zwei Militarden Piund Sterling, selbst wenn
man die Zinsen nicht einschliebe. Llaud George erflärte, er
sei derett, mit iedermann auf einer Ronserenz diese Frage
zu erörtern. Er könne aber nicht einsehen, daß die Ausbedung der Schuld durch eine einzige Macht von sehr großem
Rluten sein könne. Er stimme daber mit der Entschließung
der Arbeiterpartei überein, die es wünsche daß alle Nationen zu einer Abereinstunft in dieser Frage gelangten. Aber

bie rullifde Frage lagte Mood George, Großbritannien let das erste Land ge-weien, das Sandelsbesiehungen mit Rukland angefnüdt habe trot des Widerstandes im Innern und im Ausland, Rukland erfucke ieht erneut um eine Konferens. England let vollkommen bereit, eine solche Konferens statistinden zu lassen.

lossen. Aloud George erklärte sum Schluß, er werde alle diese Fragen mit Briand nächte Moche erbriern, und er wlirde alle Anregungen begrüßen, die die Arbeiterpartei ibm vielleicht geben könnten. Die Arbeiterpartei habe in Großbeitannien eine größere Bedeutung als in Frankreich. Er würde sich freuen, wenn fie ihm eine Mitteilung über ihre Stellungnabme sugeben lassen wollte.

Gine europäifche Wieberaufbautonfereng,

Dz. London, 17. Dez. Der Londoner Berichterstatter bes ... Westminiter Guardian meldet, Llond George beabsichtige, eine allgemeine europäische Konserenz über den wirticalischen Wiederaussbau vorzuschlagen. Diese werde in erster Linie eine Konserenz der Allierten sein: es würden iedoch auch die Ansichten Deutschlands und Ofterreichs angehört werden. Umerika würde daran nicht teilnehmen.

Das Garantiefomitee.

Do. Baris, 17. Dez. Im "Echo de Paris" wird er-flärt, was hinsichtlich der Reparationsfrage zu tun sei, sei, das nor sechs Monaten geschaffene Garantie-komitee mit Rechtbesugnissen auszustatten. Man müsse ihm die größte Autorität geben. Dann müsse man soviel als möglich das Wiesdadener Abtommen entwideln. Alle Fragen, die sich auf die Zahlung von Geld und auf internationale Ansleihen bezögen, könnten erst dann nützlicherweise distutiert werden, wenn die deutschen Angelegenheiten etwas nach gemeinsam verabredeter Aftion ber Alliiersten in Ordnung gebracht feien.

Berliner Mufifbrief.

Auf den Berliner Opernbubnen ift Buccini jeht Trumpf. Bon dem italienischen Kamponiffen mir Anf den Berliner Opernbühnen ift Buccini jeht Trumpf. Bon dem italientichen Komponisten wird zurzeit außer der "Tosla" auch die "Bodome" sowal in der Staatsoper wie in dem Chariottendurger Opernbause gesnielt, und dazu kommt dann auch die Aussichtung der "Madame Butterssin", des man vorläusig nur im Berliner Opernbause gesnieden kann. Es tragt sich, od es sich dei dieser Huccini-Begeisterung wirklich nur um eine bald vorübergehende Mode handelt oder od der noch gat nicht so lange im Besit seiner Kollegen. Das lettere wird das andere weniger glücklich necht zu lagen weiß, als andere weniger glücklich seinen kollegen. Das lettere wird doch wohl der Vall sein. Jedensialls verdient Buccini die scharfe Berurteilung, die ihm von manchen Seinen zureil wird, nicht, es sit auch nicht wahr, das er dem Geschmad der Menge hinterberläust. Seine Kompositionsmanier, die nichts Triviales entbalt, wird eben von der Mehraabl der Mussistende besier verstanden als die ganz moderne Kichtung. Und darum war es lehr wohl verständlich, das das Charlottendurger Opernbaus neuerlängs auch die "Bademe" des populären Italieners auf übren Spiepslan letie, ohne freilich mit ihren Krästen die Schäbe der Oper vollkändig ausschövsen zu sonnen.

In der Et aats op er wird jeht, um bei fürzeren ans

der Oper vollitändig ausschöden zu tönnen.

In der Staatsoper wird jeht, um dei fürzeren anderwettigen Darbictungen den Abend zu füllen, ein neues Ballett gegeben, betitelt "Der Zaubergeiger", verfast von dans Erim m. Ein Werf, das die Zuschauer angemehm ein Stündden unterbält. Eine einiache Rabmensdandlung motiviert die Folge von Tänzen. Ein Geiger ioll nabere Befanntickalt mit dem Galgen machen, weil er eine Liebschaft mit der Prinzelfin angefangen dat. Auf der Richtstätte erhält er noch einmal die Erlandnis, zu heielen, und nun drebt sich bald alles unier dem Einstün der zauberischen Geige im Tanzichritt, die der König Gnade gewährt und den Geiger als Schwiegersohn anertennt, was um so leichter gelingt, als sich aufent derne Mesalliance also nicht in Frage tommt. Die Tänze selbst sind musikalisch etwas zu schwer und gewichtig illustriert, aber ihr Arrangement ist gelchmadvoll und ihre Auslührung gewährt eine bühlche Augenweibe.

Um einem bringenden Bedarf abzubelfen, fit por fursem eine neue Opereiten bilbne eröffnet worden, und swar in einem friiheren Zansiaal in Schoneberg, der ichlecht und recht durch einige Umbauten feiner neuen Aufgabe

Deutscher Reichstag.

Br. Berlin, 16. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstag erledigte in leiner beutigen Sisung sunächt eine Reibe flein er Anfragen. Der Gelekentwurt betr. Geltungsbauer der Berordnung über die Berwertung des Militätzusts, und die Gelekesvorlage, betr die Anlage des Krämienreierveionde privater Berlicherungspunternehmungen, murden ehne Ausforache in allen drei Leiungen angenommen.

Es iolate der milndliche Berlich des Rechtsauschulles über die Antrage Barth Dannover (Kom.). Frau Agnes (Unab.) auf Außerfraftiedung der oom Relchsvrälidenten am 28. September erlalienen Berordnung betr. den Aus nach an hin gansen Reich. Der Ausschule envisall die Ableinung des Antrages

Der frühere Minister des Innern Abg. Dr. Gradnaus (Soa.) vertrat die Ansicht, es liege fein Anlas vor. die Aushehung der Rerordnung langer aufzulchieden und der Wichebung der Kerordnung langer aufzulchieden und der Berordnung eintrete, feineswegs eine Gothe gegen Ausern beabsichtige.

Ramens der baverilchen Regierung gab darauf der Gesendte v. Breger Erstäumgen über die Ausbehrna der Ausnahmebeltimmungen in Bavern ab und trat für die Rotwendiafeif ein. Solse Bestimmungen wie ein Damollesichwert über den su Exselien neigenden Elementen ichweden zu fassen. In olse Bestimmungen wie ein Damollesichwert über den su Exselien neigenden Elementen ichweden zu fassen, nach dem die Berordnung des Reichspräsiehenen am 31. Sanuar ausher Krati treten solle.

Bon den Deutschnutionalen ivrach Gräf-Thüringen, der die Ausbehrung des Ausnahmesustandes verlangte.

Darauf begründste noch Bo. Brof. Dr. Rahl (D. B.) den Antrag Stresendigen der fleienspräsiehenen der Husnahmeverordnungen dies für gereindsten von Abg. Dr. Kahl (D. B.) den Mittag Stresenden eine Reitst bei gewillt, dem Verleisung au fellen, aber Ausnahmeverordnungen dies für Lutechterdaltung der Ausnahmeverordnungen des Stimmspererordnungen des Seitungsverbete, die gegen einer Teil der Rechtspreise der Erstellen werden wur einen vorübergebenden Kreunde leien sir Auserleite zur Berliedung der Schausen des Stumps

Darauf wurde der Ausschuhantrag auf dem Mege des Dammelsbrungs mit 160 gegen 142 Stimmen abgelebnt, während die Anträge Barth (Romm.) Sergi (D.-N.) und Brau Agnes (Unab) auf lofortige Aufbedung der Berordpung angenommen murben.
Um 8 Uhr vertagte fic bas Saus auf Samstagmittag

Berlangerung ber Tagung.

Br. Berlin, 17. Des. (Eig. Drabtbericht.) Wegen ber ernsten Lage bleibt der Reichslag, der am Samsiag in die Weibnachtsferien geben sollte, voraussichtlich noch Mon-tag und Dienstag zusammen.

Preußischer Landtag.

Br. Berlin, 18. Dez. (Eig. Drabtberickt.) Der preukliche Landtag verabischebete am Freitag zunächt das Kubrtal-Epyrrengeles. Das Kriegsgeles zur Lereinisadung der Kerwaltung wurde verlängert Auf Anirag aller Karteien mit Ausnadme die Kommunisten wurde den Landtagsadveordneten ein Teuerungssulchlag von monatlich 1500 M., so weit ste auherbalb Berlins wohnen, ein solcher von 2000 M. gewährt. Es folgte die dritte Lehung des Staatsbausbalt zugenährt. Dar-auf wurden einige Resolutionen erledigt. In der Gesantiabstimmung wurde der Staatsbausbalt angenommen. Nach Erledigung einer Angahl Einzoben ohne Debatte vertagte sich das Kaus auf den 19. Januar 1922, nachmittags 1 Uhr. Wits guten Künicken sitz Weibnachten und Reujahr schloß Bräsbent Leinert die Sisung.

Der Jagow. Prozeft. Die Untrage ber Berteibigung auf Freifpredjung.

Bb. Leipsig. 16. Des. Im Jagow-Broses beantragte Rechtsanwalt Grünfrach, der Verteidiger Jagows, die Freisprechung des Angeflagten oder Einstellung des Berfahrens auf Grund des Amnestiegeletes. Rechtsanwalt Görres, der Berteidiger v. Wangenbeims, die Freisprechung leines Klienten. Die Blaidagers werden Samstagpormittag fortgelest.

Blünderungen in Berlin,

Da, Berlin, 16. Des. heute nachmittag ift es an verschiebenen Stellen bes Bentrums au Blünderungen gestommen. Jugenbliches Sefindel, etwa aweibundert Köpie itarl. durchsog Liniens. Gollnows und Gipsitraße und plünderte hier verschiedene Kleidergeichafte aus.

dienstidar gemacht worden ist. Die neue Bühne wurde mit einer Revue erösinet, die den Titel sührt "Einmal kommt die Stunde", an Indalt und Korm aber an die vor Jahr und Tag das Entsüden der Metropoltheater-Gäste hisdenden klassichen Revuen Julius Freunds nicht deran-reicht: alles ist jeht in den Operettentheatern sehr bescheiden

bilbenden flassichen Revuen Julius Freunds nicht beranteicht: alles ilt jeht in den Operettentbeatern jehr beicheiden geworden.

Die Sinionie sonzerte der Kapelle der Staatsoder, die Sinionie sonzerte der Kapelle der Staatsoder, die Sinionie sonzerte der Kapelle der Staatsoder, die Staatsoder der Staatsoder und, wie leicht erstärfich, dier eine führende Rolle spielen, sind auch in die jem Jahr wieder auf dem Flan erstätenen, lebfat dearübt und wie sietes dies zum leisten Blad besucht. Wenn sie nich auch wie zeitgenöhlichen Missist feineswegs vorlätieben und din der zeitgenöhlichen Missist feineswegs vorlätieben und din der zeitgenöhlichen Missist feineswegs vorlätieben und din der Esiedergade klassischer Innovenden, etwa von Mosart die Vorlätige Unter Stärfe dach in der Wieder auch mas der gefistet wird an edesster vornehmster und sachgemäßester Intervetation, das ist wadrischer alles Lod erhaben. Der kändige Dirigent dieser Konzerte ist iett der kännell mit Keht berühmt acwordene Kapellmeister Furt wängler. In einem der seisten Konzerte ist etat dusnachmsweile einmal an seine Stelle der Generalintendant der Staatsoder Max v. Schilling den Kapellmeister Frosenser Max v. Schilling der Genuß ist.

Ein Teil der Kapelle der Staatsoder dat sich unter der Getrung des Konzertmeisters Prosessor Max v. Schilling was einer Kammermusikvereinigung zusammengetan, die derenfalls kön ein einer langen Keibe von Inderen Stilz was der eine Kanmermusikverein Berücksichtigung angedethen läst, dei dene Kanmermusikverten Berücksichtigung angedethen sich einer langen Keibe von Indere Staatsoder des indere Wertwellen Kanmermusikverten Berücksichtigung angedethen sich heilen Kanmermusikvereinigung ist der Welchaller Staatsoder der weltgerbatten Aufsihrung unter allen Umkänden ihder Einer konzellschen Kanmermusikvereinigung ist der Welchaller von der keiten Konzellschen Kanmermusikvereinigung ist der Welchaller von der keiten Konzell

Miesbadener Rachrichten.

Ctadiverordnetenfigung vom 16. Dezember 1921.

Der erfte Buntt ber gestrigen Stadtverordnetensibung die pom Stadtverordnetenvorsteber Geb. Justigrat Dr Al berti geleitet wurde, bildete eine 10-Millionenvorlage

Die Erhöhung ber Gehalter und Lohne ber tabtifchen Arbeiter, Angestellten und Beamten.

Arbeiter, Angestellten und Beamten.
Stadto. Schröder der berichtete für den Finanzausschus darüber. Darnach baben die talchen Fortichritte, welche Geldeniwertung und Teuerung in den leiten Monaten machien, bald die Unzulänglichleit der erst mit Wirtung von 1. August d. 3. eingetretenen Geronssehung der Besüge der städtichen Arbeitnehmer engeden. Nachdem Reich und Staat im Oktober und Kodemder d. 3. eine durchgreisende Erböhung der Bezüge ihrer Beamten. Angestellten und Abbeiter batten eintreten lassen, millen die Gemeinder und beiter batten eintreten lassen, millen die Gemein der nachfolgen. Die Löhne der städt ich en Arbeiter ver nachfolgen. Die Löhne der städt ich en Arbeiter der Rezirts arbeitgeberverband der Gemeinden und Kommunalverbände des Volksstaats Helken und der angrenzenden Gediete in Einvernehmen mit den beteiligten Arbeiterorganisationen geregelt. Mit Wirkung vom 1. Oktober d. 3. ist eine Lohnerböhung ie nach der Gruppe von 1.10 die 1.80 M. volksinge von 1.00 des sieden der Stunde vereindart worden; außerdem eine Erhöhung der Kinderzulagen und Dausbaltsgulagen, is das sich die Stunderlöhen. Desgleichen ist eine ensprechende Ausbesterung der Besüge des städtlichen Kransenbausperionals in nächster zehr löhne insgesamt von 4.80 dis 7.80 M. auf 4.90 dis 8.10 M. er böben. Desgleichen ist eine entsprechende Aufbesterung der Bestige des städtlichen Krantenbausversonals in nächster Ich Berbandlungen bierüber schweben noch Die durch die Keuregelung der Arbeiterlöhne sich ergeber dem Mehraufwendungen besaufen sich sür die Zeit von 1. Oktober 1921 dis 31. März 1922 (Schluß des Etatsfahress ausammen auf rund 3 903 000 M. Die Besoldung die fich dis ist die n Be a m ten richtet sich saut gestlicher Bosschiff nach der Besoldung der Reichse derm Staatsbeamter. Diese Ansehmung dietet den Vorteil, daß die Stadt dei Jahlung der laufenden Wirtschaftsbestilfe (Besahungswassang an die unständigen Angestellten mit dem Erfah der vollen 80 Brosent durch das Reich rechnen sann. Bei den Verhandlungen mit den Angestelltenwerbänden wurde eine Erhöhung der Bezüge um ungesähr 30 Brosent vereindart, sowie Zeigen für Berbeitalete ohne Kinder 240 M., Julagen für Verheitelten mit dem Angestelltenwerbänden wurde eine Erhöhung der Bezüge um ungesähr 30 Brosent vereindart, sowie Zeigen für Berbeitalete ohne Kinder 240 M., Julagen siggen für Berbeitalete ohne Kinder 240 M., Julagen siggen sich der Beramtensindersulage einschl. Ausgleichspilischen döbe der Beamtensindersulage einschl. Ausgleichspilischen Döbe der Beamtensindersulage einschl. Ausgleichspilichen Döbe der Beamtensindern kalenderiahr der Grosentigt erhöht worden, um den sich die Löhne ber im Dienkt der ind die Riederiahr der Kalenderiahr der Kalenderiahr erhöht worden, um den sich des Allenderiahr 1921 erhöht daben. Gleichseitig wurden die Allenderiahr 1921 erhöht daben. Gleichseitig wurden die Allenderiahr Brosentiat erhöbt worden, um den fich die Lödne der in Dienst befindlichen Arbeiter im Lauri des Kalenderiahm 1921 erhöbt daben. Gleichzeitig wurden die Altwenkonän d. h. die vor dem Inkraftreten des Bezirkslohntarifs (wommt 1. Januar 1921) venstonierten Arbeiter, den Reuvenstwärten grundläßlich gleichzeitellt. Tie durch die Keuregelung der Penstonen sich ergebenden Mehrkosten besaufen sich die Keuregelung der Penstonen sich ergebenden Mehrkosten besaufen sich die I. Märs 1922 auf rund 350 000 M. Die Reuregelung der Ses üse für Beamten und Lebrerioten besaufen sich verstonen nur Kegelung der Besoldunibrer Beamten nach den Grundläßten Gelebes vom 8. In 1920. wonach die Gemeinden zur Regelung der Besoldunibrer Beamten nach den Grundläßten des preußlichen Gelebes vom 8. In 1920. wonach die Gemeinden zur Regelung der Ansbesten der Gedälter sie die Beamten, Lebrverionen usw. wird der Gembiensteinkommens verwillichtet sind. Bei der Ansbesten ver Gedälter sie die Beamten, Lebrverionen usw. wird der Besoldunge versten der Gedälter sie der Koden Reichzelen Besoldungsgruppen nach berührt. Nach dem Reichzelen Besoldungsgruppen nach berührt. Nach dem Reichzelen Besoldungsgruppen und der Dienstaltersstuten; ein welentliche Erhöhung der Grundgedälter wurde dadurch beingt, daß der hie Gerhöhung der Grundgedälter wurde dadurch der Gesoldungsgruppen und der Pienstaltersstuten; ein welentliche Erhöhung der Grundgedälter wurde dadurch der Grundgestauf werden muske). 2. eine kleine Erhöhung der Ausgleichszuschläges und 3. eine Reubemeslung der Kinderzulage kluszelichszuschläge und 3. eine Reubemeslung der Kinderzulage der Ausgleichszuschläge zuleht auf das Anfangsgedalt eines dem mäßigen Beamten der Amstre, die durch der Fichen den geregelt; der mit ja nge t und der Kinder Reichzungsgruppen den fichtlichen Bergehen neu selngelet. Die Rebroerionen gemäßigen Beamten der Komten eine Lange der Ru der gerechnet werden. Es entstand nun eine lange Debatte. Siedtn. Bane Gemeine der Gestier der Beaufe erhöhen werden.

Es entstand nun eine lange Debatte. Stadte. Baue (Gos.), ber fich eingebend mit ber Borlage beichäftigt beindet vor allem ben Unterfchied swifchen ber Erbobung

die Stimmung etwas, auch wird der Charafter des Quarten sates nicht immer itrena gewahrt. Aber im gansen et Lonichöpfung, würdig des talentvollen Bertasters. Die Solisten fongerte bäusen sich immer net leibst die bevorstebende Weihnachtszeit lätzt eine vorlisst gebende Abnahme von wenen noch nicht erkennen. Rur V Liden in den Reiben der Belucher — lotern es sich nicht Kanzerte großer Kanonen" bandelt — weisen darauf it das die Vlosehat die Nachtrage das um ein auf Teil sie Kenzerte großer Kanonen bandelt — weiren Breil ib daß bas Angebot die Nachfrage doch um ein gut Teil ib Dr. R. L.

Zins Kunft und Ceben.

Camille Saint-Sauns t. Der Asktor der franzönlichen Kenponisien der Gegenwart. Camille Sain t. Sain s. ist. aus Baris kemeldet wird, am Freitag auf einer Reike Algier gestorben. — In Barts am 9. Oktober 1835 gebon war er ein musikalisches Wunderfind gleich Mozart nennen. Mit 3 Jahren loielte er könn Klavier, während mit 5 Jahren die ersten Kompositionsversuche niederkärle Stamato unterrichtete ihn im Klavierspiel. Maledan in Ibeorie. Benoist im Orgeliviel und Halevo in der Komposition. In der Gesellschaft der Konzerte Saint-Cecile musikint. 1855 wurde er Organist zu St. Merro. 1858 ernam man ihn zum Organisten der Madeleiner Kliche. Der Kilds Zubruch gab er leine Stellung auf, um sich nut neber Komposition widmen zu können. Seine Werke verscheiten ihm auch bald auserhald Frankreichs Beachtung, war ein feinsinniger und edenso sunsteneiterter Ordert diesgent und ein betvorragender Klaviervitzose. Didnessischich durch den Danse macadres bekannt. Bis Radre 1886 war Saint-Saöns stinsterlich als Diriaent wirden die sie en Klaviervitzose. Die hanest istäte Als Komponist keht Saint-Easns auf Boden des Klailisismus, was die musikalische Korm and kanten die Klaviervitzose. Die nach den Kontonist keht Saint-Baints tätig. Als Komponist keht Saint-Saöns auf Wolden Komponisten. Den größten Erfola erzielte Over Samlon und den bedeutendien der lebenden finderichten Komponisten. Den größten Erfola erzielte Over Samlon vond den bedeutendien. Erfola erzielte Over Samlon vond den Bedeutendient. In Deutschland war in Deutschland war in Beimar (1877) ausgestützt.

* über beutige Kunstbewertung. Deinrich Wölfflin. Mündener Kunstgelehrte, der Betwert in Weimar (1877) ausgestützt.

* über heutige Kunftbewertung. Deinrich Molffin. Münchener Kunftgelehrte, ber die Methode ber Analgie Erflärung von Kunftwerfen aufs feinfte ausgebildt aubert fich über diese wichtigfte Frage der Kunfteralehund

trag De Tutte

921.

Bung riage den sidua meide mad nom

men egirts bande te in

Lobs

R. pre

g be Bor

ie In en fi monat idmitt

ng t 3ei Gehäller der Arbeiter, Angestellten und unteren Beamten und der Seigerung der Säde in den höberen und hödsten und der Seigerung der Säde in den höberen und hödsten Besoldungsgruppen ganz besolderes im Sindilia auf die heutlich sin entipredend hober Betrag an Steuern wieder abgebt. Der Redner vertrat an Dand noch ablreicher anderer Seilwiele die Korderung, das eine logialere Einzeilung ikattsinden musse, auch wenn dies nicht im Einflang des Gesetes liebe, das seinerseit im Reichstag im Galopp gemacht worden sie. Er kiellte im Ramen der losialdemofrailichen Fraktion icksenden Abänderungsantrag: "Die losialdemofratiche Fraktion icksenden Abänderungsantrag: "Die losialdemofratiche Fraktion icksenden Abänderungsantrag: "Die losialdemofratiche Fraktion icksenden Abänderungsantrag: "Die vorgelchlagenen Erden der der die Stellten ist die höher Gestalten kinden der Gedälter kinden der Gedälter kinde der Gedälter kinde der Gedälter kinde der Gedälter kinde die Kraktion der Gedälter kinde führen Gruppen ist die Fraktion der Auftallung, das auch dier eine erhebliche Aufbellerung angebracht und notwendig ist. Angesichts der Altsbellerung angebracht und notwendig ist. Angesichts der Altsbellerung angebracht inn der Ausgebalte geben der Gedälter kinden dien die Kraktion der Gedälter kinden der Gedälter Gestälter der Gedälter Gestälter der Gedälter Gestälter der Gedälter Gestälter Gestälter der Gedälter Gestälter der Gedälter Gestälter der Gedälter Gestälter der noch den Gestält darauf, anna gesalbe die Gestälter der Necht darauf, anna erkalbe die Gestälter der noch den Gestält der die Freis per ger (U. S. H.), mährend bisalts werden. Schalter der nach ern gestälter der nic

Rehraufwendungen von insgesamt 14% Millionen Mark.

Davon iosen iedoch 5% Millionen Mark ungedecht bleiben, die man aus den döderen Steuereingängen leitens des Reichs erwartet. Es bleiben dann noch 9.4 Millionen Mark aufaufbrungen gescheden: Lichikrom von 3.50 auf 4.50 M., Krafistrom von 2 auf 3 M., Gas von 1.75 auf 2.75 M., Wesler von 1.10 auf 1.85 M. von Audismeter. Herner ios die Gewerbesteuer um 300 Prodent erhöbt werden und sir die Gewerbesteuer um 300 Prodent erhöbt werden und für die Zeit ab 1. Ottoder 1971 bis 30. März 1922 auf Erbedung gelangen. Die Dausmußdivor und Kanasbenukungsgebühren millien auf das Dapoelte gesteigert werden. Rach all diesem Erbödungen bleiben noch 2 370 000 M. zu desen übelg. Die man auf dem Berwaltungswog durch Rehreingänge an Steuern und eine weie Gebühr dem Erdonungsamt einzubringen host, für pelch lehtere ein Ertrag von 112 000 M. errechnet wird. — Stadto. Bie ifter (Sog.) spricht den Aunuschaen hoft, für pelch lehtere ein Ertrag von 112 000 M. errechnet wird. — Stadto. Bie ifter (Sog.) spricht den Aunuschaen hoft, für pelch lehtere ein Ertrag von 112 000 M. errechnet wird. — Stadto. Bie ifter (Sog.) spricht den Aunuschaen hoft, für pelch lehtere ein Ertrag von 112 000 M. errechnet wird. — Stadto. Bie ifter (Sog.) spricht den Aunuschaen hoft, durch dass, an die Kleinrentner. Erwerbslosen und lonstigen Rinderhemittelten das Gas billiger abzugeden, was man dem Fürlorgeamt Identiagen lönne, worauf Stadto. Frau Röther bemische beiden Ausgeschaft geschlich abe, bei Einstommen under Sood M. eine Ermäßigung des Gaspreises tintreten zu lassen. — Die Stadto. Fri. Dr. K n i ich em s s g. Dem die dem Stadton und den dem Bereichaft deine Bereitschaft, der Borlage zuzustummen, glaubte aber, darauf binweiten zu lassen, der Bereitschaft, der Borlage zuzustummen, erflärte arundlählich leine Bereitschaft, der Borlage zuzustummen wie Austührungen der Gedolte. Brau für der eine Kaltern Westührungen der Stadton. Der Und den die für der Stadton. Der Und den die für der der Stadton. Der Und den d Rehraufwendungen von insgesamt 14% Millionen Mart.

Rokoder Frühjahrswoche für Kunft und Wiffenschaft.

abjudt und Kanalbenugung von 400 auf 600 M. zu erhöben, wurde dem Magistat zur Erwägung anbeimgegeben und dann auch die Dedungsvorlage des Magistrats einstimmig angenommen.

Die meiteren Borlagen

Begeben und dann auch die De dungsvorlage des Magistrats einstimmig angen ommen.

Die weiteren Borlagen

wurden glatt und sunächst ohne jede Debatte erledigt. Für die Beise und sunächst ohne jede Debatte erledigt. Für die Keichte Aussanlagen) dat ich eine Kachbewilligung von 800 000 Me, wie der Berichterstäde en Anderstäde Einmme wurde eintimmig genedmigt. Bei der Borlage über die Areinigung der Walter erloderlich gemacht. Diese Enmme wurde eintimmig genedmigt. – Bei der Borlage über die Bereinigung der Walter von Wieselabe der und Kiedelistich um eine Formlache, die sich durch die etwas sollter erlodze liedenahme ergad, als der Bertrag vorgelehen batte. Auch diespesen wurde nichts erimert. – Der Main-Altiengelschichaft zur Förderung des Großichtlächtsweiens Richt der Anderstelle haben, ist der Magistrat nach dem Bericht des Stades. Er nit 100 000 M. deigerrein. – Auch der Errichtung von lech Bodhnbausbauten an der Ladnsttäte liegen Krofcte sugrunde, die skon früher eingebend erörtert wurden. Die früher auf 188 000 M. sitz is eine Wohnlung vernächlagten Bautosien baben sich inswischen auf 222 000 Maart erhöht, lo daß das Projest leist die Eumme von 1322 006 M. erfordert. Die Boolage wurde geneömigt. – Den Berich der beschlien Kommission filt Beich werde nicht, in denen gegen das Mohnungsraat Borwürfe erhoben wurden. Der Bericherstater liellte auf Grund des Naterials selt, das den Sonnwisson den konnungsware ein trauriges Idemakei, in denen gegen das Mohnungsraat Eorwürfe erhoben wurden. Der Sericherstater leelte auf Grund des Naterials selt, das den Bosmuten des Mohnungsamts eine Borwürfe erhoben wurden. Der Sericherstater leelte auf Grund des Naterials selt, das den Bosmuten des Mohnungsmis ein kan beime kohnungsamt erhöhen erhoben wurden. Der Sericherstater del kniwort, er lolle erst beitaten, erh dann fich verefelichen wolle und auf dem Rodnungsamt erhoben. Der Berüchter, erhöhe der Konnmen der Antieges Gerücht und tra energlich fild der den mich der Berüchnungs mehr er Rodnungsamt erhöhen der Berüchnung wie

"Bolf in Rot!"

Der heutigen Werbeveranstaltung, die der "Wiesdaden et Stadt, und Landverbands für Leibesübungen" vorbereitet
hat, ist der Redruf Koll in Rot!" vorangestellt. Unter Boll
ist in obwischer Omsicht in belorgniserregender Weile zurlichgegangen, gwantitativ und qualitativ, durch die geweiltgen Berlinfte wöhdend des Welifrieges, durch den Gedurtenrüchgegangen, gwantitativ und qualitativ, durch die geweiltgen Berlinfte wöhdend des Welifrieges, durch den Gedurtenrüchgegangen, gwantitativ und qualitativ, durch die geweiltgen Berlinfte wöhdend des Welifrieges, durch den Gedurtenrüchgengen, durch Unterernährung und unzwehnlichen Seber ein hund Werteigung der Kerven. Ausgade der Gegenwart ist es, ein gefundes Renlichenseichlecht deransubilden. Reden issalen und bogienischen Rahnahmen sind dierfür die geitebesilbungen ein maßgebender Faftor. Für die lörper-liche Ertächtigung und die Weiederzelundung des deutschen Bolles werden zusammenlassend nachstedende Forderungen ausgestellt: Bermehrur i der Turnstunden (täglich eine Turnstunde in allen Schulen). wöchentliche Spielnachmittage, monarliche Aanderungen, Ausbednung der Turns, Spiel-und Sportpsicht sür die Ichulentlassen Jugend die zum vollendeten 18. Ledensiahre, staatsiche Unterstützung aller Leidesübungen treibenden Bereine, Regelung der Spielplatz-inge, kärkere Betonung der surverlichen und sportlichen Ausbildung an den Ledrerbiidungsanstalten, (Zeder Lehrer iosl in der Staatspriftung die Beschiung zur Leitung von Turns, Spiel und Sportsibungen nachweisen, den sie feilen Arätze versimmern läst, der auf das Rübliche und Korteilharte gerichtet ist, elbische Mollen und wagemutiges Dandeln aber unterbindet. Und gerade ieht baden wir es nötig, in den Schulen und Leibessübung treibenden Bereinen leiten aus allen Berufskäuden ist beschlossen werden, in der Leiten aus allen Berufskäuden ist beschlossen morden, in der

dewandtbeit, Kraft und Kusdauer. In diesem Sinne wist der Stadt: und Landverband aufflären und werben durch die Kundgebung im Kurbaus. Borführung der Lichtpielerie "Deutsche Kampsiviele 1922", durch Berteilung von Flugblättern. Blasate u. a. m. Wir haben den Wunsch und die Vosinung, daß die beutige Keranstaltung ebenlo wie die vordergebenden Werbeitage das erstrebenswerte Ziel am ichönen Beisviel kraftvoll vor Augen sübrt und damit dag Interelle für die Turn- und Sportsache, wie überhaupt fild alle der Pflege der Leibesübungen dienenden Bestredungen wedt und fördert. Die Jugend der Gegenwart, der auch die Zutunft gehört, wird dafür dankbar sein.

Der Anschluk von Blitableitungen an die Wasser-und Gassertungen ist vom Magistrat wesentlich erleichtert worden, nachdem sich die Erkenntnis durchgesett dat, das es im Interesse der Sicherbeit eines Gebäudes wie deren Be-wohner liegt, wenn die Blitableitungen möglichst mit allen im Daule liegenden Wasser- und Gasseitungen in Berbin-dung gebracht werden.

— Sandelsregister-Eintragung. In das Sandelsregister wurde bei der Kirma "L. Schellen berg'iche Sofbuchsdruckerei" in Miesbaden eingetragen, daß die Protuza der Freitrau Bertha von Nauendorf, geb. Schellenberg, et locken ist. Dem Geschäftsfilhrer Beinrich Pabst in Wiesbaden ist Einzelprofura erteilt.

Dein Freitrau Bertha von Kauendort, ged. Schellenderg, et loiden ist. Dem Gelääftsführer de inrich Kabst in Wiesbaden ist Einselvotura erteilt.

— Gewerbliche Betriebszählung 1922. Im Monat Juni 1922 lost eine allgemeine Kolfesählung und in Berbindung damit eine Berufssählung wud eine lande und forswirtskabilithe Keichsahlung und eine gewerbliche Beitriebsählung und eine gewerbliche Beitriebsählung und eine gewerbliche Beitriebsählung im Deutlichen Keich vorgenommen werden. Das statistische Keichsamt dat in Beratungen mit amslichen Statistische Keichsamt den Kertreiern des Wirtschaftslebens, der Frazis einen umfallenden Erde üb ng solan ausgesarbeitet, der nunmehr den Kertreiern des Wirtschaftslebens, der Technit und Berwaltung zur Stellungnabme vorgelegt wird. Bon delonderer Wichtigfeit ist die gewerbliche Bertriebszählung. Durch sie lossen, der es in den Erkäuterungen zum Erhebungsvlan deist, bedeutsam Grundlagen für eine neue Gesamigewerbestalistig gewonnen werden, im besonderen Unterlagen für die Reurteitung der Ertruftur unevers Dewerbelebens und idrer Beränderungen während der leuten Jadissehnte. In arster Linie wird des Erwertend und ihrer ehnungen) gelegt. Als Wirtschaftsein gestohen. In erher eichtige Erfasiung und Darstellung der virtschaftlichen Einbeiten (Unter ehnungen) gelegt. Als Wirtschaftseinheit auf eine erste und eine zweite (Ergänzungs-)Erbebung. Die erhe Erbebung wird gelöckseitig mit der Boltse und Berufsählung vorgenommen, und zwar mittels der Gewerbefarte Liechbeng wird gelöckseitig mit der Boltse und Berufsählung vorgenommen, und zwar mittels der Gewerbefarte Liechbengen wird gelöckseitig mit der Boltse und Berufsählung vorgenommen, und zwar mittels der Gewerbefarte und zuschaften alle ur Wirtschaftseinheiten (Firma) aehörigen Beigablung vorgenommen, und zwar mittels der Gewerbefarte und zuschaften geligen find, der erner den der Geschlenden werden, insbesondere dach die auswärtigen Filialen uim, lo weit sie m Deutschen Reich geslander ein abgefürzten werden, nud zweitbefarte der betrie

lonen beidäftigt.

— Die Beigäftigung ausländister Landarbeiter wird wegen der Arbeitsnot im Land nach Möglichkeit einges ländischer Arbeitsnot im Land nach Möglichkeit einges ländischer Arbeiter in der Landwirtschaft sind nach den Bestimmungen des Reichsandeitsministers weitere Bonschriften getroften worden. Die Brüfung soll sich auch auf die schon deisdistigten ausländischen Arbeiter erstreden. Die Genedemigung ist ausdrücklich sür ieden einzelmen Betrieb und für eine genau dezeichnete Jahl von Arbeitern zu erbeilen. Die Anträge sind dei der unteren Bermalfungsbedörde einzu reichen. Die Brüfung erfolgt durch einen paritätisch aufannenesseichten Ausläuß der landwirtschaftlichen Arbeitgeder und Arbeitnehmer unter Borsis der unteren Bermalfungsbedörde und unter Jusiedung des für den Bezirf zuständigen öffentlichen Arbeitsnachweiles als Gutachter. Besteht beim Arbeitsnachweis ein paritätischer Inndwirtschaftlicher Aussichus, so ist diesem die Brüfung der Anträge zu übertragen. Sont fann sie auch landwirtschaftlichen Kreisarbeitsgemeinsichaften, Epruckammern vor Schlichtungsausschäften oder von diesen gebildeten Unterausschüssen übertragen werden.

teiten aus allen Berufskänden ift beichlossen worden, in der Zeit vom 26. Gebruar dies 3. März 1922 eine Rostoder Frühe iadrewoche sur Kunst und Willenschaft zu veranstalten, die noch mit einer Tagung des Landbundes verdunden sein wird. Borgeseben sind eine Reibe von Festvorstellungen im Staditbeater, und Festschafter bes Rostoder Orchesters. Auswörtige Kinstler sollen berangezogen werden. Ferner sinden Bortröge in der Universität und eine Reibe anderer Beranstaltungen statt, die sich in den Rahmen einer solchen Festwoche dineinfügen. Da am 5. März die Leinziger Messe beginnt, erhösit Kostod auch den Besuch auswärtiger Gäste, die sich auf der Durchreise nach der Messekabt bei einden.

fich auf der Durchteise nach der Messekaldt betinden.

* Eine beutiche Buchauskellung in Holland. Eine repräsentative Ausstellung "Das deutsche Buch", die einen Aberdlist über die moderne deutsche Buchfunft in sorgfältiger Auswahl geben soll, wird Ansang Januar in den Räumen des Kunstbaules Kleulamv im da ag eröffnet werden. Die Ausstellung ist ein Werf der Deutschen Gesellschaft für Ausstandsbuchbandel, die im Boriahr die große Bücherschau "Das deutsche Buch" in Frankfurt a. M. mit ausgezeichnetem Ersolg veranstaltet dat. Die künktserische Regie führt Profesior Walter Tiemann, der bekannte Buchfünstser und Direktor der Alademie ihr grapbische Künste und Buchgewerbe in Leinzig. Aber dumdert große deutsche Berlage und bervortagende Brivatpressen werden sich mit ihren tostbarsten und gediegensten Schörungen dei der Ausstellung beteiligen.

Bhotographische Plasitt. Die moderne Kunst bat uns swar mit den verschiedensten Methoden von Malerei und Blastif beichenkt, Da sidt es die "Skulpturo-Malerei" des Bisdauers Archivenko, bei der Linien und Farden reliefartig erdöht aus der Kläche dervortreten; dann gibt es neuerdings auch "Holzbilder", bei denen auf einer als dinkergrund dienenden sardigen Holzblatte gewisse plastische Schnörfel und Formen angebracht sind. Nun aber soll diese Westragung einer flächendasten Kunst ins Plastische auch praktisch verwertet werden. Das Reueste dieser Art ist die "Kamera-Stulptur" eines englischen "hotographischen Kildbauers". D. M. Edmonds, der einen Apparat ersunden hat, um start der Photographien "Forträtlameen" zu liesern. Kür diese neue Kunst der Photo-Stulptur wird eine besondere Kamera und eine Machine verwendet, die das photographische Bild auf eine Platte von Elsendein. Holz oder einem anderen Stoff überträgt, so das es dort in Keliessom erschein. Die schönsten photographischen Kameen stellt Edmonds in Kladaster der. Die Aufmahme solcher Borträts

bearspruchen eine größere Zeit, bis zu 8 Stunden. Diese photographischen Reliefbisder sind auch vorläufig noch sehr teuer, werden aber als ebenso äbnliche wie eigenartige Kunstwerle gepriesen.

Kleine Chronik.

Runstwerte gepriesen.

Bildende Kunst und Musit. Der Deu is sie Musiservoerband gebt an die Umgestaltung seines Rachwuchsweiens, welche durch Gründung von Ordesterschulen in Anslehnung an bestehende össenktliche Musitunierrichtsanktalten sowie durch Umbildung des Musisserweiens bei den Stadtsanktalten sowie durch Umbildung des Musisserweiens bei den Stadtsanktalten sowie durch Umbildung des Musisserweiens bei den Stadtsanktalten io. Da össenktiche Mittel nicht verstägder sind appelliert der Deutsche Musisserveband an die Ovserwilligkeit der deutschen Musissersband und die Sanuar lossen in allen deutschen Städten Musissers in den Ovserwilligken musissers werden, an denen von den ortsanklichen Musissers werden, an denen von den ortsanklichen Musissers werden deren Uberschüsse einem besonderen Konds zusliehen, aus weichem die Mittel sür die Erhaltung der gedachten Anstadten lein dem Mittel für die Erhaltung der gedachten Anstadten lowie zur Gewährung von Ausbildungsbeihissen Anstadten laufen.

— In der Generalverlammlung der Freien Sezellion, die dieser Tage in Berlin stattsand, wurde der Maler D. M. Hechte in zum Brässensen der Bereinigung gewählt. Den gesamten Borstand Sehe Bisdener dem Bräsdenten: der Maler Erich Sedel, der Kisdaduser dem Bräsdenten: der Maler Erich Sedel, der Kisdaduser dem Bräsdenten: der Maler Litzich die der Kuchaftsführung verbseibt in den Händen von Ferdinand Möller, der Kisdadus Scheiber. Die Geschäftsführung verbseibt in den Händen von Ferdinand Möller.

ichaltslübrung verbleibt in den Sänden von Ferdinand Möller.
Willenschaft und Technik. An der Universität Leivsig dat sich eine gröbere Angabl von Dosenten aller Bartetrichtungen zur Abhaltung von Kursen aus dem Gerkamtgebiet der Bolitif vereinigt. In diesem Semester dat Brosessor Dr. Coet bereits mit einer Arbeitsgemeinschaft über "Grundfragen der deurschen Politif" begonnen, und unter leiner Leitung balten außerdem Dr. Leinert eine Arbeitsgemeinschaft, "die über Entwicklung der Großstadt in 19. Jahrbundert", und Dr. Wolf über die "Kriegsschuldfrage" ab. Privatdosent Dr. Frener wird nach Weisnachten eine Arbeitsgemeinschaft liber "Einführung in die Sosiologie" veransfalten. — Im Alter von 84 Jahren sie der bervorragende Mathematiker an der Deihelberger Universität Gebeinnrat Exsellens Brosessor Dr. Leo Königsberger Universität

ichsus en Id e 3ei Etats iter xh Be nlelber gelun flerun т За rd b age b ent le ne Am pe bo lt: be a I to etrage 2 tu timem soeben erschienenen Büchlein "Das Erklären von Kunstwerfen", das den ersten Band der im Berlag von Kunstwerfen", das den ersten Band der im Berlag von K. Seemann zu Leipzig erschienenden großangelegten Bibliotdet der Kunstgeschichte" bildet. Nachdem er zunächst die geschichtliche Art der Belddetrachtung erdrert hat, wendet er sich dann dem ästbetischen Standpunkt zu, der der Bertrachtung eines Kunstwerfes der natürlichste ist, und fraat, wo wir den Maditad für solche Werturteile über Kunstwerfe inden. "Erst im Gesühl für Qualität dewährt sich das künststeden Berdältnis der Menichen zu den Dingen", führt er aus. "Gerade dier ist mit einzelnen Andeutungen am wenigden zu erreichen. Aber es war ein wichtiger Schrift, um die Sada stu der wertende Beurteilung des Einzelstücks frei zu am. "Gerade bier ist mit einzelnen Andeutungen am wenigken zu erreichen. Aber es war ein wichtiger Schrift, um die Bahn für die merkende Beurkeilung des Einzelstüds frei zu machen, daß man nicht mehr von einer Art von Kunst als der emmanden, daß man nicht mehr von einer Art von Kunst als der emmanden, daß man nicht, sondern die Vielartigleit augibt. Wirkennen die italiensiche Kunst als eine Kunst der wir bilten uns, ihr die Wertbegriffe zu entnehmen zur Beurteilung uns, ihr die Wertbegriffe zu entnehmen zur Beurteilung uns, ihr die Ubertbegriffe zu entnehmen zur Beurteilung uns, ihr die unmittelbaren selfichen Ausdruck, wie es die zemanische in ausgebrochenen Waße ilt. Andererieits dari man natünlich auch nicht von nordischer Empfindung ans über italiensiche Form als seer und bedeutungslos vorchen. Es gibt eine Kunst des Katuralismus und wieder eine Kunst, der die Wirtslichteit nichts bedeutet, und die gewertet werden nach Richtsleit oder Fallicheit der Fallicheit für fie nicht. Wir sind weitberzig geworden und den jeder fünftlerischen Kußerung, auch dei den ganz der inden ihre Fallichen Kußerung, auch dei den ganz der Auch eine der Fallichen Kußerung, auch dei den genanden Fallichen Falliche

il and

en Kontii. Se Reife art orend art or

ie cn

Borberichte über Annit, Borträge und Bermanbtes.

* Stantotheater. Geontog, ben 18. Dezember, bei aufgeh, Ab.: "Die Weiterstager von Narmberg" Unt. 43% Uhr. Montag, ben 19., Ab. B. Weiterstager von Narmberg" Unt. 43% Uhr. Montag, ben 19., Ab. B. Politisch und Perstantive". Unt. Tibr. Dienstag, ben 20., Ab. O: "Das Christesstein". Und. 63% Uhr. Mittiwod, ben 21., nachn., bei eusgeb. Uhr. "Elle Zahre wieber". Und. 23% Uhr. Webendo, Uh A. "Nigoleitic". Unt. 7 Uhr. Donnerstag, ben 22., Ab. D: "Mido". Und. 61% Uhr. Hieltog, ben 28., bei aufgeb. Uhr. "Mile Jahre wieber". Und. 6 Uhr. Hieltog, ben 28., hei aufgeb. Uhr. "Andengein". Und. 53% Uhr. Montag, ben 26., nachm., bei aufgeb. Uhr. "Alle Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. "Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. "Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. "Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. "Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. "Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. Mile Jahre wieber". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. Mile Jahre Weibert". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. Mile Jahre Weibert". Und. 25% Uhr. Montag, bei aufgeb. Uhr. Mile Jahre Etablikester. Mile Jahre Dermander "Elfer und

Dietolch und Berlinutee". Anf. 7 Uhr.

Batugus Ciabitheader. Montog, ben 19. Depember "Color und Chespeire". Dienstag, den 20.: "Color und Chespeire". Mittwoch. den 21.: "Der Beiber aus Dingsdo". Donnerstag, den 22.: "La Travlata" Pesting, den 22.: "Christimodelus Dempelmann" aber: "Uring Behnidel und der Behrere Getelogram". Bannstag, den 24.: Sefchlosen. Countag, den 25. nachn. 3 Uhr: "Christimbieius Dampelmann" aber: "Uring Behnidel und der Grieflindseins Dampelmann" aber: "Ding Christimbieius Dempelmann" aber: "Toring Behnidel und der Zausberer Griefegram". Ebende 7 Uhr: "Tos Christimbieius Dempelmann" aber: "Toring Behnidel und der Zausberer Griefegram". Whende 7 Uhr: "Tosus Christimbieius Dempelmann" aber: "Toring Behnidel und der Zausberer Griefegram". Whende 7 Uhr: "Toringstoffen.

Armfluser. Im Country finden im Univer Saufe des Aurhaufes.

Rusfiams. Im Country finden im Univer Saufe des Aurhaufes die beiden Teransfallungen des Regitations Josef Siener aus Wien keit. Im traufen Game der Weichnachtsteiter. Irode Allein generanstellung (4 Uhr), in welcher auch Groß, nennt kab die Rachtitageveranskallung (4 Uhr), in welcher auch Groß, nennt kad die Rachtitageveranskallung (4 Uhr), in welcher auch Ferrn Siener die Regitatorin Gertrud Jüller aus Alten Eise saufen den Vollenft Wohlgemuth mitwirfen. U. a. gerfangt des Welhachtsihoff "Anscht Mupprecht und Alein Eise sowie fangt des Welhachtsihoffunges in West und Tan, ebenfull unter Kalperle wird deschiedlunges in West und Tan, ebenfull unter Mitwirfung der abengenannten Künfter. Der nöchte Tang-Tas im Kuntenliche in für Mentag den 18. Dezember, angeleti. — In dem Angertweister Kundenliche ist für Mentag den 18. Dezember, angeleti. — In dem Kundenliche ist für Mentag den Ikanischen ist Arusfier von Ikanischen der des Kongertweister Kundell Vergmann als Solife auf, und zwar wird et das Kongert für Kieden mit Orusfier von Ikanischen zum Bortrage bringen. Das Schwell Vergmann als Solife auf, und Wadennische Jehrenner für Kieden der Schwenzenden für in Jähnen. Die Leitung des Kongertse fürgt in Jähnen des Höhleichen Auffelders Carl Schwicht. — Dr. Ranger-Weil balt, wie keitung des Kongertse für lieben Soule des Kurdenliss einen weiteren Erperimentels-Vertrag: "Gedeinmisse und Kalfel der Katur". Der 1 Teil bringt eine teilweise Wiederholung des Jannarden Bertrages, u. a.: Der Iwanischen Diesetag im Keinen des Wenlichen, Geschnleiden, Krenendehnen, Hallichter Gert Schwift. Der 2 Teil bringt wieder "Eise Wiederholung des Wenlichen, Bertrages, u. a.: Der Iwanis des Leitung Gebennenfenzientration, Bertrages des Keiters des Schwiften Gebenschlichen, Bertrages des Mentages des Gebens Gebens des Wenlichen, Bertrages des Keiters des Schwiften Gebenschlichen Weiters des Schwiften Gebenschlichen.

Cins Bem Bereinsleben.

* Das Sangerquartett "Cintradt begeft heute abend, um 7 Uhr beginnend, in ber Turnhalle (Dellmunbstraße) feine Weihnachte-feler, bestehend in Kongert und Ball.

Dugenbund im G. D. M." (Gewertichaftebund ber Ange-pellten). Die für Conntag, ben 18. be., geplante Connmendeler fann indnifcher Schwierigfetten halber nicht Ratifinden. Rachtes Truffent Montog, ben 19., jum Turner in der Turnhalle in ber Labnftragenicule.

Sport

e gueban, Sportflub Raffins 1830 hielt am Sonning mit leiner d. Mannichaft gegen Sp. hattenheim 2. Mannichaft. Spieldeginn 2.80 Uhr. 1. und 2. Jugendununnscheit tragen ihre Rüdipiele gegen 1. und 2. Jugendununnscheft Kuhd. Abe. des T.B. Rambach aus. Spieldeginn 10 und 11 Uhr. Die Spiele sinden auf dem Rassauporsplat au der

10 und 11 Uhr. Die Spiele sinden auf dem Kassenfreis an der Allelasstrede flatt.

Der Schachrerein Wiesbaden hat sein Spiellatal wieder in das Russen Walleckenter verlegt.

Der Werbelten Tentiche Derre und Sportspiele 1913 Uhr Samoing und Sonntag von nachmittige 3 die 7 Uhr im neuen
ing und Sonntag von nachmittige 3 die 7 Uhr im neuen
ing und Sonntag von nachmittige 3 die 7 Uhr im neuen
ing und Spiellass, Rudere, Segele und Turnsport, der a Teil Schmitzun
ser 2. Teil Rosens, Rudere, Segele und Turnsport, der a Teil Schmitzun
sport und Krichteitli.

Bogen. Bei dem gefrigen Begfentpt im Sportpalaft in der Potsdem Strode zu Borlin zwischen dem Schweizer Schwerzemichtungslieden
Gozer und dem derrien Runde.

Wielestelt. Sonntag, der 18. Dezemdes, nachmitige 3 Uhr, studen
die Regnoritssmesse im Stemmer und Aingen um die Gaumelberschaft
zwisselten Sonntagesten des LitzleitelSportstude, Athleite Wiesbaden,
Erkleitwellub Gossenden und Reing in der Turnhalle der Bleichfrahische

Schnerbericht. Im mestbentschen Mittelgebirge ichließt bis gegenmörtige Költeperiede nunmehr ab, ohne bas auch diesmal im Gebirge Comerfell aufireten wird. Die nöchten Tage bringen wieder milbes Wetter, das von Regen dogleitet sein wied. Un Wintersport ift allo noccest nicht zu denfen.

Menes ans aller Meff.

Die Wassebaw und Binnenichtsfahrtsanskellung, die vom 31. Mars die 30. April in Glien veranstaltet wird, findet starkes vielleitiges Interese. Alle Kanal und Schiffsahrtsvereine und die meisten arden dasenstätte werden ihre Blüne und Einrichtungen vorsichren, ferner Firmen die Anlagen für Masserdau und bergleichen errichteten. Auch die Montanindustrie, die Elsen deute im Wasserdau als weisenlichen Baustorf erstredt, wird sich an der Ausstellung beteiligen. Das Reichsversehrsoministerium und andere Baubebörden lacien ihre Unterstützung der Ausstellung dereits zu. Sino Reibe Bertreter von ausländlichen Staaten derigiete über die Ausstellung an die beimilden Interestenten. Die maschinelen und elektrischen Einrichtungen im Wasserbau, im Wasserstatiweien und in der Kinnendissahrt westellung saufen kändig in wachlender Bab ein. Bestuchten Bericken der Künstellung laufen kändig in wachlender Bab ein. Bestuchten Einrechtungen wur Ausstellung laufen kändig in wachlender Bab ein. Bestuchten Einrechtlichen Staten der Kriminalgestuchten einer Künderbande. Die Berliner Kriminalgestuchten der Enzahl Mitalieder einer sommunistischen Räuberbande verhattet, welche die großen siberfälle auf die Deutsche Sant, die Zechenfalse der Itenen Kaubiberfall auf den Kalierer der Glassabrit Siemens dei dresden verübten. Bei dem setzen Kaube sielen ihnen 223 000 Kart, dei den beiden anderen überfällen 550 000 Mart, der Ansührer der Berbatteten Räubern, sini Mannern und einem Pladden, sand man noch 96 000 Mart. Der Ansührer der Berbatteten Aubern. Dies Kerbasser werden unter außererbentlichen Sicherbeitsmaßnahmen nach Dresden übergeeite Mittwochmorgen um 10 Uhr sind webels mit

erbentlichen Sicherbeitsmaßnahmen nach Dresoen übergejüdrt.

Sambura durch Rebel vom Seeichistoerkehr abgeschnitten.
Seit Mittwochmotgen um 10 Uhr find wegen Rebels mit
Kusnahme eines von Altona kommenden Dampsers keine
Geeschisse an die Stadt gekommen Die Jahl der von der
Stadt sewärts gebenden Schiste ist sehr gerina. Die Schisse
baben aum größten Teil am unteren Stromlauf vor Anter
geben mülsen.
Eindruch in ein Kloster. In das Kloster der Missonsschweitern vom Dl. dersen in distrup (Westialen) drangen
nachts Eindrecher ein und stadten sablreiche Kirchengerate.
Wäsche. Alben usw.
Brand in einem Baumwollager in Australien. Wie aus
Sodnen gemeldet wird, ist ein grobes Baumwollager, in dem
vorwiegend beste Qualitäten ausgestapelt waren durch zeuer
vollsommen zerstört worden. Der Schaden besäust sich auf
mehrere Missionen Giund Sterling. Man nimmt an, das
die Vreise bierdurch beeinssuks werden.
Grober Kupsterdiebstadt. Auf dem Güterbahnhof in
Withelmsdurg dei Handurg wurden 25 Blod Kupier im
Berte von 800 000 Mark gestochen.

Mandelstell.

Berliner Börse.

Berliner Börse.

§ Berlin, 17. Dez Die Note der deutschen Regierung an die Reparationskommission. worin um Stundung der nächsten fälligen Zahlung ersucht wird, hatte am Vormittag im Devisenverkehr starke Nachfrage nach hochwertigen Devisen herverrerufen und bewirkt, daß diese sprunghaft — der Dollarkurs beispielsweise bis 204 — anzogen. An der Börse aber trat bereits vor der amtlichen Festsetzung der Devisenpreise wieder ein Rückschlag ein, so daß der Dollarkurs bis 198 und die anderen Plätze entsprechend zurückzingen. Die Wirkung dieser Befestigung auf dem Effektenmarkt war nicht erheblich. Wohl trat infolge der überwiegenden Kaufaufträge des Publikums eine durchzehnliche Erholung des Kursstandes fast aller Devisenpapiere im Großverkehr um 40 bis 60 Proz. und vereinzelt darüber hinnus ein, doch hielt die Unternehmungslussalstenend gewitzigt durch die üblen Erfahrungen der letzten Zeit, sich in siemlich engen Grenzen und bei der Zurückhaltung der berufsmäßigen Kreise angesichts der unreklärten Geschäftslage und der Feiertage bröckelten die Kurse weiterbin unter leichten Schwankungen wieder mäßig ab. Mit stärkeren Kurserholungen sind zu erwähnen: Hoesch 180 Proz., Türk, Tabak 140 Proz., Anglo-Guane Hoesch 180 Proz., Türk, Tabak 140 Proz., Anglo-Guane und Stochr ie 150 Proz., Thale 170 Proz., Anglo-Guane heimische Anleihenantere im allgemeinen gut behaupiet, teilweise aber leicht nachgebond, wogegen Auslands-Anteilweise aber leicht nachgebond wogegen Auslands-Anteilweise aber leicht nachgebond wogegen Auslands-Anteilweise aber leicht nachgebond Kurse vom 16. Dezember 1921.

Willie Aoth To Delicine at 18 41							
Staatspapiere In "			90	Dtoch, Waff, u. Mun.			
s Rei	chauchats S. II	99.70	60	Daimler Motoren	329		
1 Same	a III	99.75	48	Deutsche Brdöl-Ges.	820		
dia	R IV.V	84.50	19	Elberfolder Farbent.	880		
43/9	8. VI-IX	72.10	12	Sanhweller Bergw			
41/4	1994er	84,60	25	Friedrichshütte Felten & Guilleswme	948		
& Rel	chesalelho	77.50	18	Gasmotoren Deuts.	700		
		87		Gaisweider Eisenw.			
21/2		73.10	10	Gelsenkirch, Bergw.	787		
3	F 154 275	104.50	5.33	Griesheim Elektron .	718		
- Seh	utsgeblet-Anleihe	84.50	17	Höchster Furbwerks	615		
Spe	rprimien-Anielhe	- 6120 200	14	Harpener Berghan .	1035.		
5 Pre	mil. Schotz-Anw. 21	99.75	15	Hindr. Auffermann .	570-		
	ull. Consols	72.80	0	Hobeniohewerks	845		
		80.80	1	Hösch Elsen z. Stahl	10 10.		
11/6		58,50	16	lise Bergbau	1175.		
	Antelne 08-14	78	1		760		
C Dat	Anielne 08-18	82.90	22	Kali Aschersieben	885-		
10000	, A	47.50		Kortheim Celluloso	550		
1/9	enbahn Vers.		13	Kronprins Metalif	4790.		
He	mb. Staats-Anl. W	95,	1	Lahmeyer a. Co	497		
- 22	es. Anielhe	\$6,50	1 4.5	Lauchhammer	880		
	96-17	76	112	Lindes Eismaschinen	585		
100	he. Anlethe	67.50	Hi	Ludwig Loewe u. Co.	843		
- Made		-	1	Manneamann Röhren	1149.		
1	Bank-Aktien.		11	Oberschles, Eisenbed.	880		
Div.	Dank-Autom	400	114	Koksw.	740		
10	Berliner Handelsges.	435	117		1435.		
	Commerz. u. DiscB.	310	111	Orenstein u. Koppsi Phon. Bergb. u. Hatte	845		
	Dermatldter Bank	400	1				
18	Deutsche Bank Disconto - Commandit	499	31	Porsellanf. Kahla Rositser Zuckerraff	1800.		
16		395	14	Rhain-Nass, Bergw.	805		
	Dresdner Bank	308	112.	Rhein, Stahlwerke	950,-		
10	NationB. f. Deutschi.	310	190	Riebeck Monten	10 15.		
11,	Oasterr. Kredil-Anst.	95 88	188	Rombacher Huttenw.	680		
8.0	Heishabenk	175	133.1	Bhein, Metallwarent.	5 0,-		
-	Contract of the Contract of th	Address of the last	. 2	Sachsenwerk			
Dile	a describe a bellen		30	Schuckert Elektris.	885,-		
Div.	"ndustrin-Aktien.		1.5	Siemens u. Halske			
19	Albert, Chem. Werke	1250.	12	Bodd. Eisenbahnges	80-		
18	Adler-Pahrradwerks	919	20	A SERIOR CRIMINATIONS A	2000.		
80	Augeburg - Nürnberg	1500.	116	Varsiner Papiertabr.	1195.		
16	Allg. ElektrGes	765	lii	Verein, Coin-Rottw.	Table Lines		
19	Bergmann, Elektria Bad. Anlits u. Sods .	041,-	lii	Weller-ter-Meer Ch. F	526-		
10	Biamarok-Hütte	The second secon	1 25	Westeregein	11100		
	Bochumer Guffatahi .	886,-	10	Zailstoff Waldhof	700		
10	Brauerei Schultheif .	1850.		NumbAmerPaketi			
240	Buderus Eisenwerks	730,-	9	Hanas-Dampfsehiff.	640		
10	Beton- u. Monierbau .	850,-	1 2	Norddeutscher Lloyd	449.75		
25	Deutsch-Lux. Bergw.	765	1.0	Schantung-Elsonb	478		
ы	Doutsche Hallwerke.	000	0	and the second second	Supplied Street		
10	DischUebersElekt.		0	Türk, Tabakregie			
	Donnersmarck-Hutte	1150.	0	Otavi Minen	860		
95	Dürrisopp, Bisiof. M	746-	0	Geomescheine ***	M. 80"-		
	The state of the s	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-	The second second			
Frankfurter Börse.							
7.30	Premaranter porse.						

Kurse vem 16 Dezember.

IR %

Stadtanlethen una	00	Chem. Pate, Goldent.	-
Obligationes.	11	D. Gold-u. SlibSch. A.	1444
AND THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I	10	Faber & Schleicher .	550-
e's Wiesb. Stadtani, v. 1800	50	Fabra. Fab. Elsenach	
247 Aug 1970 1970 1970 1970	18	Farbwerke Mthlheim	-
100	25	Feist Sektkellerd	
storie 88 80	10	Pilzfabelk Fulda	330 -
oth Mainter	25	Frankfurter Hof	2710.
sale mummer.	80	Frankf, Allg. Vora .	835
on Frankf. HypBank 105	10	Gran & Bilfinger	850 -
#11Ab	27	Gummi Peter	339 50
Oredit-Ver 103.80	15	Heddernh Kupfers.	499
STARRA	11	Hoch- und Tiefbau	715
the Hamburg, HypBk. 102.10	20	Junghanns, Gobe.	379 -
White the second	18	LederfAdl. &Oppenh.	1700
the Nass Landesbank V. 100.75	10	Lederw. Spicharts	
	10	Löhnberger Mühle .	705
I'm Melninger HypEk 100		Mainkruftw, Höchst .	299
BIAND	1 .	Maschinent, Badesis	750
1% Pfilische HypBk. 103	25	Maschinent, Essling.	≥00
149% s	10	Maschinent, Hilpert	580,-
(Prend. BodCredit	10 20	Maschinent, Mosaus	875
4% Central Bed. 100	22	Motorent, Obsrursel	945
1'h Pfaudbriefbk: 94.50	100	Pfäls. Nähmaschinen	
	20	Pfilser Puiver	
4% Rhein. HypBk 100	-	Pekerny & Wittek	750
31/4%		Röhrenkessel Dür .	750
3-12-14	1 50	Rütgers Werks	#36
nie Industrie-Aktien. In %	1 50	Schnellpr.Frankentit.	698
MIT	1 7	Schuhfabrik Hers	330
TO Street to on the land of the column of th	4 2	Schuhfab, A. Wessell	
20 Anchaffanh Talletan TAO.	25	Se' phstoff-F. Fulds	
20 Bad. Antlinu. Soda . 508.	1 20	Schriftgieß, Stempel	399
15 Bad. Unrentabrik . 700	1 7	Sellindustrie Wolff .	
14 Bad. Zuckerfabrik . 700	15	V. Chem. Fab. Manub.	and the second second
40 Bayer, Spiegel u.Glas 1000.			
12 Beck & Henkel	16	Ver. D. Ölfabriken V. Frank, Schuhfabr.	740-
- Bens & Co	-	Versinkerei Hilgers	
18 Bing-Works 8 0	30	Voigt & Haffner Vors	510-
5 Blef-u.Silberh.Brank, 330,-	20	Ot.	650
25 Bleistift Faber 825	1 20	Valthom Sell	050.
6 Branerel Binding	30	Waggonfabrik Fush	740
- Brown Bovery & Co	1 25	Zuckerf.Frankenths	700
15 Brouer Masch. Vors. 665,-	34	- Waghiusel	700
18 81.	1 14	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	11001
			A

= Frankfurt a. M., 16. Dez. Der Antrag der deutschen Regierung auf Gewährung eines Zahlungsaufschubs für die nächsten Reparationsraten gab der heutigen Börse einen starken Impuls nach oben, der die ganze Kursgestaltung mit sich riß. Überall war auf den Märkten eine beträchtliche Befestigung der Werte, wenn auch nicht gleichmäßig, unverkennbar. Auf dem Montanaktienmarkt machte sich die Steigerung besonders geltend. So notierten Mannesmann 1245 (+ 140). Buderus 785 (+ 55). Gelsenkirchen 819 (+ 51). Harpeper 1050 (+ 60). Überbedarf 700 (+ 52). Phönix 1012 (+ 52). Ferner Westeregeln 1080 (+ 110). Merklich gebessert waren auch die Farbwerte. Höchster 595 (+ 19). Holzverkohlung 915 (+ 66). Griesheim 750 (+ 55). Badische Anilin 620 (+ 15). Goldschmidt 908 (+ 113). Auf dem Elektromarkt stellten sich Lahmeyer 515 (+ 3). Licht und Kraft 510 (+ 30). A. E.-G. 780 (+ 35) und Schnekert 595 (+ 85). Ven Maschinenwarten Rlayer

620 (+ 31). Gasmotoren Deutz 740 (+ 80), Daimler 515 (+ 25). Merkliche Besserungen traten auf dem Einheitsmarkt ein für Löhnberger Mühle, Motoren Oberursel. Voigt u. Haefiner. Gummi-Peter. Sinalco, Adler u. Oppenheimer, Aschaffenburger Buntpapier. Hoch- und Tiefbau. Vereinigte Olfabriken. Die Aktien der Sektfabrik Geiling-Bacharach wurden heute mit 475 eingeführt Im Freiverkehr erfuhren die Kurse ebenfalls durchweg beträchtliche Steizerungen: Gebr. Fahr 980, Meguin 950, Chemische Mainz 1725. Sichel 855, Ganz 1299, Mainzer Gas 290, Benz 650, Ferner Heddernheimer Kupler 725 (+ 65), Heidelberger Zement 720 (+ 70), Aschaffenburger Zellstoff 830 (+ 70), Frankenthaler Zucker 700 (+ 30). Günstiger gestaltete auch die Lage auf dem Aktienmarkt. Deutsche Bank 493 (+ 8), Handelsgesellschaft 430 (+ 80), Dresdner Bank 400 (+ 15). Entsprechend der Steigerung des Dollarkurses trat auf dem Auslandsmarkt ebenfalls eine Befestigung aller Werte ein. Gegen Ende der Börse machte sich baf geringer Umsatztätigkeit eine leichte Abschwächung bemerkbar.

dz. Frankfurt a. M., 16. Dez. In den beiden letzten Dezemberwochen finden Börsenversammlungen der Wertpapierbörse am 19. 22. und 28. sowie am Freitag, den 30. Dezember, statt. An den übrigen Werktagen mit Ausnahme des 24. und 27. Dezember finden wie bisher Notierungen in Devisen und Noten statt.

Der Markkurs im Ausland,

dr. Mainz, 16. Dez. Der Markkurs erlitt eine weitere erhebliche Verschlechterung. Er notierte in Zürich mit 2.52½ um 32½, in Paris mit 6½ um ½ niedriger. In New York eröffnete die Mark mit einem Rückgang von 2½ Punkten auf 0.50. Dementsprechend waren die Devisenpreise im Berliner Verkehr wieder wesentlich gesteigert. Die Erhöhungen betrugen für Amsterdam 649¾, Brüssel 75, Italien 41, London 58, New York 13½, Paris 45, Schweis 230, Spanien 115 Punkte.

Banken und Geldmarkt.

wd. 7 Milliarden neue schwebende Schulden. Die schwebende Schuld des Reiches betrug am 10. Dezember 233.46 Milliarden Mgrk. gegen 226.47 Milliarden am 30. Now, so daß eine Vermehrung um 6.9 Milliarden eingetreten ist, wd. Preußische Landee Plandbriefanstalt. Nach Milteflungen des amtlichen Preußischen Pressodienstes muß die beabsichtigte Gründung der Preußischen Landes Pfandbriefanstalt als ein Teil der Ausführung der Reichsheimstättengesetzgebung angesehen werden. Die Deutschs Grundkreditbank soll für besondere Zwecke der Heimstättensiedlung tätig werden. Die staatliche Neugründung soll keineswegs die weitere Verfolgung des Weges, der mit der Gründung von Stadtschaften beschritten worden ist ausschließen. ausschließen.

Weinbau und Weinhandel.

m. Mains, 16. Dez- in der hier abgehaltenen Natu-weinversteigerung der Oberstleutnant Liebrechtschen Wein-gutsverwaltung in Bodenheim a. Rh. gelangten 70 Nummen 1920er Bodenheimer Weine eigenen Wachstums zum Au-gebot. Dieses ganze Ausgebot ging leicht und zu hohm Preisen in anderen Besitz über. Für das Stück wurden bis zu 64 600, 72 400, 188 200, 142 200, 142 600, 160 200, 160 600, 161 400 und 292 000 M. erlöst. Der gesamte Erks stellte sieh auf 2 865 400 M. ohne Fässer.

Wefferberichts.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wieshaden

16 Desember 13:1L	morgans	BEGGAT.	shends	Citté
Inft- drock surfeen Normalech were red. surf dem Mooreasplogal Thermometer (Colsius)	35 0 165 9 4 8 2 8 86 80 1	750 0 66 -2 9 53 80 1	786,9 6n 6 -9 4 3 3 87 RO 1	1182125
Höchste Temperatur (Celelus) Wassers		Rheim	Temperata	E1 -43

DOM

0.22 m gegen 0.25 m am gestrigen Vormitt. 0.034 0.63 0.70

Christgeschenk für Kranke Christgeschenk für Gesunde

ist ein Wohlmuth-Heilapparat. Herr Otto Karste, Hambut schreibt: "Ihr Apparat ist unser Freund und Arzt, welche in keinem Haushalt fehlen sollte." Ww. Martin Linz Marienbad, schreibt: "daß ich den Apparat um keins Preis abgeben würde, da er mir hervorragende Dienstleistet." Herr Martin Zeller, Göppingen, Grabenstr. aschreibt: "Was ich schon in meiner Familie mit de Apparat erzielt habe, ist großartig, und möchte ich de selben nicht mehr missen." Und noch viele Tausende betallten denkerfüllt die segenseiche Wirkung der feine

selben nicht mehr missen. Und noch viele Tauscade stätigen dankerfüllt die segensreiche Wirkung der feiz gelvenischen Ströme in meistens chronischen Fällen Krankheiten der Nerven- Rewegungs- Sinnes- und inner Organe, bei gichtischen und rheumatischen Leiden usw. Werlangen Sie deshalb kostenlos Prospekte und Zenisse von Arzien und Geheilten über die Selbstbehandlumit unseren patentierten Apparaten, kostenlose Verührung. Probesitzungen, Apparate in Miete. Nachweiste Heilung in fast nur hoffnungslosesten Fällen. — Wohlmab Institute Wiesbaden, Eltviller Straße 14 (a. d. Ringkircht Telephon Nr. 2980, und Mainz, Mitternachtgasse 1. Elternistonbstr., Nähe Kaufbaus Tietz.



Alleinverkauf: Devacuin Schützenhof-Apothek Langgasse 11.

Gilederreisen, Hexenschill Rheuma, Ischlas, Neuralgle. Seit glangend bewährt und ärztlich empfohlen ist Dr. N. umst Rheumasalbe. Deutsches Reichspatent. Eleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Lange

Die Abend-Musgabe umfagt 12 Seiten

Dauptidriftleiter: & Betif &

Bereitwortlich für ben politichen Teil: 6. Bolifich; für bei beitungsteil: B. Cfintber; für ben lofalert und provinziellen Teil bertigtofaal und bambell W. Cg.; für die Muglegen und Med. Dornauf, jämtlich in Wiesbaden. Bend u. Bering ber E. & dellen ber g'iden bofbudbruderei in

oftunde ber Sheiftleitung 16 die 4 Alfa.

"Weihnachts-Geschenke!

Durch günstige frühzeitige Abschlüsse sind wir in der Lage zu billigen Preisen anzubieten:

Damen-Wäsche Kinder-Wäsche Erstlings-Wäsche Bell-Wäsche Tisch-Wäsche Küchen-Wäsche Bade-Wäsche Taschenfücher.

Herren-Normal-Wäsche Damen-Normal-Wäsche Kinder-Normal-Wäsche Damen- u. Kinder-Schürzen Weiße und farb. Wolldecken Stepp- und Daunen-Decken Handarbeits-Decken Erstlings-Strick-Kleidchen.

Wir bitten höft. um zwanglose Besichtigung unseres großen Lagers in allen offerierten Artikeln, sowie unserer Innen - Ausstellung.

Hamburger & Weyl

Markistraße, Ecke Neugasse Spezialhaus für Wäsche-Husstaffungen.

Berordnung

über das Infraftireten des Gefegesfüber Gintommenfteuer vom Arbeitslohn vom 11. Juli 1921 (Reichs-Gefenbl. G. 8457).

Auf Grund bes Artikels IV Say 2 bes Gesepes über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn vom 11. Juli 1921 (Reichs-Gesethl. S. 845) wird hiermit bestimmt:

bestimmt:
Die Borschriften des Gesehes über die Einkommen-femer vom Arbeitslohn vom 11. Juli 1921 treten mit dem 1. Januar 1922 in Kraft, soweit sie nicht ichon gemäß Artisel IV Say 1 dieses Gesehes in Kraft extreten lind.

Berlin, ben 25. Rovember 1921.

Der Reichsminifter ber Finangen: ges. Dr. Sermes.

Birb Berbifentlicht.

Britis

rek

Biesbaden, ben 15. Dezember 1921.

Befanntmadjung.

Die jest gur Musgabe tommenben nenen Stenerbucher vom Inhaber bei ben Lohnzahlungen nach bem Ianuar 1922 bem Arbeitgeber vorzusegen. Die nermarken müssen dann in die neuen Bücher ellebt werden. Rach dem 31. Dezember 1921 ind nermarken in die alten Steuerbücher nicht mehr ulleben. Diese Bücher sind aufzubewahren bis Betantmachung über beren Berwendung erfolgt. Bei boribergehender Arbeitslosigkeit wird das Buch auf F243

Biebbaben, ben 16. Dezember 1921.

Binangamt.

Am Dienstag, ben 20. Dezember, morgens 9 Uhr teginnend, wird im biefigen Hauptbahnhofe eine anhere Anzahl gefundener Gegenstände öffentlich terfeigert werden, Wiesbaden, den 15. Dezember 1921. Eisenbahn-Berkebrsamt.

Der Stauweiber bei der Leichtweishöble soll 3wed der Eisgewinnung für den Winter 1921/22 vervachtet werden.
Schriftliche Angebote, verschlossen und mit entprechender Ausschlicht verleben, find die spätestens
den 19. ds. Mts., mittags 12 Ubr, im Rathaus, Jimmer Rr. 60, abzugeden.
Wiesbaden, den 16. Dezember 1921.
Der Magistrat.

Betr. Bligableitungen.

Der Anschluß von Blitableitungen an die ftabt.
Gasrobrnetse ist weientlich erleichtert
verben. Die neuen Bebingungen find im Amisnati vom 17. 12. 21, Nr. 161, veröffentlicht. F220
Der Magistrat.

Die Person

er franz Dame bei Frl. Anny Berntardt, Modiftin, il mbogengasse 15, 1000 Mt. in Dundertmartschinen ber dandtasse entwendet hat, ist erlannt und ber dandtasse entwendet hat, ist erlannt und ib gedeten, dese Summe sosort zurückzubringen, dergensalls Strasanzeige erfolgt.

Boderau, hotel Continental, Himmer 38.

Hausversteigerung zu Mainz.

Montag, den 19. Dezember 1921, nachmittags 3 Uhr, auf der Amtoftube des unterzeichneten Rotars lasien die Erben der in Mainz verstorbenen Eheleute Ernst Beder und Sosie, geb. Grosch, das Grundstäd. Stadt Mainz: Hur XXIX Rr. 30 — 538 qm Hof-reite, Rheinalies Rr. 6, abte lungshalber öffentlich in Gioentum perkeigern.

in Eigentum versteigern.
Die Bebingungen gur Bersteigerung sind auf ber Amtistube bes unterzeich eten Rotars zu erfahren.
Blainz, ben 8. Dezember 1921.

Dr. Kirstein

Fortsehung und Schluk

Kunitgewerbehaus Rohr

49 Taunusitraße 49

Montag, den 19. Dezember, und folgende Tage, jeweils morgens 91/, und nachmittage 8 fitr anfangenb. Bum Musgebot tommen :

Alle nur dentbaren Gebrauchs. und

Bufuswaren in Bronze, Metall, Marmor, Greingut, Borgell. u. Majolita als: Etnipturen, Balen, Echalen, Echreibtifchgarnituren, insbef. febr fcone filb. Blofdell, hatetetten u. fonft. Edmudfachen, mehrere hundert Bilder aller Art

und vieles mehr. Der Buichlag erfolgt gu jed. Lettgebot. Gfinftigfte Gelegenheit jum Gintauf pracht-vollfter billigfter Beihnachtogeschente.

Rosenau & Wintermener beeid. Tagator und beeid. Auftionator.

Größte Auftionsfale Biesbadens Telephon 6584. 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

Das beste u. praktische Weihnachtsgeschen ist eine

feldgraue Hose

auch alle Arten Streif- und Arbeitshosen. Winterjoppen zu stannend billigen Preisen. Ehrenreich, Heilmundstrasse 24, Lader

Ostasiatische Kunst, Gemälde, Antiquitäten Schmucksachen u Pelze

Dienstag, den 20. Dezember 1921, 10 und 3 Uhr beginnend, im Hause Rebstock 1, am Domplatz, Frankfurt a. M.

Ausstellung: Sonntag, 18. Dez. von 11-1 Uhr Besichtigung: Montag, 19. Dez. von 11-1 Uhr

Zur Versteigerung kommt eine sehr reichh. Sammlung ostasiat. Kunstgegenstände spez. Chinesische Buddhas und Kwannons aus verschied. Jahrhunderten, alt. Perzeilan, Holzskulpturen, Bronze-Gegenstände und Waffen, ferner Teppiche, Oelgemälde alter und neuer Meister, Schmucksachen und Antiquitäten aller Art. F 200e

Kunst- und Auktionshaus "Merkur" Rob. Stiss & Co., Frankfurt/M.

Moselstrasse 15 und Haus Rebstock 1 Telephon Römer 5383. am Domplatz. Das prattische

Weihnachtsgeschent

reinwollene Dede

cefarbt in blau, ichwarz, braun n. grun, gut geeignet für herren- u. Damen-Mantel; ferner offeriere

woll. ungefärbte Pferdededen gu febr billigen Breifen.

Wiesbadener Bartiewarenhaus

Quijenftraße 39. Bleichitrage 31.

Gelegenheitskauf

Reparierte Autodecken, neue Autoschläuche, 130 Stück gut erhaltene amerik. Drahtwulstdecken, Fahrradartikel, Solinger Scheren, 50 Kisten französ. Stearinkerzen "Fournier", 100 Kisten engl. Kerzen "Bull's Eyo", 1500 Kilo französ. Cichorie

greifbar am Lager Comptoir General, Wiesbaden, Dotzheimer Str. 105. Telephon 5010.

Brachtv. Bertit

Möbel

1 Eichen - Schlafsimmer billig su verfaufen bet Seplmann, Magemannstraße 31, Sute Chaljelongue, neu, pr. Arbeit, billig. Bernhardt, Dokbeimer Etr. 20, M. 3.

Chaifelonque

neu, verstellb.. sehr preismert zu verfaufen. Alein, Coulinstraße 3. 1. Fast neu. Buppenwageb nehst Buppentüche (beibes tompl.) zu verfauf. Käh. Bierkadt, Sandbachstr. 8. Anzufragen Sonniag, sw. 9 u. 2 Ubr.

Buppenfachen!

Rüchenicht. mit Geschitt, Kaffee - Service. Buppensimmer mit Möb., Buppensimmer mit Möb., Buppensimmer mit Möben. Buppensleb mit Töpfen. Kleib für größere Auppe, alles wie neu, sehr bill absua. Seivp. Eleonorensitage 7. 2.

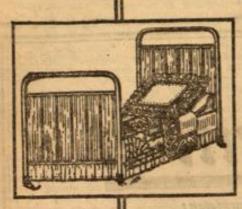
Eine tadellose
Dampfmaschine, siegend (30×30) u. 1 K.
vernidelte Bogen-Schliftsichube zu vers. 5. 50k.
Taunusstraße 55. Arilp.

Fahrrad (Opel) 650 u. 850. gu pt. Solland, Gebanitraße 5.

3immer-Ofen (Dauerbr.), a. für Büro ob. Laben billig. Klein, Bestenbstraße 37. btb. 1.

Sefretär

iowie andere gute Möbel-ittide fauft ftets B. Darmftabt, Frankenftr. 25. Tel. 2558.



Der Sinkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Beste Spezialqualitäten in unerschöpflicher Auswahl zu sehr niedrigen Preisen:

Metallbetten Holzbetten Kinderbetten Deckbetten Plumeaus

Matratzen Bettfedern Daunen

Daunen-Decken Steppdecken Wolldecken

Eigene Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen unter Verwendung bester Stoffe u. besten Materials.

Betten-Spezialhaus Buchdahl, Bärenstraße 4.



Nickelwaren Steingut Glaswaren Lackierwaren





Als Spezialifăt besonders billig:

Hauswirtsch. Maschinen

Holzwaren Emailwaren Korbwaren



Aluminium-Geschirre

ff. Brotkasten, Kaffeemühlen, Küchenwagen, Hack, Reib- u. Brotschneid-Maschinen.

Markipleiz 3

Wiesbaden.

Markiplaiz 3 Wiesbaden.

Küchengeräfehaus.

Kart. von Mark 13 .- an

Parfilms erster Firmen Haarschmuck Toilette-Artikel

in greßer Auswahl zu billigen Prejeen empfiehlt

Seifen- E Gustav Erkel.

Selbstgefert. pr. Lederwaren Damentajden, Gelbtaschen, Attenmappen, Brief, und Zigarrentaschen empfiehtt

Georg Mayer, Riehlftr. 9, Part.



Wetterfest, sparsam im Gebrauch, tiefschwarzer Hochglanz.

Hochgesand & Ampt,

Chemische Fabrik, MAINZ.

Vertretung u. Lager: Carl Kruse, Wiesbaden, Telephon 8881. Zietenring 13.

Zum Weihnachtsfeste

empfehlen zu gemäßigten Beeifen in nur prima Qualitäten

M. M. 40.-Weinbrand-Berichnitt . H. Mi. 52.-

Beinere Litore, Hamaita-Rum Batabia-Arrat, Bunideifengen

Subert Schilt & Co., Weinhandel Rai er-Fredrich-Bling 70. Zeiephon 6881. Rai er-Fredrig-Ring 70.

> M. Stiffger, Häfnergasse 16 bietet für den Weihnachtstisch Kristall, Perzellan und Luxus. Sie bilden das Entenckend. Haus-fen un heben Bietbenden Wert.

Irodenes Buchenscheitholz

in Sallen lagernd, heizungsholz und fiefernes Anzundeholz

liefert jedes Quantum ju Tagespreifen Heinrich Biemer ir.

Gegr. 1896. Solghandlung 40 Bliiderftraße 40.

Rleinverfauf: Bager Dogheimer Str. 99.

Ia Weihnachtskerzen weiß und bunt, Karton | nur 4.90

Kiste mit 50 Kartons 230 .--Drogerie Backe, Taunustraße 5. äußerst billig wegen Aufgabe bes Artifels, Trangott Rlauß, Bielchtrofe Iv. Telephon 4866

Unseren Mitgliedern empfehlen wir: Feinste Pflanzen-Margarine Pid. 21 Feinste Nußbutter 26 Feinstes Bratenfett, 27 Feinstes Schmalz . Vorzüglichen Speck . . . " 30

Alle Arten Wurstwaren zu billigsten Preisen. Große Auswahl in Lebkuchen u. Konfekt. Mehl (allerbestes), Pfd. 5.50 Korinthen, Rosinen und sonstige Zutaten zum Backen.

Verkaufsstelle im Rentnerheim

noch billig absugeben. Drogerie Backe, Taunussir. S.

Praktisches Weihnachtsgeschenk Tafelwagen liefert als Spezialitat Rosenthal & Co., Kirchgasse 5.



Herrschafts-Möbel einzelne Stude, ganze Einrichtungen, Rachlaffe und bergl., Antiquitäten, Kunftgegenstände in Bronze, Elfenbein, Marmor, Ausstelljachen, Berser Teppiche u and., Plano u Kassenschränke tauft & sof. Kasse. The Reininger, Mauritiusstrade 4. Telephon 6372.

Koufe als Fochmonis

Plafin, Gold- u. Silbersachen, Zahngebisse, Ringe, Ketten, Bestedte, luwelen reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzios hoh. Preisen Beld- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäflein 56 Obere Webergasse 56. Bitte genau auf Haus-nummer zu achten. — Morgen Sonntag meöffnet!

Putzlumpen

große Ware in prima Qualitäten 2.50, 3.50, 4.50 usw. Beste Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer.

🕏 Barmer Engros - Lager: Wagemannstr. 11, *********

Brennholz

Rieferns und Buchen-Arsunde Solls Bolswolle attarte Sanblettermage liefert frei Saus

au f. gci. Fr. Krombat Lanslebrer, Bismardr. U

Möbel

für 2 Zimmer u. Kilds auch eins., su taufen a Meier, Ablerstraße !! Echlitischube für 12iähr. Niädchen s faufen gesucht. Oldenbut Freientusstraße 43.

Weld' edle Menicha w. alleinst. ält., frant Dame, in 1. gehr. Lan Schube n. Schirm b Meibnachtsfr. bill. überl. Gütige Zuschr. u. B. W an ben Tagbl.-Berlas

Möblierte Mohnung

beft:hend aus: 2 ob. 2 Chia gimmen 1 Gegimmer, 1Calon o.1 herrengimm Bas und Ruche

fofort ju mieten geindt. Off an 3. Chr. Gludid Tel. 6656, Bufhelmftr.56

gut möbl. Zimm in gutem Saufe gelu. Babnbof ob. sentt Rage bevorzugt. Off. M. 538 an ben Tagbl

1 Wolfshindin mit Kettenhalsband gelaufen Abauholen Erich Macheraus Sotel Raffauer Do

500 M. Belohn

bem Wieberbringer ichwarzen Brieftniche Inbalt, auf bem w non Moshacher Str. Mainzer Str., am 18. perforen. Fr. Mi Mainzer Strake 78.

Berlore m Donnerstag au Bege Frantfurier

Ring

Berle von Brillanien geben. Bor Anfant

Grafin v. Gersber Beinbergiraße 6

Belsmuff, buntel, to Langaalie, Goldgafie Nähe. Bitte gegen absus. Dambaatal b

Molfshund. grau-ichwary mit Bfoten entlauf. Me



helt

Ter.

nelle i

mban dr. N

en od ofse S

en s

te ıg

ftr.56

76

Jt.

Unterhaltungs Beilage des Wiesbadener Zagblatts.



Can; und Obriafeit.

(Gine biftorifde Banberung.)

Bon Dr. Rubolf Broot.

Der Tans bat ein wechselvolles Berhältnis zu der staatlichen Obrigseitsmacht von ieber gedacht, er ist gesörbert und
unterdrückt worden, je nach den Gesühlsmomenten, denen er
Ausdruck zu geben juchte, und ie nach dem Verhältnis der
allgemeinen religiösephiloiophischen Zeisstimmung zu ienen
Gesühlsäuherungen. Die verichiedenen geschichslichen Evochen
aller Böller daden sehr verichiedenes in ihm geseden. Er
hat der Gotiesverehrung gedient, und die eratsischen Triebe
haben sich in ihm ausgeleht. Es ist immer der Gipselpunkt
einer Kultur gewesen, wenm sie den Tans in dewußte
Grenzen einzukangen wuhre. Vor und nach diesem Södepunkt, zu Beginn und dei Berkall einer Kulturevocke, dat
der Tans keis diese Grenzen zu überspringen verlucht und
auch vermocht und sit dann keis mit der abrigseislichen Gemalt in Konslist geralen.

Die Antise dat besannklich in ihrer besten Zeit den
Tans dewugungen die natürliche Auslöhung des Leibes.
Der überlieserung zusolge machte ihr logar Gostates im vorgerücken Alter noch andeischig, der Alvasia zu Liebe tanzen
zu lernen, und diet, wie Kenophon erzählt, den Tanz sür eine durchaus notwendige Betätigung. Die Elevinien zählten bekanntlich als Bestannbiell ihrer gedeinmisvollen Keiern
den Tanz in erster Linie, wobel sich allerdings bereits die
Tzesie einer niederzebenden Zeit demersbar machen. Im ganzen genommen dat die Antike aber ein polizeiliches Eingreiten gegen den Tanz nicht gekannt. Wohl aber der römit
ihre Staat. Die Beit hurs vor dem Cösarentum und sodann
die ganze hödere ist voll von Tanzverboten und von philosophischer Berurteilung des Tanzes. Bereits Cicero meinte,
das niemand in nichterwein Jukand kanzie, er milke denn medminnig lein, nur dei Schmaufereien und mößlosen
Scheizen sinen Tanzverigen vor. Die spätere Kaiserzeit und belonders die Krudenväter ereiten sich in Berboten und Berwünschungen der Tanzbeig, die logar zu völligen Tanzverden führten.

In De urt als ab der Kanz ein Vernelken

Schetzen lamen Langreigen vor. Die ipätere kadierzeit und belonders die Kiichenwier ereitern sich in Berdoten und Berwänischungen der Tanglest, die logar zu völligen Tangverboten silberton.

3n Deutschland bat der Tang ein wochekvolles Geichal gedach. Er führe ein Doppelieben mährend des annen Mittelasters; dem ausgesläuene und oft maklosen Bauerntang stand der Tang der Molgen und Geschiecher augenüber. Der eine Tang im Breien, und schon deskalb ungbundener, der andere im Immer, gemesener, rubiger und wornehmer. Das Zeitalker der Minmelinger kennt besonders die Kerdindung des Tanges mit dem Gesang, aber ihon bier griff gelegenisch der koden sich Alagen und Warnungen. Die eigenstlich der koden lich klagen und Warnungen. Die eigenstliche Beschwert und beit sich in immer lang beginnt im 14. Jahrbundert und leit sich in immer lätzerem Make die solgenden Jahrbunderte bindurch fort. Die Ekroniten und Stadtbilder sind non poliseische aus dem 14. Jahrbundert und lost nicht sich in tummer serberen. So ordnet 3 B. ein Rürnberger Bosseiseiset aus dem 14. Jahrbundert an, das "niemand, es sei stam oder man nach der letten (12ten) Stunde einen tank baben soll. Auch soll niemant nicht lenger tangen dem nan werden danget, der num geben 10 pfund. Ein Bosseiseiset aus dem 15. Jahrdundert mussehen 10 pfund. Ein Bosseiseiset aus dem 15. Jahrdundert einstehen mirt, dasse man darnach tanget, der num geben 10 pfund. Ein Bosseiseiset aus dem 15. Jahrdundert leditumt: "Rachdem an einen ehrbaren rate das gelangt, der num geben 10 pfund. Ein Bosseiseiset aus dem 15. Jahrdundert leditumt: "Rachdem meiner ehrbaren rate das gelangt, der num geben 10 pfund. Ein Bosseiseiset uns der sicher und manniger- let unedrlicher leichstertigkeit und daren Gene und manniger- let unedrlicher leichsterigkeit und daren der num num etwart des schots der seiner der kann der einsche Leichsterigkeit und der Schotzen und der Munden bei Dochseiten überschwänzisch sehrt mehre leichen der sehren der ein der keine der keine der einstellen der num eren der kann der

als in den tanzartigen Bewegungen. Die Natur stellte so einen, wenn auch frankbaften Zulammenbang zwischen Kultus und Tanz ber, wie er in früheren Zeiten bei fast allen Bölkern bewuht geschaften wurde.

Bölfern bewust gelcaifen wurde.

Das Gefühl für lolche Zusammenbänge bat die moderne Zeit verloren, nur vereinzelte Auswüchse weisen den Kundigen noch auf den uralten Zusammenbang. So bildete z. B. weit der Keligionsversündigung des Mud-Lambertv, der nor einiger Zeit von der Regierung in Altenburg ein Schloß für sich und seine Jünger zum Aufentbalt erhalten batte, dieses aber infolge von Ausschreitungen räumen mußte, die Aufsorderung zu Tanz und Spiel einen Hauptfaltor. Die Berichte bestgen, daß geradezu eine Tanzepidemte in Thüringen berrichte, die sich die in die Schulen erstreckte. Die Obrigseit ist enstprochend unierem beutigen Empfinden eingelchritten, ihr Bordild batte sie in den früheren Zeiten.

Galgenhumor.

Das Sprichwort, daß fich die Gegenlätze berühren, trifft anch im Boltsleben zu, und de begeenen wir nicht leiten in den alsen Austrabildern neben araufigen Schrecken ausgeslassener Frödickheit. Seldst das distere Umt des Schaftrichters der seinen Recht in elnem inhaltsreichen Wert Iver Schaftrichter in der deutschen Kulturgeschichte Das Dr. Albrecht Reller loeden im Berlag von Aurt Schrecker zu Bonn veröhentlicht. Wir erbalten bier nicht nur eine anschaulliche Schilberung von der Peeursarbeit des Schaftrichters, von leiner Steslung im Leden und im Aberglauben des Boltes, iondern es wird uns eine nanze Selchichte des Stratvollauss von Selft auch nicht an zahlreichen Jügen des Galgenbumors, die kohlten die hon dem dilteren Ginteraund des Holle, und es kehlt auch nicht an zahlreichen Jügen des Galgenbumors, die kohlten die hon dem dilteren Ginteraund des Holle, und es kehlt auch nicht an zahlreichen Jügen des Galgenbumors, die kohlten die hon dem dilteren Ginteraund des Hohner etwei die die Warnungstatel für alle stellten, der mittelasterlichen Städte waren auf ihren Galgen nicht werig stoß, denn er war is Massen wollten. Das honderricht in Ordnung zu kalten, war die beindere Wolfen. Das honderricht in Ordnung zu kalten, war die beindere Molfen. Das honderricht in Ordnung zu kalten, war die besondere Aufgade des Schaftrichters. Aber wenn es sich um eine artindliche Ausbesterung bendelte, lo sonnte er diese Arbeit nicht allein leisten, und die Dandwerter mußten ihm helsen. Da aber die Berührung des Galgens unehrlich machte, do bedurfte es erst eines wahre des Galgens unehrlich machte, do bedurfte se die Arbeit nicht allein leisten, und des Dandwerter mußten ihm helsen. Da aber die Betübrung des Galgens unehrlich machte, de bedurchtet sich der des Arbeit in der Beiten des Galgens unehrlich machte. De bein des Galgens anbefahl. So wurde der Arbeit ihm des eine Boalsensau aus einem Schaftwerte und des Galgens und des Galgens anbefahl. So werde der Arbeit ihn des einer Chronit berichtet: "Rach vollenbeter Urbeit ind de

brote. 15 000 Rugel-Dovven. 25 000 Sipen. 5000 Ohm Blee und 3000 Ohm Wein in größter Bergnilglickeit versehrt.

Eine tragisomische Brane, an die sich manch unfreiwilliger Galgenbumor knüvste, war die, was aus dem Berurteisten wurde wenn der Strid ris. Die Juristen haben mit vedantischer Gründlickeit die Gründe sür die Begnadigung und die Gegengrunde erörtert, ohne sich einigen zu können, fis schließlich der berühmte Strafrechtsslebrer Carvsow nach Anführung merkwürdiger Reisniese die Begnadigung des armen Günders empsahl. Eine susitiere Korm der Beangbigung vom Galgen war die des Freiheir aten s. Rach altem Recht muste ein zum Galgen Berurteister sweigelassen merden, wenn eine Zungfrau ihn zum Manne begehrte. Tiefer Kall ist aus verschiedenen Chronisen bezeugt. Im Jahre 1686 wurde dem König von England "Eine Bitischritt von zwanzig Jungfern überreicht, worin sie für einem iungen serst, der gedenst zu werden verurteilt war, um Barbon baten, mit Borgeben, daß eine von ihnen sich mit ihm unterdem Galgen wolle trauen lassen, was Seine Raiestät zu bewilligen besiehte mit Bestsügung, daß es ihm seid sei, daß er ihnen nicht allen zu einem Mann verhessen bei der des weiten nicht allen zu einem Mann verhessen bei der Sinrichtung zweier Raubmörder den einen durch Geitat desseinen. Im Jahre 1525 hat logar der Rothenburger Scharfrichter eine Kindesmörderin vom Tode gerettet, indem er sie

ielbst zum Weibe begehrte. Andererseits daben aber auch verschiedene zum Galgen Verarteilte lieber den Iod als das Ebeiod auf sich genommen, so z. B. 1566 in Köln Tilman Jierdaupt, den zwei Mägde zur The begehrten. "Er aber", welbet die Chronik, "wolkte es nicht tun, lagte, sie mochten es ihm später vorhalten, daß sie ihn nom Galgen erbeien batten, und ward so zum Tode verurteilt." Ein anderer Verbrecher, den ein Mädchen zum Mann begehrte, lagte zum Henter: "Berzeusstreund! Mir wollen unseren Weg allein geben. Sie weint's gut, aber sit leider einäugig." Sprach's und stieg leiter binaus, von der er den tödlichen Abstrung mochte. Kosser hauben, von der er den tödlichen Abstrung mochte. Kosser hauben sich den Gedanten zu das Ende erträglich machen. Sie lagen, der Henter kopuliere sie mit des Seilers Iochter ider sie misten zeht in der Luft reiten sernen. "Man habe ihn lang einen Reiter geheißen", meint solch ein Bhilosoph auf der Galgenleiter, "ieht aber werde er recht reiten sernen, doch dabe er Sorg, er werde mit dem Kopf im Stegreibangen bleiben." Oder sie werden an der Herberge der Räuber als Vierseichen herausgehängt, millen die Sangluppe auslösseln, als Galgenichwenges die Keldglocke läuten, exersieren im Wind rechtsum und linksum usw.

3m Vorübergeben

(oder: Was man bort, wenn man auf ber Strage bier und ba ein paar Worte aufichnappt).

Bon M. Bromber, Dresben-Laubegaft.

entsang und lind beim Konsern. Ja. wenn man wühtel Aber na. vrobieren kann man's ia mal. Mein Keffe Gelik bet freilich schon zeitiger angesangen, der ist nun fein raus! Sat sich von dem Gelde ein Saus gekauft. Freilich, wie Bilse licheken sie ieht nicht aus der Erde. Es gibt schon zu viele Mitsaufer-Konzerne, die oft gar nichts vom Kennsort versieben, weder Erfahrung noch Mittel haben. Die missen uns bedingt mal . . .

wieder purzeln. Wenn de nicht ofivant. Malchen, un immer wieder purzelft. friegste nu mas offs Hinterteel! Du beufft woll. ich bin . . .

und auch noch 'ne Eibechte gefangen. Auch 'n Salamander mit 'nen gelben Bauch . . .

ift gestern glüdlich entbunden worden. Ja, verehrie Frau Nachbarin, es war für meinen lieben Schwiegersohn eine erhebende Freude, daß endlich mal der langersehnte, beiß begehrte Stammhalter . . . *

in der Milch umschwamm. 's ist doch week Gott 'ne Schweinerei erschten Rangs, wenn de Weiber im Sommer de Milch nich zudeden. Ganz abgefähn von de Bazill'n. Aber de Pliegen kennen ia grad vom Pierdemist aff der Straße beriedergesslogen sein und walchen nu in der Milch ihre Beene ab! Biut Deisell Och de Butter...

Seben Sie fich mal die Duncan im Lichtglans feierlicher Bub-nen au. Die Grazie der Form genügt nicht mehr den An-fprüchen moderner Afthetif: die Grazie des Malerischen gibt Ansbrucksmöglichkeiten individuelliker

... geräucherter Vierdewurscht. Die tann man von ach räucherter Anobiauchwurscht taum noch unterscheiben, beser-

Rleid aus Albergrau und blau gestreifter Seide machen lassen. Bein, sein, sag' ich dir! Die Taille zeigt einen selbst aesenspiten Glirtel; am Halsloch eingereiht, ist ein Halslochbestat von Garniturstost, der . . .

beim Aberschreiten ber friich gewichsten Diele lich swei Rivven brach und fich eine Quetichung bes linken Ober-arms susog, worauf

... Saure Gurfen !! Rene Matjesberinge!! ...

wurden, der ihnen allerdinas wenig suiagte. Auch Irmgard indet wenis Gefallen am Jass. Ein deutscher Walser ist ungleich schöner! Ich begreife das Aublitum nicht, das einkach alles ichöner! Ich begreife das Aublitum nicht, das einkach alles ichön inndet, was "neu" ist und sich den gröhten Rich sinn dieten läkt. Es ist, als ob uns der Krieg und seinen Rach mirfungen um den letten Rest guten Geschmad gedrach häten. — Dast du übrigens schon von Dr. Krabsgurs dermine gehört? Sie hat sich gestern mit einem Ballettmeister v. Langsuhr verlodt. dermine ist doch schon dreimal verlodt geweien und kehrt mit ihrer letten Verlobung zu ihrer ersten Liede aurück. So geht die Geschichte . . (siebe Ansang).)

In der Hofloge.

Bon Cent Soferichter (Milnchen).

An seiner moogrünen Weste schaufeln ein silbernes wäuroß. Raubtiertrallen und ein goldgesatter Stockabn. Kinderer ist seiner Familie katsliche Revräsentation und wirderer ist seiner Familie katsliche Revräsentation und wirdere Franzi dehen kich im Schuke seiner ausstrabsenden dehen fich im Schuke seiner ausstrabsenden Sebaglichseit. Seit einigen Jahren bandelt er mit Soblensbert, Säuten und Hessen auch Einsomen und Berdienst zu immer nöbere Wuchs auch Einsomen und Berdienst zu immer nöberem Umfang an. so daß die entsprechenden gesellichaftlichen Ansorderungen und Berpflichtungen in undetannie Regionen hineinstührten. Bracherer lucht ihnen verständnispell gerecht zu werden. Motorrad, Krammophon, eleftrisches Klavier und Seidenpinscher sind längst bei ihm eingesehrt, lind lustig eriönen an den Abenden Chardas, Caruso-Arie, Mondicheinwalzer. Daswischen hört man aus dem Messingtuchter das Ausstehen der Rachtparade, den Kerierjodler und die Seene "Beim Jahnarzt".

set lolchen Gelegenheiten entbedte die Fränzi einmal an dem "lüßen Bintichi" musikalliches Interesse. Und sie war es such, die dem Bater vorschlug — einmal ins Nationalsbeater wie dem Bater vorschlug — einmal ins Nationalsbeater die die Over zu geben. Noch dazu — "wo er gar noch nie die die war". Denn er interesserte sich bisber nur für Fierdestanen. Rings und Borkänwie — und Eisbärenrutiche im Karieić. Aus kulturessen und menschlichen Gründen willigte Vacherer ein — und Fränzi holte soeleich drei Klübe. Tar die Königsloge. Weil sie dabei zum ersten Male ihr subbeerfardenes Kostüm anziehen will und weil man von liefem Platz aus doch am besten gelehen werden kann.
Es wird Samstagabend. Die Autodroschle der Familie

Es wird Samstagabend. Die Autobroichke der Samilie tracerer balt au Hünen des berittenen Schusmanns. Franst berleate ichon während der Jahrt, wie sie am vorteilaftelnen die Loge betreten könnten. Sie legte es sich so aus des die drei eleichecitie an die Krastung partreten.

bann absichtlich den Vompadour fallen laffen und etwas ge-rauschvoll die Stüble bin und ber ichieben. Fran Pracherer sucht in ihrer Theatertasche nach dem

räulswoll die Stüdle din und der ledieden.

Frau Prackerer luckt in ihrer Theatertalche nach dem Overngucker.

— Jellasmariandjosef! Sekt dat mir der Bauerntrampel von an Sausmädle wieder mei Guffer net nel to ... und zweimal dab i's ihr ausdrücklich glagt, daß i' alles d'ammen auf'n Tisch ding legt dab ... das Sausdrot mit dem Eräuckerten, die Krückendondons und den Overnaucket! Aber — auf die Dienstdoten wenn ma ang'wiesen is ...!"
Und der Bater entgegnet tröstend: "Dös macht ia nix — wesen der Brotzeit. Da geht einfach die Kränzi noch schnell nunter und host uns was rauf." Und Kränzi geht mit 20 Mark in der Hand in den Dintergrund.

Die Gattin fragt: "Bater wie a'fast dir dann dos Ideata?" — "Ja no. Es dat a ganz schöne Größen. Zeht miah ma balt erst die Leifungen abwarten. Od einem a was G'scheites gedoten wird für dös Geld ... iesias, da lichau nunter! Da is der Kränze ihr Klavierlehrer auf an Stehplak ... Also?! Was dab' i allaweil schon g'agt? Das a nix dat als wie an asten duat. Las mi do aus mit die geistigen Arbeita! Sie land nir und dad'n nix! Wenn da intimere Abschiel Sie land nir und dad'n nix! Wenn da intimere Abschiel Sie land nir und bab'n nix! Wenn da intimere Abschiel Sie land nir und kab'n nix! Wenn da intimere Abschiel Sie land nir und kab'n nix!

werd'n."

Tränze kommt mit einem warmen Wurstpaket zurück. Sie ligt es auf die lamtene Brüstung. Ein seiner warmer Rauch steigt auf. In der Königsloge riecht es nach Schweinemehgerladen. Das Einwickelpavier raschelt geräuschvoll auseinander. Und die Fränzi demerft ganz unvermittelt: "Gel' an Binjoi muak ma ichon a was ged'n . "— "Jest, da hött sich ichon alles auf! In dund bat a mit da rein a nomma. ?"—"Ja, i dab ihn in der Musi drin verstedt, weil er doch is gern Musi dori. "

Die Lichter erlöschen. Die Duverfüre rauscht. Gesans litigt auf. Derr Pracherre sieht es mit einiger Berwunderung gescheben: "Die Lichterrellome is aussassen word n. Schon eiwas, das iehst!"— "Aber, Bater, das ist doch eine Omer, wo nur einneg wird!"— "Einet, Wart mas kalt ab."

Die Bamilic Bracherer list iest einige Zeit wortlos da.

Die Branzi hat ihren Bintichi neben lich bin auf das Samivollter gelekt, wo er zu den Alängen der Musik warmen Stuttgarter Leberläs frist. Der Fränzi fällt unvermittelt eine Stelle aus einem Roman ein, wo es beißt: Sie zeigte sich dem Bolke und das Bolk iubelte ibr zu." Sie vildtt, wie Musik, Gelang und Spiel den Brennpunkt auf ihre Poge einstellen, wie sie urd ihre Familie zur Mitte alles Gelchebens werden. Der eble Römer auf der Bühne singt in die Königsloge — wie in einen Grammondbontrichter. Und Kränzi wird zur aufnehmenden Rachsvlatte und vibriert mit. Frau Bracherer ist ganz Rückblick und Versenkung in ver-gangene Zeiten. Zehr denkt sie daran, daß in diesem Stukl einst der iunge König Ludwig von Hobengrün" afuttert baben icht, wie er den Schwan und den Lobengrün" afuttert baben icht wei erne Schwan und den Lobengrün" afuttert baben icht met runge König Ludwig von Hobengrün" afuttert baben icht met runge König Cudwig von Hobengrün" afuttert baben icht met runge König Cudwig von Hobengrün" afuttert baben icht met runge König Cudwig von Hobengrün" afuttert baben icht mit erne Schwan und den Lobengrün" afuttert baben icht mit erne Schwan und den Korteslunga. " Rur der Bater Bracherer sann feine einbeitliche Stim-mung ausbringen: "Bür dös G-st bätt" man sich ein reich haltigeres Frogramm erwarten könna." Alle einen Augen-blick nur vermochte ihm eine römische Briesterin innvarbliche Gefühle einzussehen der unwilkfürsich ab. wieviel Baar Soblen-dar Bordense ihmen der Baagons, mit dauer und kellen angelässen Fragrams seine Baagons, mit dauen und Bellen angelässen der und kellen angelen und Bellen angelässen der lich über die Katastrophe des Stüdes. Ein Bollenbruch von Beifall. Bracherer sitt noch wartend

Sellen angefüllt, durch die nordbeutiche Liesebene ralleln.

Der Borhang senkt sich über die Kataskrovbe des Stüdes.
Ein Wolkenbruch von Beisall. Bracherer sich noch wartend im Stubl: "Was is dann mit dem kinematogravblischen Modenbericht? ... Fallt der a aus?" Und Fränzi und Mutter: "Geb zua. Bater! Dös war doch a Oper — und zu dera Zeit, wo die sich absvielt — da bat's wahrscheinlich no koan Kino net geb". — "So! Warum werd'n dam so alle modische Stüde no g'svült? Als moderner Menich stellt sen bat's dan die gemise Ansorderungen an die Kunst.

Welt und Wissen



噩

鲷

frauen " Zeitung

* Haustrau und Hausgehissinnen im Altertum. Wir bestigen Briefe der Philosophin Theana, der Gemahlin des Buthagoras, die bezüglich des Berdolmisses zwicken Herrin und Dienerin so beberzigenswerte Morte enthalten, das sie mancher heutigen Dausfrau au Auf und Brommen weiten Areisen ausänglich gemacht werden sollen. Bor nabesu 2500 Jahren karieb diese einsichtige Arbeitgederin: "Das erste, was eine Brau in ihrem Hause zu regieren bat, sind ühre Mägde. "Die Derzen unserer Dienerinnen werden diese wieden mit ibrer Berson gewonnen, sondern iene muß sich eine verständige Berrschaft erst durch ihr Betragen zu eigen machen und dies geschieht, indem man ihnen nicht mehr zumutet, als recht ist, denn sie sind Kenschen wie wir. Und an einer anderen Stelle: "Dit ist Anchiche und Bersethung die vernünstigste Mahregel, die eine Frau tressen fann, um Schaden zu verhüten und sich ihr Ansehen, auf das im Dausweien so viel ankommt, zu erhalten. Erinnere dich der Saiten auf einem Instrument: Spannt man sie zu viel, so beringen sie gerade so verbält es sich swiichen einer Frau und ihrem Gesinde."

噩

he: gerade to verbält es sich swischen einer Frau und ibrem Gesinde."

Die Brauen in Sowiet-Aukland. Dr. Wisselm Hahn ersählt in seinen "Streifzigen durch Sowiet-Rukland": "Junggesellen sind in Kuhland etwas Sestenes, Auch der Krieg und iesdit der Bolschewismus dat darin wenig geändert. Leider hat die Kestigseit der Ebe durch die dollchewissellen Kesche sehr gesithen. Die firchliche Trauung üf zu einer güstigen Ebe nicht mehr nötig. Man wird am Standessamt getraut (Taxe 5 Kuchel!), wo man sich ebendo leicht wieder scheiden lassen kann (Taxe 16 Rukes). Da in Rukssand ieder, also auch die dausstrau, eine Beschäftigung deben muk (denn Hausstrau sein, ift noch sein Beruf), so siede nunksschaft ein wenig eigentilmlich aus. Die Kinder kommen in die sogenannten Brute, das sind staatliche Kinderbeime, in denen sie tagsüber verbleiben. Rachmittags mach Beendigung der Beschäftigung werden dann die Kinder wieder nach dause gedracht, und das Moemdbrot üf daber wieder nach dause gedracht, und das Moemdbrot üf daber die einzige Mahizeit, die die Kamilie verkammelt. Dienstedie einzige Mahizeit, die die Kamilie verkammelt. Dienstedie einzige Mahizeit, die die Kamilie verkammelt. Dienstedie hat sie bie die kund der nach die kund der schafte dem auch von einer Dienstdotentrage ober unser und bestehe aufs treffische hat sie die die russische Ausstrau aller Stände aufs treffischer die habe der dem ausstommen konnten, machen sich ieht alles trob des Berufes der von acht die zweichen. Diener, Kusscher und Stisserin ausstommen konnten, machen sich ieht allen, und es gebt doch. Ja. Göste werden noch eingeleden und die Gastereundschaft ist nicht geringer geworden. In diese kat bei dabe kat die russische Gaste werden noch eingeleden und die Gastereundschaft ist nicht geringer geworden. In dieser zeit dabe sich die russische Gastereundschaft genosien dat. werden noch eingeleden und die ernstliche Gastereundschaft genosien dat. werden noch eingeleden und die ernstliche Gastereundschaft genosien dat.

Neue Bucher

Gine turge Uberficht.

Eine lurze übersicht.

Reuerscheinungen turz vor dem Feste geben Beransassung, in überschilcher Orientierung auf einige schängelitige und andere Bücher aufmerksom zu machen, deren Besterchung im einzelnen noch varbehalten bieibt. Au nennen sie da an erfer Stelle Gustad Fran siens seuer Roman "Der Bastor von Voglee" (K. Grote, Bertin), ein Schicksluch, über den nach einiges zu sogn bieibt. Unned Ulit Bordslauch, über den nach einiges zu sogn bieibt. Unned Ulit Bordslauch, über den nach einiges zu sogn bieibt. Unned Ulit Bordett Eusen "Minchen) wird dem Dichter den Kanton "Auf haben Wese", im Segensah zur "Tiege Kalinso" ein Renschenroman und gleichzeltig ein Zeitzemälde, noch rechtzeitig vor Weihnachten herausgedracht worden. Im gleichen Berlag (Z. Sagelborn, Stutigart) erschier von Sophie Doch fetter: "Schein wetzer", ein Koman ans dem Berliner Kewschlisuswiniert. Das mysteriöse Schier in einem Koman "Der Un nicht ihr ihr Westendungen aus den gestung vorzhurus, des Widerscheten zein, behandelt Jules Siber in einem Koman "Der Un nicht ihr ihr Gerouwe und Schiffelt. Berlin). Benno Aute-nauers Kovellenkrung, "Po mp abour" (Georg Müllet, Minchen) beingt interestante Schilberungen aus dem gesanten Zeitalter mit Restlictionen auf die siehen Erzählungskunk wartet mit einem neuen physioglich wieder besonders reizvollen Roman: "Haru al Rashilae, München) wieder besonders reizvollen Roman: "Haru al Rashilae, München) wieder besonders teilpollen Roman: "Haru al Rashilae, die Gebern werder siehen unter der Frase und unter der Werter des "Bandschulmerkers" erschlenen von Beter Kossenstiller mit Werfentlicht. Erlebnisse als Tramp und "Götzper" in Enertial in den Jahren voräffentlicht der Schwiger Werner 3 in meern an un unter den Karita in den Jahren der Schwiger Werner 3 in meern an un unter den Karita in den Fahren voräffentlicht der Schwiger Werner 3 in meern an un unter den Austid in den Fahren voräffentlicht der Schwiger Werner 3 in der Luft das neueste Buch von Orison kont Warber der Verliebnisse und der Australium der

non Orison Sweit Marben sortgesett.

"Deutschlands Krieg in der Lusti" von dem kommandictenden General der Lustireitkampse v. Hoeppner schlieder eingehend die Leistungen und die Antwicklung der Flieger während des Weitsterenden. Wrisders veröffentlicht unter dem Attel "Heer und Heimart 1914/18" den L. Hand seiner Arimerungen aus dem Kgl. Breuh. Kriegsministertum. Major a. D. Otto Hehr behandelt "Die Rärzossellen sie 1918 an der Wekter, derhot" aus Grund antlichen Materials (sümtlich der R. J. Rochler, Kriegsmitschung fürstschaftliche und politische Iragen der Kriegsjahre werden neden Verschulderung gestreift und erörtert in dem Remotrenwert, das der Direktor der Amerikalinie Bernh. Dur der mann dem Andenken von "Albert Balltn" (Geschard Stalling), Obendurg) widnet.

Auch dei den Ingendschriften macht ich eine kurze Rachlese erfordere lich. Vroß. Dr. C. Schäfer veröffentlicht in 3 Auslage (bei K. G.

Teubner in Leipzig) "Raiur Parabore", ein interefintes Buch für die Jugend zur Erftärung von Erscheinungen, die mit der täglichen Ersahrung in Widerspruch kehen. Bomp Jugendöcherei (Rich. Bong, Berlin) wird mit dem Band "Unter den Wilden, Ent. de ungen und Koenteuer", die unsere Jugend kennen sollt, de anngen und Koenteuer", die unsere Jugend kennen sollt, gesammelt von Dr. Abolf Heilborn, sorigeset. Inhaltlich empsechlichensvert dei äußerlich guter Ausftattung sind serner die nachstrend zugendschrien, soeden (dei Georg Westermann, Braunschweig) erschienenm Jugendschriften: "Rordische Boltomärchen" von Etilobeth Birten übr", "Märchen von heute" von Etilobeth Birten dibt", "Märchen von heute" von Etilobeth Jahrhundersen von Etilobeth Bauth, "In Tezas", omerikanische Jugend und Relseabenteuer von Armand (Friedrich Armand Strubberg) und des gleichen Bersasters spannendes Abenteuerduch. Bon Texasi in die Felsengebirge". — Rärchen aus dem Italienischen erzähl delmut Dahjeld in dem Bächlein "Das zauberfundige Selmut Dahjeld in dem Bächlein "Das zauberfundige Schneiderlein" (Dr. H. Patterer u. Cia., Freising). Ein in gleichen Bersag erscheinendes lustiges Bilderbuch "Die Bogelhoch geit" hat Luise Riempt humarvall (Ausstrett.

Die Restauflage von Spielmouns "Raffauer Ergab. Iung en" ging, wie uns mitgeteilt wird, in ben Besty ber Buchandlung Limbarth-Benn, Kransplatz 2, über, die sie gung lieinem Preisen versauft. Die Banden eignen fich befonders als Weihnachtogeschent sie die Jugend. Genannt seine: "Tochter des Abepten", "Strona", "Gest Balthafar".

Balthajar".

* Ottsteb v. Hankein: "Iogiet des moepten", "Grend", "Geef Balthajar".

* Ottsteb v. Hankein: "In den Tölern des Todes" Die abenteuerliche Erforschung der Wunderwell am Celerado dung IV. Hankein, der jestelne Schilderer, sührt uns in dem norsiegenden Wert in die Geheimnisse der Janous des Calorado". Auch jeht kad nur eindy kunkte dieses einzigartigen, anderthald Kilometer in das Gestein einz schnittenen und viese Hunderte von Mellen langen Justiales den Kelles den jugünglich und eine Entdedungssehrt ehnegleichen war ab, als de Amerikanser Powell mit wenigen Begleitern es unternahm, derei noch Menate in vier seinen Todes zu machen. Ein Buch voder übenteuer und Genselten und den jede gewollte Sensation oder justige Indianade vonnantis Bilder von Künstlerdand, wedei Originale des Entdeders zu Borloge dienten, unterfähren das Wert.

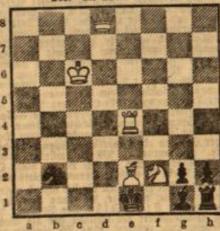
Borloge dienten, unterfähren das Wert.

* Georg Weile: "Die getische Solizisten zu Küntelalters in ing ihrer hohen geschichtlichen Bedeutung inmer noch ein auf weite Strede unerfersches Gediet. Deshald wird man sich über jeden Beitrag, de meues Raierial dringt, steuen Genen. Den Such rücktet in gewisse desten Weiles Gediet Gemadens hat der Gerfasse die einge des Gesteinen der Bertaste de machen der der aufgefundenen Stulpturen im Luchschmitt nicht über möhr der die gestellt der aufgefundenen Stulpturen im Luchschmitt nicht über möhre hohen fein der aufgefundenen Stulpturen im Luchschmitt nicht über möhre hohen der der Schleice der Schleic

113 Spiele und Rätsel

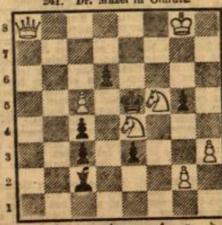
Schach. Bearbaitet von R. Wedesweiler.

240. K. Erlin in Wien.



Matt in 2 Zügen. Schwarz: Kel, Thl, Lgl, b2, Bg2, h2, Weiß: Kc6, Dd8, Te4, Le2, 8f2;

241. Dr. Mazel in Olmutz.



Matt in 3 Zügen. WelB: KgS, DaS, Se4, 15, Bc5, g2, h3; Schwarz: Ke5, Le2, Bc3, c4, d6, e3, g5.

240. Der Zweizüger stellt keine großen Ansprüche an den Löser, dafür ist die Szenerie zu einfach; desto reiz-voller ist der Dreizüger, in dem die Anzahl der ökono-mischen und reinen Mattbilder sehr groß ist, weil jede Variante Abzweigungen hat.

> Partle Nr. 90. (Königsgambit.) Aus dem Haager Meisterturnier. Weiß: Rubinstein: Schwarz: Kostitsch.

Weiß: Kubinstein: Schwarz: Kostitsch.

1. e4, e5; 2. f4, e×f4; 3. Sf3, d5 (einer d T Züge, womit man in modernen Turnieren ein zuerst angenommenes Gambit nachträglich wieder ablehnt); 4. e×d5, Sf6; 5. Sc3, S×d5; 6. S×d5, D×d5; 7. d4, Le7 (auf La6 kommt Weiß mit c4 in Vorteil); 8. Ld3, g5 9. De2, Lf5; 10. L×f5, D×f5; 11. g4! De6 (auf D×g4 kommt Tg1l); 12. D×e6, f×e6; 13. h4! (dieser Zug muß geschehen, ehe Schwarz Zeit zu h6 hat) g×h4; 14. g5, 0—0; 15. T×h4, Le6; 16. Ld2, Sc6 (besser war Sd7, um c6 zu ermöglichen; Schwarz konnte

dann e5 durch Te8 vorbereiten); 17. e4, b6 (notwendig entzieht aber dem S die Deckung); 18. Ti-6. Taes 19. 0-0-0, e5; 20. c5, e4; 21. c×d6, e×f3; 22. d7, Te d8 23. T×c6, T×d7; 24. Tf1, T×d4; 25. T×f3, Tf7; 26. Tft Td7; 27. Lc3 und Schwarz gab das hoffnungslose Spiel auf

Partie Nr. 91.

Aus dem Städtewettkampf Frankfurt-Wiesbaden am 4. 12, 21 Weiß: Mohr-Wiesbaden; Schwarz: Lutz-Frankfurt.

Weiß: Mohr-Wiesbaden; Schwarz: Lutz-Frankfurt.

1. e4, e5; 2. Sf3 Sc6; 3. Lc4, L 4. d3, h6; 5. Sc.
Sf6; 6. Le3, Lb6; 7. L×b6, a×b6 ... 0—0, d6; 9. Sd.
0—0; 10. f4, Sg4; 11. De1, Sd4; 12 Tae1, Le6; 13. fi
L×e4; 14. S×c4, b5; 15. Se3 (Weiß will den Instigu
Springer abtauschen oder zurückdrangen), S×e3; 16. D×d
f6; 17. a3, e6; 18. Sd1, Db6 (Tempoverlust); 19. K 1, Dd
20. c2, Sb2; 21. Tc2, d5; 22. Dg3, d4; 23. Tf3, c5; 24. Sf
o4; 25. Sg4, Kh8; 26. Dh4, D=7; 27 Th3, Tf7. 28. d×e
b×o4; 29. c×d4, e×d4; 30. e5, f×e5; 31. f61 g×f6; 32. Tf
Ta6 (Ta8 war staker); 33. Dh5, Df8; 34. S×h6, Tc
(Schwarz ist schon um eine Verteidigung verlegen
35. Sf7+, Kg7; 36. Dh7;

verloren; 1. K 8; 2. Th6 und der schwarze T is verloren; 1. K 8; 2. Th8 + usw. — 288. 1. Lf6+g7×L; 2. Sg5 und nun kann der T nicht nach g1 wegs Sf3!. Der weiße B geht in die Dame. — 284. 1. Sd6, L×di 2. De2, Lf4; 3. e×f4, K×d4; 4. De5 ‡.

Richtige Lösungen zu allem sandten ein die Herre F. S., H. R., Schachfreund, L. K. (232, 234), O. S. (.36)

Raisel.

Worträtsel.

Mit F bezeichnet's einen Man., Der sich vom Geld nicht trennen kann, Doch dient es auch zur Kleidung dir. Mit M findst du's bei Mensch und Tier, Ist es mit P recht gut geraten, Ist man's gekocht und auch gebraten.

> Optisches Scherzbild. .Der schüchtern Freier".



Man richte den Blick unentwegt auf die fa lende Rose, dann wird sich die Dame dem Freier nahern und das Bukett in Emplang nemen.

Palindrom.

Vorwarts gelesen dient's zum Speisen, Rückwarts gelesen viele Jungen heißen.

Die Namen der zehn ersten Einsender sämtlicher Rätsallö erden in der nächsten Unterhaltungsbeilage veröffentlicht.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 565.

Buchstabeurätsel: Der Buchstabe e. - Diamantri M. Ton, Konor, Monolog, Kolon, Don, G. - Homos, Das Steuer, de Steuer.

Bichtige Lösungen sandten ein: Lolu B., Victoria u. Tatra: Dienethal, Maga Wagner u. Hilde Stephan, Emmy u. Paul v. d Irma u. Harl Michel, Martha u. Julius Pfusch, Elia u. Alwine samtlich von Wiesbaden; Otto u. Hugo Präckel von Hahn i. T.

Mbenb-Musgabe.



Bong. En L. joilte, emp. Rrhenb enemen Richael

enemen Richael ilabeth bret tontiche abbergi e g a s erzäha b i g e fin tu

gab.
chanh
Breifer
ent für
"Grei
bes"

burd Otifris n West c cinigs eings Reifen als bu ei volle, fer bu fotionne cers pur

tit tra Streden tag, de pearlisse die On n. De ht über litte de ht litte de h

vendig Ta et Te ds 6. Tit iel au

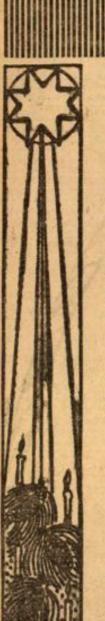
9. Sdi 13. fi 1 stige D x 6 1, Ddi 24. SD d x 0 32. Th

Lf0+ Lwege, L×dt Herre S. (-34

e den twegt lende n wird Dame eier ad das

ellos

tra C. v. d. I



Großer

hnachts-Verkauf

Wir sind noch

reich sorffert in allen Abteilungen.

Indem wir selbst in den billigen Preislagen Qualitätsware bieten, ist unser Haus von jeher eine

Sinkaufsstätte von großer Beliebtheit.

Sonntag ist unser Geschäft von 2-6 Uhr geöffnet.

Mainz, Schusterstraße 41-45.



Witteldeutsche Creditbank

Ausgabe neuer Dividendenscheinbogen.

Die neuen Bogen zu unseren Aktien

Serie II Nr. 20001—25000

sind fertiggestellt und werden gegen Einreichung der Erneuerungsscheine bei unseren Hauptniederlassungen Frankfurt a. M. und Berlin und unseren sämtlichen Zweigniederlassungen, sowie weiter bei folgen-den Stellen ausgegeben:

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abt. Becker & Co. in Leipzig
H. Aufhäuser in München
Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp A. G. in Meiningen
Bankkommandite Siegmund Weil in Tübingen und Hechingen
Doortenbach & Co. G. m. b. H. in Stuttgart
Moritz Schulmann in München
Leopold Seligmann in Köln und Coblenz

Frankfurt a. M. - Berlin, den 15. Dezember 1961.

Mitteldeutsche Greditbank.



Schwämme

eritliafilge Ware, in fehr grober Auswahl. Auslage im Erfer febenswert. Drogerie Bade, Taunusitraße 5.

die Schweinezucht:

Leopold F

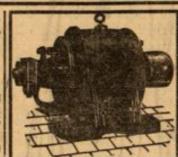
Wörthstraße 5. Fernruf 602. Meistergeigen

Georg Bauer, Mains, Weihergarten 9, 1. F151

Grammophon wie neu, duntel eichener Kasten mit Schnikerei u. 6 sehr guten doppesseitig. Vlatten für den Spots-preis von 600 Mt., sowie medrere prima Matten nur 15 u. 20 Mt. Geipp, Eleonorenstraße 7, 2 r.

Billigigfte Vertaufsftelle

jür neue u. gebr. Möbel. Ding-Schlefinger, Nettelbeditraße 12. Kuchen-Einrichtung, gut erbalten, bill, au ot. Grobatiched, Sellmundstraße 58.



Maschinenfabrik L. Wilhelm, Hanau

Elektromotoren u. D

Lager und Vertretung: Philipp Mühlmichel, Wiesbaden Telephon 2273 - Körnerstraße 2.

ür Weihnachten!

Gummi - Ueberfduhe, Turnfduhe, Fußballichuhe, Fußballe

alle Arten Spielballe billigft. = 3 Neugasse 3, Reinmann. Sonntag von 2-6 Uhr geöffnet.

werden in kürzester Frist in erstklassiger und fachmannischer Ausführung gereinigt, gefärbt und

Jenny Matter Bleichstrasse 9. - Tel. 895. Kein Laden!

1. Etage!

Die

Ch

Merren-Stoffe Damen-Rostümstoffe

blau, marengo, farbig, zu billigsten Preisco. Sichel, Michelsberg 16

Ecke Hochstättenstr. 17, 1. Etage. Tel. 6487.

gut repariert, find preiswert ju verfaufen Breuning, Uhrmacher, Riarentaler Strafe 2



Wintersport!

Bchneeschuhe und Rodelschlitten

Wintersport-Bekleidung für Damen und Herren.

Sporthaus Schaefer

Telephon 852.

Wiesbaden

Bedeutend billi

verkaufen wir unsere enorm großen Vorräfe moderner

Winter-Mäntel - Kostume - Kleider - Röcke - Blusen Strickjacken - Morgenröcke - Kinder-Mäntel -

Franksiy

Größtes Damen-Konfekfionsgeschäft Wiesbadens.



Dienstag, den 20. Dez. 1921 8 Uhr, im kleinen Saales

Experimental-Abend

Physiker und Fachschriftsteller

Dr. A. Mover-Weil (München).

Geheimnisse und Rätsel der Natur.

Die Grenze des Uebersinnfichen, L. Teil (Wiederholung des Januar-Vortrages.) U. a.: Der Zweck des Lebens — Abstammung des Menschen — Seelenleben — Nervenbaknen Ges Monschen — Sectorices — Kervenbahnen — Halluzina lonen — Atmungen — Hellschen — Suggestibilität — Hypnose — Selbst-Suggestion — Gedankeskonzeutration — Seelische Wiedergeburt — Mensch der Zukunft, — Mit violen Demonstrationen (auch aus dem II. Tell.)

Die Wunder der flüssigen Luft.

(Mit neuen Experimenten.) Eintrittspreise: 15, 12, 10, 5, Mk.

Garderobegebühr 1 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Christl. Berein junger Männer

Biesbaben, Dranienftr. 15. Conntag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr, fabet im Evang. Bereinshaus, Platter Straße 2, mite biesjährige F 374

Weihnachtsfeier

lut. Uniprachen, Gefang u. Mufitvortrage. Auffahrung: "Dabeim ift's boch am beften". Intritt 1 9Rt. Bebermann ift freundlichft eingelaben

Galerie Banger Luisenstraße 9.

Grosse Kunst- und Kunstgewerbe-Schau

Gemälde, Graphik, Plastik, Kunstgewerbe, Stilmöbel, Antiquitäten.

Geoffnet:

Werkings 9-1, 3-7, Sonntage 11-1. Eintritt frei Eintritt frei

moncen-Expedition alle Beitung. D. Gieg, |

Abonnements-Einladung zu zwölf Veranstaltungen im "Wintergarten"

Dienstag, den 7. März 1922

VIL Abend

Die schöne Magelone

Brahms-Abond.

Dienstag, den 14. März 1822

VIII. Abend Lortzing-Abend

Leitung: Victor v. Schonok

Freitag, den 24. März 1922

IX. Abend

Josef Plaut

Lustiger Abend.

Dienstag, den 28. März 1922

X. Abend Mathilde Buhr

Tanz-Gastspiel.

Dienstag, den 4. April 1922

XI. Abend

Ein lustiger Operren-Abend.

Dienstag, den II. April 1922

XII. Abend

Johann Strauß bis Franz Labar

Januar bis April 1922. Anfang 81/4 Uhr abends.

Dienstag, den 10. Januar 1922

L Abend

Richard - Wagner - Abend

Leitung: Artur Rother.

Dienstag, den 17. Januar 1922 IL Abend

Heinrich Heine in Wort und Lied

Intendant Dr. Carl Hagemann.

1 Dienstag, den 24. Januar 1922 III. Abend

Tanz-Gastspiel

des Balletts vom Frankfurter Opernhaus Leitung: Manny Hildenbrandt.

Dienstag, den St. Januar 1922 IV. Abend

Gerhart Hauptmann

Leitung: Intendant Richard Weichert.

Dienstag, den 7. Februar 1922 V. Abend

Lustiger Faschings-Abend

Leitung: Gustav Jacoby.

Dienstag, den 2L Februar 1922 VI. Abend

Der lachende Dreibund

Lustiger Abend mit vollständig neuem Programm.

Die schöne Müllerin Lieder-Zyklus von Franz Schubert.

Leitung: Artur Rother. Aenderungen vorbehalten.

Preise der Plätzer Abonnement für 12 Abende. Galerie II. Reihe Mk. 3.— ... Galerie I. Reihe Mk. 3.— ... Galerie I. Reihe Mk. 6.— ... Mk. 24,-8.50 Mk- 85.-Mk. 100,-

Das Abonnementsgeld kann in zwei Raten bezahlt werden.

Vorverkauf ab heute, Kasse "Wintergarten", 10-1 Uhr; Born & Sch ttenfels, Theater-kasse Blumenthal; Bero der Tribune 10-1 Uhr und 3-6 Uhr.

Kein Laden! Sonntag geöffnet I Zu Welhnachten empf Violinen, neue u. gebr., Mandolinen, Gitarren,

Lauten, Konzert- und Akkordzithern von 130.- ilik. an. Georg Bauer Mainz F151 We hergarten 9, 1, St.

Baffende Beihnachtsgeschenfel

neue verren-u. Jungl.-Unjuge.

blau u. farbig, in großes Auswahl jehr preiswert zu perf. Blum, Luisen-ftraße 26. Gib. 1.

Eine Ruh

ein Ziabr, Rind und ein ichones Mutterkalb verk. Gariner Diehl, Baldit. Fünt 6 Wochen alte Forbundchen, reigende Tierchen, billip zu verkaufen. Bierftadt, Erbenheimer Straße L

Belze

Guchie, Opollum, Ranin u. Raninfelle vert, billig Richter, Aboliftrage 10.

6 hrod-Angug f. mittl. Big., fow. verich. Cutaway- Angüge u. Welten m. gelte. Sofen preismert su vert Blum. Quifenftraße 26. Gtb. 1. Ounstige belegenheur Serren-Baletots u. Ullie sum billigen Breije bot 290 Dit. su vertaufen.

200 Mil. su verlaufen.

Blum.

Buisenstrake 26. Gib. 1.

Anab. Baniel I. 12—145.

Müdd. Maniel I. 12—145.

Müdd. Maniel I. 12—145.

Müdd. Maniel I. 12—145.

Müdd. Maniel I. 12—145.

B. rindsied. Anaben

Stiefel (38), verid. Spiesjachen zu verl. Belmeet

iriedrichstrake 44. D. 1.

I. Led. Spangenschube,

1 B. Led. Spangenschube,

1 B. Led. Spangenschube,

1 B. Led. Spangenschube,

1 Med. Spangenschube,

1 Meneu (87). Danbachmald. 1.

Mort, Rechenmald. 12.

Bott, Rheing. Str. 18. B.

Damen : 6fiefel

(brown) iehr aut erholt.

(braun), febr gut erbalt, Gr. 35—36, nur 85 ME, neue Hausichube (Kamel) Gr. 35—36, verf. Geipp, Elenorenftraße 7. 2.

Belonants jeinent! Prima Tünbettbede ift 1 Bett (Brachtilid), wie neu, nur 180 Mt. Ceipo. Eleonorenstraße 7, 2 t.

zu verkaufen. Frankanstraße 18.4 Vogel.



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

Niederlage 3 Wiesbaden: Mauergasse 6. Telephon Nr. 57%.

Die besten u. prakt. Festgeschenke sind gute Kleidungsstücke!

Meine Läger bieten immer noch eine sehr große Auswahl in Herren-, Knaben- und Sport-Bekleidung aus guten und besten Qualitäten, die von mir fast durchweg vor dem Anziehen aller Preise gekauft wurden.

Ich empfehle:

a) für Herren:

Haus-Smokings

in besonders größer Auswahl aus warmen, weichen, molligen Stoffen

475.- 650.- 950.-

Ulster und Paletots

in ein- und zweireih. Formen, Paletots mit und ohne Samt-

450,- 800,- 1200.- use

Ragians u. Schlüpfer

in modernen, weiten Formen halbschwere Qualit.

bessere und schwere

Qualitaten . von 1200 .- an aus ganz besonders

guten u. schweren Qualitäten . von 1650.- an



Gummi-Mäntel 295.- 650.- 950.-

Fantasie-Westen

von 165 .- an.

Sakko-Anzüge

aus guten Strapazier-Qualitaten 475.— 650.— 800.—

aus besseren u. feineren Stoffen 1050.- 1300.- 1500.-

aus besten in- u. ausland. Stoffen 1650.- 1800.- 2100.usw.

Herren-Hosen

aus vorz. Strapazier-Qualitaten, feinen Kammgarnen u. Cheviots 150.- 235.- 835.- usw.

Smoking-Anzüge / Frack-Anzüge / Gehrock-Anzüge / Cutaways und Westen

Geh-Pelze = Sport-Pelze

Besonders warm gefütterte Loden-Jo

mit je 2 außeren Seiten- und Mufftaschen, z. T. auch mit 2 außeren Brusttaschen und Hasentaschen, zweckentsprechendes Geschenk für Jäger u. Touristen von 295.- an.

Sport- u. Loden-Anzüge Loden-Mäntel

Loden-Pelerinen

von 295.- an

Sport-Stutzen

von 38.- an

Wickelgamaschen von 48.- an

Leder-Gamaschen

von 265 .- an

Zwecks genauer Feststellung der Maße genügt das Mithringen eines passenden Kleidungsstückes. - Umtausch nach dem Feste gestattet.

b) für Knaben und Schüler:

Ulster and Ragians in weiten, flotten Formen 185.- 350.- 500.- usw.

> Loden - Mäntel von 350.- an

Pelerinen von 180,- an

Jünglings-Anzüge 650.- 760.- 885.- usw.



Schüler - Anzüge 140.- 285.- 365.- usw. Norfolk-Anzüge 350.- 500.- 650.- usw.

Kleler Knaben-Anzüge

von 350.- an Kieler Pyjaks von 240.- an

Kieler Mützen 33.- und 43.-

Elegante Matrosen-Anzüge 350,- 450,- 520,-

Jacken- und Blucon-Anzüge 320.- 410.- 530.-

Sweater-Anzüge für das Alter von 2-7 J.

von 280.- an

für das Alter von 2-6 J. von 130 .- an

Knaben- u. Schüler-Hosen für das Alter von 2-14 J. 40.- 65.- 95.- usw.

Elegante Rodel-Garnituren

bestehend aus Sweater, Hose, Mûtze, Schal und Handschuhen in farbig und weiß von 550.- an

Neuser

befomm. Sie Ihren alten herren ob. Damen-hut umgepreßt nach neueften Mobellen. Ca. 20 Mobelle sur Anficht. Färben 8 Mt.

Blücherstr. 6 Gartenh. 1 Ifs

trinken das altbe-rühmte Köstritz r Schwarzbier. Dr. med. M. in C. schreibt: "Dann habe ich das Bier ferner bei schwachlichen Schwangeren gege en, ohne daß ich irgendwelche schädlichen Wirkungen beobachtet

hätte, im Gegenteil kräftigten sich sämtliche jungen Frauen danach sehr. Hier habe ich auch sehr die beruhig nde Wir-kung des Bieres schätzen gel rat."

Wir verwenden nur bestes Gerstenmaiz, weder Reis noch Mais. Jede Jede Flasche muß unser gesetzl. g-schütztes Wappenetikett tragen. 1289

Auftrage erbittet : "Bierkönig" Dotzheimer Str. 28, Telephon 302; Herrnmühlgasse 7,

Telephon 887.

Luppen- Klinit

atente

Gebrauchs-Muster, Warenzeichen-Anmeldungen, In- u. Ausland. Internat. Patentbüro Adolfstr. 9, II. Asit. Spoz.-Büre

gr. Ausw., solid. Fabrikat zu Fabrikpreisen. ender, Roonstr., 15. P.

Kl. Wahag. - Galon

mit Gellteprich. Damen-bute, Schube, Aleiber, verich billige Geichent-artifel wegsugshalber nur an Brivate zu verkaufen. Schafer, Rheinstraße 111, 4.

Parfüms

Stets willkommene Weihnachtsgaben!

Reine Blumendüfte

Edelflieder . . M. 40.- 45.- 80.-Maiblumen . M. 25.— 60.— 150.— Griseldis Rose M. 60.-Wunderveilchen . . M. 50.- 100.-Lavendel M. 60.-

Mode-Parfilms

Deutsche Blumen M. 50. Isola Bella M. 75 .- 80 .- 120 .- 160 .-Orchidee . M. 75.— 80.— 120.— 160.— Khasana . M. 40 .- 80 .- 120 .- 160 .-Lorna M. 80.—140.— Armide M. 37.— 40.— 150.—

Kleinpackungen:

M. 7.50, 10 .--, 23 .--, 25 .--

Fabrik feiner Parfümerien

Spezialgeschäft für sämtl. Toilette-Gegenstände

Wiesbaden Fernspr. 3007 Wilhelmstr. 38 Versand gegen Nachnahme. K169

Gegenstände als: Möbel Bronzen Porzellan Elfenbein, Schildpatt u. Silber einschließlich

> Antiquitaten kauft Selma Weinrich

Wilhelmstr. 60.



Heidelbeerohannisbeer-Brombeer-Stachelbeer-Pfirsich-

Erdbeer-

und geben mit Spelerling-Apfelwein die köstlichste Bowle.

Weiß- und Rotwein von 12 Mk. an. Wein- und Apfelsekt. 1318 Kognak und diverse Sorten Liköre.

F. Henrich Blücherstr. 24. Tel. 1914. Bestell. erbitte frühzeitig.

Geschäfts-Verlegung!

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

Feuerzeuge, Gasanzünder, Zündsteine

Metallwaren Zigarett.-Etal Tabaksdoses Rasiermesser, Tashenlampen Batteries Globbles

Sonntag von 3-8 Uhr,

ab Montag täglich von 8—1 Uhr vormittags und 3-7 Uhr nachmittags.

Hofbuchhandlung Staadt,

Bahnhofftrage 6.

Wallobit.

Bon Sans Reimann.

Dilben ift ein Doriden bei Gilenburg. Gilenburg ift ein Stadten bei Leinzig. Leinzig ift das Enbe.

Stedicen bei Leipzig. Leipzig ist das Ende.

In Düben bauft ein Better von mir, der vor dem Krieg in einer stidographischen Anktalt beschäftigt war und, as der Krieg ausdrach fich iesbisädig zu machen plante. Aber er muste ins Feld und bishte den linken Arm ein. Ta er mit Gott und der Großstadt zerfallen war, zog er aufs Land, nach Düben, kaufte von leinem Ersparten ein kleines Anweien und bewirtickaftete es nun selber. Seine Fran besorgt den hausdalt. Das große Mädel, die Anne, fümmert sich um hübber, Enten, Karnidel und Ziege. Dem Jungen aber einem munteren Stopel von knapp b Jahren, obliegt das wichtige Amt der Gartenpflege.

Der Stöples beißt Deinz und hat nur ein einziges Interesse.

Bur "Intereste" fiebt bas Fremdwörterbuch lolgende Berdeulidung por: Liebe, Bergnugen, Befriedigung, Singabe, Freule, Genus, Ergönung, Entsilden, Geichmad, Anteilnabme, Reigung, Berlangen, Gier, Trieb, Streben, Biel. Und bas alles find für Being bie Pferbeapfel.

Being lennt auf ber großen, weiten Welt nichts anderes Wierbeaptel. Sie erfullen lein Denten und Trachten

ans und gar.
Frühmorgens tipvelt er mit leinem Karrnchen, bem ziegenbodbesvannten, binaus auf die Landstrake und bartt ben loftbaren Dung in eine alte Zigarrenfiste. Bis das Karrnchen gefüllt ist, vergeht der Bormittag. Der Dünger wird im Garten abseladen, dann wird gemadlzeitet, und dann begibt sich Beirz mit 'einer Karre, mit friichen Kröften und mit einer urwücksigen Stulle von neuem ans Wert, Bür

iede Fuhre sahlt ihm der weise Bater einen Dreier in die Sparbuchie und stackelt auf solane Weise den Schreiz des Knäbleins zu Retordeistungen an.

Reulich dat deinz keine erste große Reise getan. Nach der nächten Kreisstadt.

Kaum verließ die Mutter, den Knaben an der dand. das Bahnhofsgebäude, so stürzte dieser wie ein Raubtier auf die in übdiger Gulle prangenden Pferdeäpfel der Stadt und, Iränen in den Augen, deschwoor er die Entletze, ihm einen Eimer zu saufen, auf daß er den von freigebigen Gaulen gependeten Segen bergen und dem beimatsichen Watten zutübren könne. Kollwagen, Lassautos, Hahricher und dergleichen reizvolle Dinge versehlten ihren Iwed und rasterten an dem Knaben vorüber, der für nichts Interest spiel.

Die kedrängte Mama sögerte nicht sange, sondern tat

(hebe oden!) bezeigte, denn für die vielen, vielen vierdesapfel.

Die bedrängte Mama sögerte nicht lange, sondern tat dem begehrlichen Schreibals den Willen und erward einen Eimer zum Ladenpreis von 32 M., indem sie ihr rechnerisches Gewissen damit beichwichtigte, das sie sich ausmalte, das sie den Betrag dem Indalt von Seinzens Sparbüchle, welche rund 40 M. enthalten zu müsen sie wähnte (das wird ein schöner Sad, o wehl), entnehmen könne, sowie den Eimer im Hausdalt verwenden zu hoffen ihr einen Trostgrund bildete, abgeleben davon, das sie anders keine Ruse vor dem sie darit bedrängenden Jungen gefunden bätte, welcher nunmehr in Freude über den Eimer versiel und gierig zulammenscharrte, was ihm unter die Bänden gereit, alshald den Eimer sum Ladenpreis von 32 M. die zur Neige gefüllt batte und mit säder Pedarrsichteit die Seimreise betrieb, da er seine Wisson ersüllt zu haben mit kua wähnte, und denn auch in der Tat die Mama dazu überredete, ichseunigst den Bahnhof aufzusuchen, worauf die Mutter, halb unter Tränen denn sie war aus ganz anderen Gründen in die Kreisstadt gereist, als um einen Eimer mit Tung füllen zu sassen, den

man dabeim sozusagen haufenwei'e und billiger vorfand, als Beute zu bergen, ber Teufel mag biefen Sat zu Ende führen. Kurzum: die Mutter trat den Rudweg zum Bahn-bof an und ichien gewillt, der Kreisstadt den Ruden zu

bof an und ichien gewillt, ber Kreisstadt den Ruden autebren.

Da trat der Magistratsbeamte Zoch auf sie zu und stellt sie zur Rede.

Er hatte den Borgang mit beamtischem Auge verfolgt und sühlte sich als bevollmächtigter Bertreter der Kreisstadt. Zoch erblidte in der Tätigkeit des Dreisäschochs "die unbestugte Wegnachme öffentlichen Gutes auf städtischer Straße" und behauwtete "das Gefälle geböre dem Kistus", wobei er Bewicht darauf legte, sessuchtellen, daß Verdebres unter die Rudru "Ballobst" rangieren. Da nun, wie er weiter zu verslautbaren den Mumm batte, das Vergeben von einem Minderfährigen, und zwar von einem nicht genügend Vegutte setundär, primär dagegen der Kater, besten Ramen aufzusichten er sur seine obrigseitliche Visicht erachte.

Deulend und mit dem mit dem Dung gefüllten Eimer

bebatteten findlichen ibeltater fubr bie Dama nach Saufe.

gen Duben.
Der Bater machte große Augen, als ihm ein Strafbefelt uber lage und ichreibe 5 M. guging.

Stumm entnahm er die Summe der Sporbuchle leines Sobnes. Es war der Reftbetrag. Eimer und Reifeipesen batten das fibrige ver'chlungen.

Dann padte er, ebenio ftumm, being beim Kantbaten und sog dem unichuldigen Murm das Beintleid straff.

Mile Bater find rob und unvernünftig.

Being aber begt fett diefem Tage nicht das minbefte Interese mehr (fiebe oben!) für Bierbeapfel. Im Gegen-teil: er bast fie und latt fich weder burch Gelb noch durch gute Worte bewegen, welche au sammeln.



Kunsthandlung

Taunusstr. 18

ber

auit a

0.

Wiesbaden

empfiehlt zu Welhnachten

Radierungen von ersten Künstlern

Fraureuther

Runft-u Luxus-

Porgellane

Carl Harth,

Aparte Holzschnitte

Kunstblätter in grösster Ausmahl

GAMANTO

Tafel-, Tee- und Kaffeeservice .. Figuren nach Entwürfen

erster Künstler ... Lampen von besonderer Schönheit ...

Sammeltassen in reicher Auswahl.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Emil Fischer, Wilhelmstraße 12 Kunstgewerbliche Erzeugnisse.

Als willkommenes

Weihnachts-Geschenk

alle Arten kleine Würste

in jeder Preistage

in nur bester Qualität,

Jabletts für Handarbeiten

Kassetten aus echten Hölzern

Dorzellane

Gebrauchs.

Marktstrasse.

Telephon 382.

Gemälde.

Empfehle meinen elbstgezogenen, wohl gepflegten

aschenwe n.

Hackenhelmer Galgen berg 11.50 s.k. Hackenbeimer Kirch-berg 19er 12.50 Mk. ohne Gias u. Steuer.

J. K. Fels,

Weinhandlung Walkmühlstraße 47. Telephon 1525.



Rünftler-Del- und

Edulfar en, Delfarben, Mquarellfarten in Tuben Zempera arben, Mathinfel. Maintenfitien, In Bobnermade, Bugbodenlade,

empfehlen 1315

August Roerig & Co. Ladfarben. u. Rittfabrif Bertaufit lie Martt tr. 6

Telephonrui 2500. Erftes u. atieftes Epegial.

Prima 12er Sandnähgarn weber eingetroffen. Barmer Engroslager

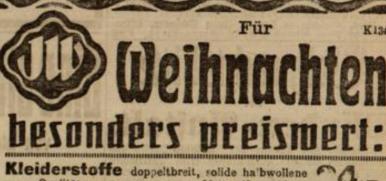


Novarell - Malfaiten

la Bugbobenet, Dien ade

Geichaft am Blage

Bagemannitr. 11.



Meter 45 ... , 88 ... , - 7. Qualitaten . . Kleider-Schotten,

doppeltbreit Einfarbige Kleiderstoffe Meter 29.50

gute Strapazierqualitat Meter

doppelthreit

Herren-Anzugstoife 140 bis 150 cm breit, bewah t- Qualitaten, Meter 145 .- 118 .- 94 .-

Hemdentuch solide, fein- u. starkfadige Ware, 80 cm treit Meter 18.75,

Batist-Hemdentuch für feine Leibwäsche, 80/82 cm b eit Meter 28.80. **Bett-Damast**

30.schönste Biumenmuster. 80 cm breit . . Meter Bett-Damast Prachtqualitaten, Streifen- und

Blumenmus'er, 130 cm br. Meter 65,-... 59,-... 54.-Herren-Unterhosen gute Qualitaten, reine 30,50 Woll- 59.-, wollgemischt

Herren-Einsatzhemden

Make und w ligemischt 78.50,

Herren-Socken schwere, gestrickte Qualitaten Paar 11.50, 9.75, 8.50,



ismewe

Porzellan

Kleinmöbel: Blumenkripsen,

Kaffeeservice Frühstücksservice Kichengarnituren Waschgarnituren Effservice.

Pancelbretter -

Küchengeräte Reibmaschinen Fleischhackmaschinen

Brotschneidmaschinen Küchenwagen Brotkasten.

Kochlöffelgesielle Putzschränke Ablaufbretter Fli:genso ranke Besteckkasten.

Kaffeeservice

Likorservice Tortanplatten Keksdo an Fruchtschalen. Glaswaren

Käseglocken Butterdosen Kompottschüsseln Weingläser Blumenvasen.

Lederwaren

Besuchstaschen Handtaschen Geldscheintaschen **Brieftaschen** Zigarren - Etcls.

Bowlen, Sinkochapparate

Be'e ichtungs-Körper fur G s und in großer Auswahl.

Bauerntische. Auf Einrichtungs-Koffer (echt Leder) gewahren wir bis Weinnachten 10 % Rabatt.

Wiesbaden Neugasse 11.

Wiesbad. Berein für Speisung bedürftiger Schulfinder, E. B.

In vielen tinderreichen Samilien, die früher ihr Aus-tommen hatten, berricht jeht bittere Rot. Bahlreiche unterernahrte Rinder aus allen Schulen bedürfen unferer Sille. Aber unfere M tiel geben gu Ende und mehr wie je find wir auf die Unterftupung warmbergiger Goine: augewiefen. Bir bitten berglich um Gelb penden, de ven der unterzeichneten Borsipenden und der Schapm isterin Frau D. Reizert,
Martinstr. 11. joroie durch die "Rassan iche Lau" esbant".
"Biedbadener Lagblatt" und "Liedbadener Ze tung"
entgegengenommen werden.

Brau G. Lauf. 1. Borfibenbe, Goetheftr. 3.

Dringende herzliche Bitte der Rinderbewahranstalt

Bor 87 Jahren als Kinderhart gegründet. In weiter Anstalt seit Jahrsehnten das beim für 130 dis 150 Kinder, die der elterlichen Bisege enthehren. Mehr als se bedürfen wir heute der Unier Kühung edler Menlicensreunde damit es ins moglich weiten Wielden Geschaaftsbaum schwischen Meihaachtsbeuw khmilden daben aller Art. aum abaelegte Kleider und Saben aller Art. aum abaelegte Kleider und Saben aller Art. aum abaelegte Kleider und Saben donfbar entgenengenommen in der Anstalt Gemalbacher Etraße Kl. wie auch del den unterseichneten Borhandsmitgliedern Beigergan, wurs. mann, Barfitz 14. Ardis die Reich vein, Bierstabter Sitraße 19. Desan a. D. Bisel. Kheinstraße 195 Kentner M. Neuendorff, dermaartenlitche ih Geh. Ing E. Bartling, Beethopenstr. 14. Geschlicher Kat Desan Ernber, Luisenlitzge 20. Stadt al. Beilt. Boil. Weitendiraße 20. Krau L. Knoon, Uhlandstraße 3. Fri. E. Gichborn, Kaiser Artebrick-Klau 37 Ardus freie 10 Krau August Tietrick, Kladagie 74. F206

iden=Unitalt

Beibnachten feiern! Wir tonnen teine Spieffachen mehr farfen, mo bas Rottafte faum besablt merben fann. Doch vertrauen unfere lieben fleinen Blieglinge mit unerschiftterlicher Siebenteit, wie fie nur Kinder aufbringen, das Weihnachten nach wie por ein Tag der Liebe und Freude sein werde. Solches Bertrauen durfen wir nicht auschanden werden son fallen Ginder hundern nach Traube. ben lassen. Kinder hungern nach Freude Die Liebe muß mit der Teucrung Schritt halten. Caben nehmen gerne in Emplang der Berlag des "Biesbadener Tagblatt" und die Leitung der Plinden-Ackalt, Hachmanerkraße 11. Der Borkand, FOI

Weihnachtsbitte bes Burjorgevereins Johannesitift E. B.,

Diesbaden.

Biesbaden.

Bangen Bertens leben wir in dielem Jahre dem Ibriffest entaegen. Die dauergod Steigung aller Lebensmittelvreile hat untere Kräfte aans erimobit iedas wit, wenn sich nicht edle Menichen sinden nicht in der Lage sind, unteren Afrinen ihre kostinung und Sehnlucht auf das siedt Alle Shriftsind zu ertüslen Robt dewust. Das iest alle mehr wie ie in Andoruch genommen sind, das iest alle mehr wie ie in Andoruch genommen sind, dammen mit trokdem mit der deringenden und derstlichen Ritte Gebt uns ein Scherflein sig die armen Printen damit wir ihner der Reidungsbedamm deutsche für die armen Printen damit wir ihner hen Reidungsbedamm deutsche die sohnen warden zu den gestellen sich die sie ein Gott wied es sohnen der der Verte werden danften entargen arnommen dei Krau General Bennia, Kalier Friedrich wing 80. Frau Pirestor Schipper, hildelt, to im Johannakist. Paafatte des Weisbedener Taalatte Schilten to Pan Tie Korstwender Krau General Bennin.

Beihnachtsbitte des Rettungshauses.

Soffende, bittende Kinderaugen! Kennit du fie flebet Pelet? Dann bent auch uniter 90 Bileg linge und bill uns, für fie eine it. Weidenachtsfreude zu bereiten. Wit tragen ihmer unter den Sorgen und Roben der Zeit. Ein treundl, Gedenten auch unf rer Anftalt ist dringend notig. Dantbare Derzen griften alle lieben Kreunde.

Der Boritand: Biarrer Grein, Wiesbaben, Verftirage 5 Pandwirt & Schneiber, Rieritch Anitalist fühnte Rechner der Anitalist Etheut. Scharnboristrage 5 Pandwirt & Schneiber, Rieritch Anitalist fühnte Rechner ber Anitalist Echeller. Scharnboristrage 5 Pandwort. Echeller. Scharnboristrage 5 Pandwort. Echeller. Scharnboristrage 5 Pandwort. Echeller. Scharnboristrage 5 Pandwort. Echeller. Scharnboristrage 11.



Vorführung der neuesten Modelle =

10/30 PS. Slegertype.

Hansa-Lloyd 16/50 PS.

Brennabor

4- u. 6-Sitzer, rassiger Sportwagen,

Alleinvortretung für Wiesbaden und Rheinhessen. (Gemeinschaft deut cher Automobilfabriken).

Lieferung sämtlicher Ersatzteile zu Fabrikpreisen. Allgemeiner Kaftwagenpark Wiesbaden.

Telegramm-Adresse: "Akape".

von bleibendem Wert ist ein bequemer

Leder-



Sessel

lieferbar von Mk. 3100. - an. Nur solange Leder-Vorrat reicht!

Vorteilhafter Bezug direkt ab

Fabrik feiner Sitz-Möbel Berg & Co. Bismarckring 19.

Was kaufe ich zu Weihnachten?

Selbstverständlich einen schönen

Bei wem?

Webergassa 14.

Fernspr. 841.

Feinste Maßschneiderei.

Der Berein für Kinderho te (b. B.), Wiesbaden

(Ngathe Merttene-Gründung)
bittet beralicht um eine Beibnachtsgabe für leine
500 Bileglinge. Warme Kleibung und Baiche ift
bringend notwendig. Auch Bucher und Spieliachen
ind erwünicht.

find erwunicht.
Gelobetrage nimmt Frl. M. herbit. Albrechtitrabe 17. entgegen, ebenso die Sammesstelle für Gegenktände. Querstraße 4. Bart., vormittags.
Bür die bisber eingegangenen Spenden lagen wir den gutigen Gebern besten Dank.
Prau M. Roetber, Frau v. Frenhold, Frl. 3. Berwegen.
Brau A. Reben. Gebeimrat Lieber.

Gigdtat Arns.

Wei nachtsbitte des hiefigen Urmen Bereins

Der hiefige Armen-Berein bittet beralicht um eine Weihnachisgabe, damit er die bereits ernstlich bedrohte Brat-Arteilung in der disberigen Zahl auch fernerbin aufrecht erhalten tann.
Einzeichaungslifte für gütige Spenden liegt in der Geschattostube des Nereins auf Armen-Perein, C. A. Wiesbaden, Nathaus, Südseite. (Bormittags von 9-12 Uht.)

Onniagung des Rettungshauses

Onniagung des Rettungshauses

Ihr Weibnachten 1921.

A. A. Schlerikein 100 Ml. Bt. Jahn bo Mt.,
Mitbeimer-Menaiten 50 Mt.; burch Biarrer
Grein: von G Dube 100 Mt., S. Stern 5 Mt.,
Demmer 5 Baar Holenträper J. Hers 100 Mt.,
Blumenthal u Ca. 500 Mt. It 8 Mt., burch Berrn
Lebrer Dasprich; von Acttor Rolb 10 Mt. burch
Derrn Biarrer Grein: von ciner boltänblichen Dame
100 Mt., Frau Gehlert and Kreubentheil 10 Mt.,
drt. Reulch 5 Mt. Geh. Ronf. Rat Fibach h Mt.,
Dr. Bollmen 10 Mt., Dir. Lindner 20 Mt., Frau
Biarrer Bolentleber 10 Mt. Lebrer Nöll 20 Mt.,
db. Schött (Wiesb. Bant) 100 Mt. burch Blarrer
weetn; v. Si. 5 Mt. Rrl. Mibel 5 Mt., Rolf brei
Rock) 100 Mt. Dannemann u Sohn 100 Mt.,
Lebrer Bleith 5 Mt., Rommerzient, Häner (Hatel
Rock) 100 Mt. Dannemann u Sohn 100 Mt.,
Lebrer Bleith 5 Mt., Rommerzient, Häner (Hatel
Rock) 100 Mt. burch Lebrer Dasprich: von R. H.
10 Mt. Hr. G. Rühl 10 Mt., Brofessot Steingaraber
20 Mt., Hr. D. Rolen 9 Bisberb, Griff Serimann 14
Mt. Hr. G. Rühl 10 Mt., Brofessot Steingaraber
20 Mt., Hr. D. Rolen 9 Bisberb, Griff Serimann 14
Mt. Holensteit 24 Mtr. Luch
Gottl. Rura (Inkabi) 20 Mt., Unaenanni 30 Mt.,
Sechtbold 10 Mt., Bucher Christ 100 Mt., Brofus,
Jul. Udermann 3 Mt., Dr. Rönig (Riebrich) 50 Mt.,
Jul. Udermann 3 Mt., Dr. Rönig (Riebrich) 50 Mt.,
Jul. Udermann 3 Mt., Dr. Rönig (Riebrich) 50 Mt.,
Jul. Udermann 3 Mt., Dr. Rönig (Riebrich) 50 Mt.,
Sechtbold 10 Mt., Bucher Christ 100 Mt., Brotur,
Ougo Mover 10 Mt., Bucher Christ 100 Mt., Brotur,
Ougo Mcoer 10 Mt., Bucher Christ 100 Mt.,
Bucher Christich 20 Mt., Unaenanni 10 Mt.,
Lingenapni 20 Mt., Schülerinnen des Capeums I.
Hüder. Spiele Muppen, Rleider Chaine. Pader
Comits 2 aebrauchte Inden. Crist Göbel 20 Mt.,
Riechenvorsteber Rieber, Destenheim (Ovierschad)
25 Mt., Bavierhaus Sutter 1 Batel Schreibuttens
lässen Bormas 200 Mt., Bleder Chaine.
Bucher Topick 12 Mt., P. O., Pevertus 20 Mt.,
Riechenvorsteber Rieber, Destenheim (Ovierschad)
25 Mt., Bavierhaus Sutter 1 Batel Schreibuttens
lässen Bormas 20 Mt., Rech

Gelegenheits . Berfauf in Schuhwaren!

Ge ift mir gelungen, einen großeren Boften Berren, Damen, Rinder. Stiefel und . Schuhe

weit unter Breis eingufaufen und fommen bie eben von beute ab gu illigften Breien jum Bertauf. B. Beilp ein gibherer Boften Damen Stiefel u. . Schuhe . von 80 D.t. an

sinderlitefel 30 ., .,

Guttwirth u. Oberhinninghofen Bagemannitr, 35, Laben. Sonntag geo fnet!

Künstlerisch - historisches Notgeld

der Stadt Rastenberg (Thür.)

7 Scheine zum Nennw r von 8.10 st
zu haben durch 1. bürgermeister mt
Nachfrage ist groß!

atandro laendeT

taufen Sie bei mir Damen-Konfettion zu ganz außergewöhnlich vorteilhaften Preisen.

Beachten Sie meine Schaufenster: Auslagen.

Wiesbaden

Bullenverfauf.

Die Gemeinde Frauenstein lätt, da berlesde überflüsig geworden, am Mittwoch, den 21. Dezde. vormittags 11 Ubt, in Frauenstein einen aus genährten, noch aur Zucht tauglichen Labnbussen öffentlich meistbietend versteigern. F. 251 Frauenstein, den 16. Dezember 1921.

Der Beigeordnete Schneider.

Dersteigernn

Morgen Montag, 19. Dezember

pormittags 10 Ubr. verfteigere ich im Berfteigerungeraum

43 Friedrichstraße 43 (Friedrichshof)

wegen Auflöjung eines Saushaltes nachverzeichnete gebrauchte gut erhaltene Mobilien ufm. freiwillig meifibietenb gegen Bargablung:

Mod. Mahagoni-Schlafzimmer

2 Betten mit 3teil. Rapolmatragen, Spiegelidrant, Bajdstommobe mit weißem Marmor und Spiegel, 2 Radttifde, 2 Stuble, Sanbtudftanber;

Mod. Eichen-Speisezimmer

Bufett mit Seitenichranten, Rrebens, Muszugtijd, 6 Leberftüble, Stanbuhr;

Einzelmobel: Gehr ichoner Diwan mit 2 Seffein

pol u. lad Kleiberichrant, Mah.Rollpult, Rab-tiich, Spieltisch, Spiegel, Feberbetten, Lufter, gute Bruffeler Teppiche, gute Delgemalbe und sonftige Bilber, schöne Aufstell- u. Deforationsgegenst. 26.;

ferner im meiteren Auftrage:

1 Friser-Einrichtung (wird auch gefrennt verlauft) als: schone Mah-Damen-Frisertoilette mit weiß, Marmor u. 3teil. Spiegel, 2 Theten mit weißem Marror, Mah-Friseriesel, 2 Rasier-Robriesel, 2 Fuhschemel, Deihwasser-Apparat (Junder), swei Glasgarnituren, Rapfregal, Kleiberftanber. Befichtigung por Beginn ber Berfteigerung

Georg Glüdlich

Tagator und beeibigter Berfteigerer, Friedrichitrabe 43. - Telenhon 3832. Burean: Friedrichitrabe 10.

Dersteigerung.

nachverseichnete, gut erhaltene Gegenftanbe:

1 Inielstavier, sehr gut erhalten 1 Schreibmaichine (Lilivut) 1 sost neue Waschmalchine
mit Dien, 1 Kafteemaschine, 1 AluminiumKaftee-Filteter Kestel (possend für Sotel und
Casebetrieb), Kleiderichränte, Tische Betten,
Sosas, Kleinmöbel aster Art. Spiegel, Bilder,
Tevviche, Hausbaltungsgegenstände, lehr gut
erhaltene Damen- und Herrnsteider, Walche,
Damen und Herrnschuse Kindersviellachen, ein
dimmer-Heisosen und viele hier nicht angegedene Gegenstände
diffentisch meisthietend, freiwissig gegen Barsahlung.
Besichtigung vor der Austion.

Friedrich Arämer

Muftionater and Tazator. 3870 Telephon 3878.

NB. Bersteigerung von gangen Rachlaffen, Woh-ungseinrichtungen und einzelnen Gegenftanden erden zu gunftigen Bedingungen iederzeit ent-wengenommen.



Dürkopp = Fahrräder.



Alle Sahrraderlag. u. Bubebortelle, Rabr. rad.Bereifungen, Tafdenlampen, Batterien, Feuerzeuge empfiehlt außerft preismert

Ed. Lübke, Wellrikstraße 39.

Bertr. ber Dilrtoppwerte. Reparaturen prompt und billig.

Als willkommene praktische Welhnachts-Geschenke

emplehien wir reinwollene

Strickkleider

wollene u seidene

Strickjacken

plissierie

Strickröcke

Jumpers

Shawls Capes

nur in besten Qualitäten zu bill. Preisen

Strickwaren-Fabrik Wiesbaden

Verkauf in den Fill den der Färberel W. Bischof Große Burgstr. 4

Moritzstrafle 1 Walramstraße 10

Fernruf 701 uinder Färberei Schulgasse 8, T.4215.

Edjarfes Ed. Große

Montag, 19. Dezember bormittage 91/, Uhr beginnent (ohne Pan e) verfteigere ich gufo ge Auftrage im Berfte gerungelotal

tl. Saywalbadjet Strake 10

(Eingang Mauritiusftrage) folgenbes feb: gut ethalienes gebrauchtes Mobiliar und Daushaltu gegegenftanbe:

1 Echtafs mmer, beit Cichen, beft. and: 2 Bet'en mit Patentrahmen, Sieil. Spiegeifchrant n. Marmory febr guter Fifigel, fcmars poliert, iconed In-

jehr guter Flüget, ichwarz bottert, ichward krument; dineisische Mandbekoration, handgestidt, seiten schaft; echter asiatischer Teppich, 21/. ×31/. Weter; silb. Reich und sehr gute Delgemälde, sehr guter Fahrbeiz, sowie: einzelne Betten, Teckbetten. Kisen, 1. und Liur. Aleiderschrät te, Weitzeusschrant, Elischant, dersch, gute Bestengarnit., Tosab und Testes, dereibtische, undziele, ovale, edige und Marmortische, Etibie, Kommoden, Aleiderständer, Leigemälde und Bilder, gute Be oure und andere Teppiche, dib. herrne und Damensleider, Schube, silberne handelche, Schundsach, Livreerde und versch. Zister mit Rosen, Eügelofen, Gabberd, 8 Truben mit Elsenbeschlag, Mitrostop für Nerzie, bersch. Unangstoffe, dib. Aragen, Porzellan und Sid er, Bücher, Küchen- und Dandhaltungsgegensfände und vieles andere mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Autionator und Zagator. Cefchaftstotal: Rleine Echwe tbacher Strofe 10. Wohnung: Abelnier, 60, Bt. Tel. 3647.

den Weihnachtstisch

Eriefpaplere, f. Schreibzeuge. Füllhalter, Lederwaren Photographie - Rahmen,

Welhnachts- u. Neujahrskarten. Papierholy. M. Müller, Strafe 14.

Kein Cadeni Gardinen Stores - Bettdecken-Tülle Madras - Garnituren in sollder Qualität, moderner Ausmusterung zu alten, niedrigen Greisen

billig und gut

Spezial-Geschäft Schulgasse 8

1. Etage

Oon 9 bis 1 and 2 bis 7 Whr geoffnet. Dertrieb o. Grzeugnissen såds. Gard nen-Gabrik. Richard Berroegh



Klubsessel

in echtem Rindleder und Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

Arrak, Rum.

Weinhrand, sowie Rotwein-, Arrak- und Rum-Funsch off-riert

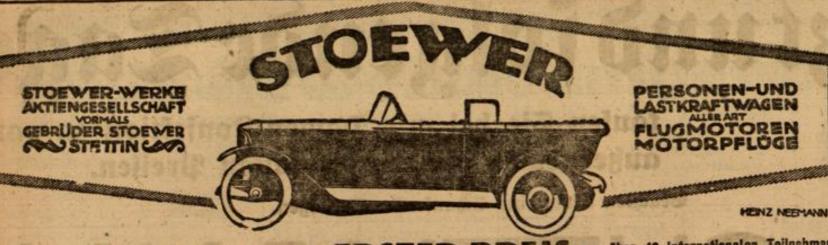
E. Habler & Sohn

Weinhandel.

Detsil-Verk uf: Frankenstraße 4

Telephon 1852.

Bormarteftrebende und



Zuvorlässigkeitsfahrt Norweg. Hochgebirge Oktober 1921

FIDETED DE S von über 40 Internationalen Teilnehmern.

Generalvertreter: Taunus-Garage und Reparaturwerkstätte G. m. b. H. Wiesbaden, Adolfstraße 12. Tel. 2640.

aute Berdi-nitmballcheiten? Aufflärung n. Einregung gebende Broichüre,
Ein neuer Geili? senbet
aratis F 182
%. Erdmann u. Co.
Berlin.
Königgrüker Str. 71.

Mineralol-Grosshandels-Gesellschaft

Zietenring 6

Mineralöle und Fefte

Spezial-Autoöle



Fernsprecher Nr.t 1965 und 881

Abteilung II:

Technische Bedarfsarfikel für Judustrie u. Gewerbe

Deutsche Vereinsbank

Frankfurt a. M.

Bezugsangebot auf 20 000 000 Mk, neue Aktien mit Gewinnberechtigung vom.

1. Januar 1922 ab.

Gemäß der Bekanntmachung vom 12. Dezember 1921 können bis einschließlich Donnerstag, den 29. Dezember ds. Js.

zum Kurse von 200%

bei uns bezogen werden. Zu diesem Zwecke müssen bis spätestens zum 29. Dezember die Aktienmäntel bei uns zur Abstempelung vorgelegt werden unter gleichzeitiger Einzahlung des Gegenwertes der jungen Aktien sowie des Schlußscheinstempels. Die Aushändigung der neuen Aktien erfolgt später.

Auch sind wir bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln, wozu es gleichfalls der Einreichung der Mäntel bedarf.

Wiesbaden, den 15. Dezember 1921.

F802

Deutsche Bank, Filiale Wiesbaden.

Marcus Berlé & Cla.

Bekanntmadung.

Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat vollgezahlt werden, nehmen vom 1. Januar 1922 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1922 teil. Beabsichtigte Vollzahlungen sind daher bis spätestens

31. Dezember 1921

zu bewirken. — Für neu hinzu retende Mitglieder empflehlt sich der Erwerb der Mitgliedschaft möglichst vor Weihnachten.

Gleichzeitig wird darauf hingewieten, daß der Erwerb eines zweiten Geschäftsanteils zulässig ist.

Wiesbadener Bank

für Handel und Gewerbe.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstraße 20.

F281

Klisch

Reugaffe 18. Telephon Rr. 3517



"OPEL"

Auto-, Motor- und Fahrrad-Zubehörteils — Preumatik

Aleinvertreter der Opelwerke:

Aug. Seel

Schwalbacher Str. 27 Telephon 3921.

Günstige Gelegenheit

Für Weihnachten verkaufe ich zu billigen Preisen

PINE POSIEN WOII - STRICKSACHEN

Damenjacken . . . Mk. 485.— Jumper u. Überblusen " 285.—

Kinderanzüge und Schals in großer Auswahl! Tilephon 2786. Alfred Serbser, Ellenhogennasse 9



Gold-, Silber-, Doublee- u. Alpakkawaren empfishit in nur ia Qualitaten zu billigeten Proisen

Carl Struck

Goldschmied

1317

Uhrw

Bark- t

Elek

Dyn

Gas

Dan

R

Michelsberg 15.

Telephon 2196.

Meihnachtsgelchenke

Fahrräder, Nähmaschinen, Grammophone, Mandolinen,



sowie Gitarren in den verschied.
Arten, Lauten u. Vlolinen, Zithern
Mund- und Ziehharmenikas,
Drolräder mit und ohne Gummi
und Holländer, Werkzeug-, Laubsäge- und Baukasten und Aufziehsachen, Laterna magicas u.
Taschenlampen.



Traugott Klauss, Bleichstr. 15.

Telephon 4808.



DISCONTO-GESELLSCHAFT

Kapital und Reserven Mk. 650 000 000

Filiale Wiesbaden Wilhelmstr. 14. Ferospr. 5621-25

Zweigstelle Bingen a. Rh. Mainzer Str. 16. Fernspr. 770

Ludwigstr. S. Pernspr. 1400-1404

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Zweigstelle Rüdeshelm a. Rh. Rheinstraße 14. Fernsprecher 811



Backpulver

Friedens-Herstellung.
Alle Backertikel
Ia, billigst,

Schloß-Drogerie Siebert, Markisir. 8.

Merz-Schal

felten icones Stud, aus Frivathand fofort für 8000 ML zu verlaufen. Schriftliche Anfragen an

Dreider. Schierfteis.

Praktische Festgeschenke!

Infolge günstigen Einkaufs Verkauf zu noch besonders billigen Preisen.

Damen-Wäsche

Damen-Strümpfe

Schürzen

Blusenschürzen Blusenschürzen Weisse Zierschürzen Kleiderschürzen, 1/. Arm .

Herren-Socken

Baumw. und wollgemischt, Paar 9.75, 18.50, 18.50 Wolle gestrickt, grau . . . Paar 24.75, 29.75, 82.50 Herren-Strümpfe, Wolle gestrickt, Paar 57 .- , 65 .e.nfarbig u. gemustert, prima Qualitat, Pair 11.50, 16.50, 24.50 Wolle gewebt . . Paar 32.50, 48.50, meliert 56.50

Herren-Artikel

Unterzeuge

Herren-Normal- u. Mako-Hemden 75.—, 85.—, 85.— Herren-Einsatzhemden, alle Größ., 78.50, 95.—, 185.— Herren-Normal- und Mako-Hosen

Damen-Untertaillen, mit und ohne Arm 87.50, 45.— Damen-Schlupfhosen, Baumwolle und Mako,

Baby- und Kinder-Artikel — Taschentücher — Unterröcke — Fertige Handarbeiten — Gamaschen in größter

Wollene Kinder-Mützen . 21.75, 46.30, 48.50 Flausch-Mützen und Schals, Garnitur 78.50, 91.50, 112.-

Woll-Sport-Schals Stock 52 .- , 60 .- , 75 .-Seldene Schals für Herren und Damen

34 Langgasse 34

Damen-Trik.-Handschuhe 23.50, 82.50, 37.50 Damen-Handschuhe, gestrickt

Paar 86.50, 44.50 Kinder-Handschuhe, gestr. 17.50, 18.50, 19.50

Kluder-Handschuhe, imitiert Danisch, Paar 18.50, 20.50, 22.50

K 163

Injelmaren

Eisenbahnen

Uhrwerk, Dampf-, Sark- und Schwachstrom

Elektromotore

Dynamos

Gas- und Heißluft-Dampfmaschinen

stiend und liegend, mit und ohne Dynamo und vieles mehr-

Dreherei - Reparatur-Ladestation Vertreter der "Varta"-Akkumulatoren Ankerwickelei - Kollektorenbau,

Spezial - Reparaturen in slekts. Eisenbahnen und Dampimaschinen.

Alle Ersafzfeile

for Uhrwerksbahnen stets auf Lager

Besichfigung gern gestattet.

Troiz der billigen Preise leiste ich volle Garantie für guten Gang. NB. Feuerwerk - Feuerwerk - Feuerwerk nach Weihnachten.

f. prm. R. Bunte,

d

22

Nagel-Necessaires und griech. Schwämme die dan barsten Geschenkar Ikel. Brogerie Backe, 6 Tannusstrasse 6.

Urbeits anzüge ftaunend billig bei Rlausner. Reifftrage 22. Barterre.

Zu den bevorstehenden

empfehlen wir:

Prima junge Masigänse, Puter

Enten

Hähne Suppenhühner

irisch gesch. Waldhasen, Fasanen. Hasenrücken, Hasenkeulen, Hasenpfeffer, Rehrücken u. Rehkeulen. alles in bester Qualitat, zu den bill. Tagespreisen.

Johann Geyer, Hoff. De Laspeestraße 3. Telephon 47.



Prima

! Weihnachtsgeschent!

Im Auftrag einer b fieren herrschaft 6 Tafelbefiede, 6 Te je it ffet. 6 Tej ertgabeln, 6 Baar Bichbestiede, 1 Concentoffet, alles wie neu und ich ver
versitbert (Fabrilat Bernborf) unftanbehalver für
einen Spo tur is zusammen zu verlaufen. Abresse im Tagblat'-Berlag zu erfragen.



Trots enormer Preissteigerung aller Tabakfabrikate denkbar größte Auswahl zu außerordenflich günstigen Preisen.

Zigarren + Zigaretten + Rauchtabake für den Weihnachtstisch!

Zigarren in eleg. Geschenkpackungen zu 25 Stück von Mk. 25.- an das Kistchen. Zigaretten und Rauchtabake feilweise noch zu alfen Steuersätzen.

Sumafra-Sandblaff-Zigarillos von Mk. -. 40 bis Mk. 1.20

Spezialifät: Nippes b'au in hocheleganter 20-Stück-Packung Mk 1.— das Stück. Nippes rot in hocheleganter 20-Stück-Packung Mk. 1.20 das Stück. Reiche Auswahl in Sumatra-Sandblatt-Zigarren edler, blumiger Qual - Würzige Brasil-Zigarren.

Zigarren- u. Tabakhaus »Zessnor« G. m. b. H.

B'eldenstr. 12, Sandweg 17, Kalserstr. 51, Zeil 83.

--- Webergasse 23 Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr.

Leichhotstr. 2, Klarastr. 14.

Ueber 30 erste Spezialgeschäfte in vielen Städten des Reiches. -



Be(0)5

Me Ro

Hatritt

Rigiict

eng etg

m Gaa

THE THE PARTY OF T Weihnachts-Verkaufsta

äsche!

45 .- 39.50 . 45.—

25 .- , 19.50

. . 27.50

6.50 15.-

Trotzdem an ein Sinken der Preise lange nicht zu denken ist, habe ich meine Preise bis Weihnachten herabgesetzt, • • • • • um auch jedem Unbemittelten Gelegenheit zu geben, seinen Weihnachtsbedorf zu decken. • • • • •

Strumpfwaren!	Damen- u. Herren-Wäsch
Damenstrumpf, K schmWolle 33.50 Frauenstrumpf, reine Wolle .33.— Baumwolle, 20.—, 18.50 Damenstrumpf, Mako . 25.— Kinderstrumpf, T. Wolle, Gr. 9. 33.50 Kinderstrumpf, Baumw., Gr. 9. 18.50 Kinderstrumpf, Mako, schwarz und braun, Gr. 8. 17.50 Kindersöckehen, Gr. 9. 12.50 Herrensocken, Wolle .27.50, 25.— Herrensocken, Baumwolle .10.— Herrensocken, farbig .15.— Erstingsstrümpfe .6.50 Füßlinge, Wolle 12.50, Baumw. 5.75	Damentaghemd, weiß . 45.—, 3 Damenbeinkleid

Strickwolle, Nähgarne, Kurzwaren!

5000 Rollen Mähgarn, 230 m. schwarz u. weiß, per Rolle 5.50 Mk. 6 Zentner Strickwolle, schwarz, grau . . 10 Lot 19.50 Mk. 5000 Scheuertücher par Stück 5.75, 5.-, 3-.

topitwist	Knaul	2	Meine S
topfwoile, grau	o. Mtr.	1.50	Herrensocken, I Damenstrümpfe
topfnadeln läkelnadeln licherheitsnadeln		0.30	Hosenträger, Ou Damenhemden,

ichlageri Baumwolle . . 10 .-

. . . 39.80

Letzter Sonntag vor Weihnachten von 2 bis 6 Uhr geöffnet! an der Friedrichstr., Kaufhaus am Markt, De Laspeestr. Trespondent trespondent trespondent trespondent trespondent trespondent trespondent trespondent trespondent tr

000000000000000

Billige Strohfußsäcke für Büre, Auto und Neuheiten in Fellvorlagen. Aparie Kokos- und Robrieppiche. Lino-leumieppiche, Pußmatien, Wachstuche, Bestverlagen, Puppenstubentapeten, sind

proktische Weihnachtsgeschenke Prolewert zu haben bel

Schulz & Schalles, Rheinstr. 59



Große Auswahl in

Metallbetten, holzbetten, Matragen in allen Preislagen.

Decibetten und Riffen. Schlafzimmer in allen Farben und Formiconheiten.

Riichen, aparte Modelle. Weiß ladierte Schränke.

Möbel- u. Betten-Spezialhaus Bauer Bellrigitraße 51.



Praktische Weihnachtsgeschenke!

Strick jacken von 280 Mk. an. Jumper, Ueberziehblusen aller Art, Liseusen 250 Mk. Kindergarnituren von 120 Mk. - Schals und Mötzen billig. -

Maschinenstrickerei Lotz Marktstralle 22.

:: in allen Farten und Preislagen. :: Bitte meine Schaufenster zu beachten !

Carl Goldstein Webergasse 18

von hervorragender Preiswürdigkeit.

Winter-Mäntel

Serie II Mh. 495

Damen-Westen mit langen Armeln

Serle II Mk. 195

Flausch-Schals

für Herren und Damen, moderne Farben,

Berie I Mk. 45

Kinder-Konfektion

wie: Kinderkieldehen, Kindermäntel eie. etc. in besonders schöner Auswahl.

Damen-Schürzen

3 Preislagen zu Extrapreisen:

Serie I Hausschürzen prima Siamosen. mit Träger 5650

Serie II Hausschürzen, gedruckt u. doppelseitig, mit 6975

Serie III Hausschürzen, gestreift u. getuptt, m. schönen 85

Sonntag geöffnet von 2-6 Uhr!

Warenhaus

K164

Friedrichstr. 41, Laden und 1. Stock

Sonntag geöffnet von 2-6 Uhr.

Verkauf gegen Cassa und Teilzahlung

Baffende Welhnachts-Geschente!

1 Kassenschaus sast neu, mit Tresor, 1 Rusd. Seinmer, Rusd. Bitrine Brachstüd, 1 belleich. der simmer 1 amerit. Rollpult, besteichen, sast neu, pol. u. lad. Kleiderschränte, alle Zürig, 1 nust. Bertito mit Eviegel, modern, 1. besleich. Divlome Schreidtisch mit Lederschiel. 1 Blüschöwen, Aust. Schlaubs Iimmertische, 6 dunkeleich. Iimmertische besleich Jimmertische, 4 Paar neue Maten vollend sitz Sch alzimmen, 1 somolettes weißes 1 somol. Rusd. Bett, diese Och und Glade Kristallschiedung und viele nicht genannte Gegenstinde zu verk. Anzusehn

Gullich, Romerberg 9/11, 1 St. link Teleuhon 1902.

Meine werten Kundschaft zur Kennt-nis, daß meine Räume wieder tadellet geheizt sind.

Spez. Damenf iseur, Rheinstraße 115.

Brattifche Weihnachtsgesche

Elettrifche Roch- und heizapparate, Bügeleifen, Beleuchtungstörper Elettrifche Sicherungs Anlagen-Gef. m. 18. Abeinftraße 61, Ude Schwallacher Straße, Ich. Deute Conntag offen von 2—6 Ulv.

Ia Stangen-Rasierse Ausnahmepreis 5.50 Mk. Dealegene Rasier · Apparale echi versilbert oder vergoldel m. 12 echten Gilleteklingen bill Ebenso halfbare Rasierpinst

Drogerie BACKE, Taunussirassi guter Band., Leiter. oder Raftenma

Bu haben bei Saagn & Arotofdin, Diesbaden Belleipftraße 12, Ede helenenftraße.

werden in einem Tag, ober fofort ausgefüh

Prima Rernlederschlen für Damen u. herren gu billigften Preifen Summibefo lung, befte Fabritate Solide, fachmannifche Bearbeitung

Remsound d. kriegsbeichadigt. IL hinterbliebenen Ortsgruppe Biesbaben.

conntag, den 18. Dezember 1921, abends 8 Uh-,

Familienfeier mit Tanz.

me Ram taben und hinterb iebenen fomie Gonner er Organitation find berglichft eingelaben. Batritt frei!

Der Boritanb.

Brivat-Ce ellicat "Fidelitas" Wiesbaden.

Biglieb bes Berb. mit eirh in. Grivat-Anterhaltunge-uns Mandelinen-Gefelifchaften.

Diermit geftatten mir uns, unfere Freunde und un r gu unferer am 18. Dezember, von nachm. Uhr ab, im "Ratferfaal" in Connenberg (Bef.

Weihnachtsfeier

beftebenb aus Theateraufführung ter Chemann unter dem Weihnawistilm ms Cauldens humor. Unterhaltung u. Zang ergebenn eingulaben.

Der Borftand. NB. Anfang bes Theoterftfides 8 Uhr.

Bander: Club "Umicitia" = Biebrich a. Mb. =

m: Weihnachtsfeier Saale ber "Deuen Abolfshöhe", Biebrich (Bei.: Meuchner).

Der Borftanb

Uchtung!

Uchtung! Butereffant u. febenowert ift Die

Groke

Rangrien- Ausstellung

im Schwalbacher Sof, Emierftr. 44, beute Sonntag, ben 18. Degember, verbunden mit Prami erung und Breitverteilung, sowie Ausstellung von Zuchtmöten, Huttermitteln, Kauarien, Lieriichen. Günktige
kieger heit zur Beschaffung von Zuchtmaterial und
keilmachtsgeschenken. — Liebhaber und Inter ssenten
klikommen. Geöffnet von morgens 8 bis abds. 8 Uhr.

ingl B ffet losef Büchner BODEGA 23 Taunussir. 23 Teleph. 4903 Delikatessen-Haus

Menü 18 Mk.

Win sor-Suppe Grk. Schinken Pargel und Erbsen Junge-Gans

ilasi

viele i

3

10

del

billi

TISE

assi

谁

1

Den

gefüh

ate.

ung-

LB

Menti 15 Mk. Windsor-Cuppe Ital. Salat m. Mayonnaise Schwe ne ücken Spargel - Erbsen

K mpett Kempott sehle fr sch eesch! weiße Fettganse à Pfd. 18 Mk bekle n Pfd 10 Mk. Tagl ch Bouil on mit 1 gef. en & Mk. iv. Braten, Geff gel. ff. Wu st.
- Pelnste Wethnatts-Gesenenke tillig. det i en a Mk. Josef Büchmer, Taunusst ale 23.

Mauritiusftraße 8.

Spezial-Musichant

Aulmbacher Boabier

Preisabschlag! Sei Wo Margarine Two

Bfunb.Batet 25 MI. ffeidit, Laumusftr. 31. - Telep'on 6085.



Ufrita . Ausstellung!

Cans. Wie auch einzelne @ fattet.
Welhnachts Geldent an verfa An verfaufen.

Ine den! Aufbewahren! Alavierstimmen

miratu en an Darmon ums, Klameren u. Spiel-are en führt achmannich und ichn Uftens aus Muft, Klav erbauer und Kongeriftimmer | Beftendftrage 82. - Lelephon 4199.



Bekannimachung.

Von Dienstag, den 20. d. Mis. ab werden am Eingang rum Kur ans. sowie im Verkehrsbiro Kurhauskarten für das Kalenderjahr 1922 susregeben. Die Karten haben Gü tigkeit vom Tage der Lö ung ab. Berechtigt zur Lösu g dieser Keren sind nur solche Personen, wele e i Weshaden und den Nac berurten ihren steuerlichen Wohnsitz h ben. Be. Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis vorzuleren. Perner ist vorzul gen ein unaufgezogenes Brustb id von 4½.×4½, em Größe zum Anhöf en an die Karte. Ohne füll haben die Karten keine Gülti keit. Bilder in ganzer Figur, sowie in kieineren Fo maten werden nicht angenomm n. Gut erh itene Kar en könn n zwecks Fo maten werden nicht angenomm n. Gut erholtene Kar en könn nawecks in lederverwendung des Bi des für 1922 an den Schaltern vorgelegt werden.

Die Preis sind tolgende;
die Hauptkarte Mk. 300.—, die Beikarte Mk. 180.—
Die Zahlung kann auch ratenweise erf igen und zwar je zur Hälfte bei Löung der Karte und zum 1. Jul. 1 22. Bei searlitäleher Bestellung werden die Karten durch Poten bestelligtigfelt ülerbracht. Bestellichene werden den Schaltern unentgeltileh abgegeben.

Diejenigen Absenenten, welche bei Löung der Karte den ganzen Jahresburg zahl n. erhalten? Gutscheine. Diese Gutscheine berechtigen bis Ende März 1922 zum Besuche von 2 Sonderveranstaltungen, die jed smal besenders bekannt gegeben worden.

Wiesbaden, den 15. Dez. 1942.

Der Magistrat.

Internationaler Treffpunkt der eleganten Welf bringt das fabelhafte Programm

Gesang, Humor, Satyre, Erust, Tanz mii frau Olrektor Irena Schiften-Jarkowska

in threm Weihnachtsrepertoire Kein Weinzwang. t riginal Alexa der Jazz-Band. - Sountags 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr! .

Hansa-Hotel ... Restaurant

Gernipreder 5852.

Conntag, ben 18. Dezember 1921 :

Gebed IRt. 20 .-

Gefta elichleimfuppe

Beilbutt Sce. Mouffeline und Rarto'feln Schweinebraten mit baper. Rraut

max kaplan

Sonntag. 18. Dez.: Weihnachtsfeler in Sonnenberg, "Nassauer Hof". Anf. 3 Chr. Verlän . Polize stund .

Park-Hotel-Künstlerspiele.

0

Direktion: H. Habets. Musikal sche Leitung : Fried König.

r. 1. bis inkl. 31. Dez. 192 udrun Törsieff, keletinzen arriss Mertens, Humoris E se Sander, Stimmliche Vortrags-Künstlerin Tony Hinze-Block Violine-Vir nosin

Gastspie: Mizzi Dressel Der Stern deutscher Vortragskuns Gasts eid, Schriftsteiler-Kurt Robitschek

Der populärste Autor des deutschen Cabarets Isi-Te-Je

In hren Stil-Tanzen Harry Ste flen Humorist Zauberkun tier Margit Heim Vortrags-kün-tlerin Die Braminoffs

Kaukasische Tanze Hawaiian -Jazz-Band Am Finget: Carl Wiegand. Veran ierungen des Programms vorbehalten! Conference Kurt Roblischek.

Ainderhüte öufterft billia und out pail. Weibnachtsgeichen!! Rur bei Dl. Schuls. 2 Wellribitrabe 2.

Inalia Memoiren eines

Kammerdieners. Sittendrams in si ben Akten nach dem be-

rohmten franz. Roman von Engen Sue mit

Evi Eva. As Nobody's

Vergangenheit! mit Sylvester Schäffer. Spielzeit 3-10', Uhr.

ammer :: Lichtsplala Mauriflusstr. 13.

Gespens er, die Ihn nicht verlassen. Lngarische Drama in 4 Akten. Flimmer-Rolf.

ust piel in 2 Akten. Bin toller Abend Im Atlantic mit bylvester Schäffer. I Emtrittapr.: 2Rheinstraße 47.

Nur 3 Tage!

:: Fesseln :: der Vergangenheit Diese Geschicht- hebt an in den ersten Tagen der russ. Revolution

sowie das reizende Lustspiel in 3 Ak en: Dac Märchen vom goldenen Drachen

n der Hamptrolle die fünfjähr ge Marie Osborn.

Walhalla

Der dritte und letzte

"Mordprozess Stanley"

des dreiteil gen For set ungsfilms

Die Abenteuerin von Monte Carlo.

Timplizissimus :: Er-te vornehmste Künstlerspleie WIESBAD : N Webergasse 37 Telephon 102%, Dir.; M. Alexandroff, 6.-81. Dezember 1921

Bas große neue

Welhnachtsprogramm Gastspiel FLACK'

Matthé & Sohn Gülstaff

"Minni Reuck" 4 Mernings Stars sowie die fibrigen Attrak.lonen.

Emtritt Mk. 15 .-Soupers & Mk. 40 .-Ab 9 Uhr abends: "Trocadero".

sime 18 Palais de Danse

Samstag, 17. u. Sonntag, 18. Dez.

Großer Gala-Abend

unter Mitwirkung erster Künstler Luttschlangenschlacht, Oberraschungen K.tillon.

NB. Kos enloses Abholen der werten Oaste durch eigenes Auto unter Telephon 103d.

Heute Sonntag, ab 4 Uhrs = BALL.

Großes Orchester! Eintritt frei!

Jazz-Band!

Monopol-Theater Wilhe mstr. 8.

Nur bis einschl. Dienstag! Der Welt bester Film !!

(Lord Nelsons letzte Liebe.) Meisterhafte Darstellung! Geniale Regie!

Blendende Photographie! Künst'ermusik. Spielzeit: 2-101/, Uhr.

Erstklassige Programme. Eintritspr ice 2-4 k

Theater

Staats-Theater.

Conntag 18 Dezember. Bet aufgehobenem Abornem Die Deifterfinger bon

Rärnberg.

Rothner Jorn & Malier Reune Listinger W. Aaci Unten Broler Rothers & And University of the Control Barber & And University of the Control Barber & Cotting & Schwer Book Lehrbube od. Schwer Book Lehrbube od. Schwer Book Lehrbube od. Schwer Branders: Im bie Mitte bes 16. Jahrbunderts. Stutte Better Lette. Enthur Nother. Roch dem 1 und 2. After reten Bartier von fe 15 Winnuen einstein den Schwer and s.ed libt.

Montag, iv. Dezember. 7. Cortellung Abortismen: B. Potafch und Berlmutter.

Romobie in a Miten DL. Glab und C. Rlein. on Seene geiest Max Andriana Dotad. . . . Wax Andriana Derimunter Bernd. hertnachn feldmann . Dr. P. Gerchards Ballinath . Gultar Schwab Botts Andrient Mari L Dicht Rabiner . hans Bernhöft henny Stopermann . Pr. Briter Benator Murphy . B. Wiegner Harrell, Politerbanmer Wolfgang Endriana Bergu. Jon, Bolinebeamter

Bergu Jon, Bolizetbeamter Guide Lebemann Ein herr Guide Lebemann Ein herr Guide Abermann Ein Bete Ludwig Dorrer Ein Bote Arthur Babed Frau Porald Glaga Reimers Heil Goldichmide Heiga Rieilen Fri. Koldichmide Jeiga Rieilen Fri. Kollichmide Jeiga Rieilen Fri. Rellon, Wobell Jb. Juttner Bild O'Krien Amolie Gläfer Dienstmann, Bradell Gläfer Dienstmaden bei Frau Vora he Eeline Roller

Unfang t, Ende geg. 10 Ube

nendeng Theater Sonning 18 December, corm il libr Aleine Prelle. Biorden. Goldipsel des Directors Rubolph Boilin.

Chriftfinbeleine Geburt Weibnacht- unb Hrippenipiel in & Afren. Rachm. 3 fibr, ermanigte Breile:

Zas & üdemabel. Bolleitlid mit Gefong und Tang in 3 Atten von Otto Schward.

Mbenbe ? libr: Das Liebesberbot. Operetten . Schwant in 1 fften von Dane D. Beriett. Mujit von Dermann Bentten. Auchaus-Ronzerte

Sonntag, 18. Desember. Abonnements-Konzerte Stadt Kurorenester. Nechmittage 4 bis 5.30 Uhr. Leitung: Konsertmeister Willi Kloemann.

Will Kloemann.

I Im Herbst, Ouverture von O. Köuler.

Serebande in H-moll von J. S. Bach.

seote und Sellettmusk aus ine lustigen Weiber* von O. leo a.

Melodie von A. Rubinstein.

Ouve ture su Des Wanderers Ziel* von F. v. Supp.

A. der sihönen heuen Donau, Walser von Joh. Strauß.

7. Cermen-Suite Nr. 1 von

f. Cermon-Suite Nr. 1 von G. Bizet.

Abends 8 bis 9.33 Uhr. Lestung: H. Jrmer, stilla. Kurke pelimuster. Solist: Konzertmeister Willi Kissmann.

Onvertire der ave schwedische Themen von Foroni.
Fantasie aus "Das Glöckchen den Eremiten" von Mainet.
Meditation von Bash-Gou nod
Vious-Solo: Konsertmuster
W. Kleemann.
Ouvertire im Frühling von
C. Go dmark.
Piet Hein, Hollindische

Rispendie von v. Anrodi,
 Die dells en, großes Potpourri von A. Schreiner.

Nachm. 4 u. abends 8 Uhr im kleines Sasie: Der humorist. Vortragsmeister Josef Siener (ien)

and Gerrud Töller, Olia (Kinderssenen), Lea Buckpech, Frankfurt a. M. (Gesang) und S. Wohlgemuth (Kiavier), Nachmittage 4 Uhr: Lusil :er

Nikolaus - Nachmit ag für Groß und Klein. U. a.: Der Weihnschtemen auf Reisen – Kaspere err reich – Knecht Ruppreck und Kleine Else usw. Abends & Uhr

Humoristischer Abend

Humoristi one doutsche shnachtedichtungen in Wort and fan von Storm, Thoma, Andersen, Gottfried Keller, Rosegger, Baner. Perner: Heltere Plaudereien

Montag, 16. Desember. Nachm. 1 Uhr: Kein Konzert. Nachmittage 4-4-33 Jatz

TANZ - TEE im kleinen Konsertessia Abends 8 Uhr im groß Saales Drittes Konzert

imRing von aVoiks-Symphonis-Espasecton

MI.



Besonders preiswerter

Weihnachts-Bedarf

für den

Vorteilhafte Artikel

für Geschenke passend in allen Abteilungen.

Hemuentucne ca. 80 cm breit, per Meter Mk 45.—, 39.—, 32.—, 24.—,	~~.	
Weiße gerauhte Barchente prachtvoll geble chte, hervorragende schöne Qua'itäten, ca. 80 cm breit, per Meter Mk. 45.—, 38.—, 32.—,	28.00	
Hemdenflanelle schöne weich gerauhte Ware, ca. 80 cm breit, gestreift und kariert, per M ter Mk. 38.—, 32.—, 24.—,	19.50	
Velours helle und dunkle Muster, für Kleider, Blusen und Morgenröcke, per Meter 38.—, 34.—, 29.—, 26.—,	24.00	
Schürzenzeuge Ia Qualität n, ca. 118 cm breit, helle und dunkle Streifen, per Meier Mk. 48.—, 45.—, 42.—,		
B. A. B. and gerauhtem Reumwollflanell, einfarbig, weiß, sowie bunt gestreift,	70 00	

hübsche seinfarbige Muster,

Damen-Kleiderstoffe — Seidenstoffe

Baumwoll-Jacquarddecken

Karierte u. gestr. Stoffe für Blusen und Kinderkleidchen, doppeltbreit Meter Mk. 85.-, 75.-, 68.-, 55.-, 48.-, 35.-

in verschiedenen Farben, ca. 95 cm breit Meter Mk. Einfarbige Kleiderstoffe

schwarz, marine, braun, doppeltbreit Reinwollene Cheviots

Reinwollener Kostümcheviot Marinefarben, 98.00 schwere Qualität, ca. 130 cm breit, per Meter Mk.

Bettucher

Reinwollener Gabardin schwarz und marine, ca. 130 cm breit, Mk. 225.-,

Mantelstoffe mod. einfarb. u. karierte Flauschstoffe, ca. 130 cm breit, Mk. 225.-,

Messalin- u. Pailletteseide in vielen Farben, ca. 80 cm 145.00

Moderne gemusterte Blusen- u. Kleiderseide in großer Auswahl, ca. 80 cm breit, Meter Mk. 225.—, 185.—, 165.—,

Einfarbige Crêpe de chines feine Farb., ca. 100 cm br. Meter Mk. 245.—, 225.—,

Waschseide ca. 80 cm breit, einfarbig sowie bedruckt Meter Mk. 185.-, 165.-,

Velvets Köperware, Ia Qualitäten, mar., bord., braun 175.00



per Stück Mk. 125 .- , 98 .- , 85 .- ,

Mk. 185.-, 165.-, 145.-, 125.00

Manufaktur- und Modehaus Kirchgasse 35/37.

Wiesbadener Tagblatt. Morgen-Ausgabe. Drittes Blatt.

Die oftgaligifche Frage. Bon unlerem Warlchauer Mitarbeiter wird uns mit-

ichwenderlicher Halle über das wellig gedügelte Städtchen ousgedreitet. Brächtige Gedäude, Kirchen, Stattbalteret und Landlagsgedäude umfäumen ichmude, der Etraben. Das Schönfte aber ist die reiche Külle der sahllosen Görten und der malerlich gelegenen und forgfältig geoflegten Barts, die die Stadt in ein wahres Meer von arilnem Laube betten.

Große Kriegsschicklale sind über Lemberg dabingegangen. Olterreicher und Kullen iah es während des Krieges in bunien Mechiel in einen Mauern. Und als der Relistrieg vorüber war, da begann für Lemberg die schlimmite Zeitnicht mehr ölterreichliche Brovinzalstadt und nicht mehr galzische daupfladt diet leit sein Schissal, sondern daupfladt Oltgalistens, das beitzt eines Landes, in dem mit dem Julammendruch der einigenden österreichsiehen Oberberrichalt im Kowember 1918 der innere autionale Kampf des vordandenen Böllergemiliches entstannte, der die Ampf des vordandenen Böllergemiliches entstannte, der die kent ein Chtgalizien rund 40 000 Könfe zählen, und die große Schar der Killionen Jeden blieben in neutraler, aber von der ieweis kegreichen Seite durch allerhand Represialten grittlicher Pittelstellung, während die berrichende Oberichsicht der volnischen Bevölsterung in blutigem Krieg mit der großen Masse der Landesbewöhner geriet, die man früher Rutbenen nannte und die sich heute Ultrainer nennen. Lange Zeit sogen die Schliengräden dies Krieges quer durch die Stadt. de Etraben entsane, manches daus liegt noch heute in Trümmer, an manchem mird noch beute wieder gedaut. Die Walferd und betweisten gebracht; um so erbitterter künner man deim Kollerdund und beit Obersien Rai mit dies dandes sind zum Schweisen gedracht; um so erbitterter künner man deim Kollerdund und beite dat im Vertras von Kiag gegen über hohe und der men den Schweisen gebracht; um so erbitterter künner man deim Kollerdund und der Manchen Schweisen entsahlichen Kandes nur der Kollen durch Amertennung der Idverwissen und Die klinkaerien ein utrainlichen Rainerlichen und bie Unikaen von länder erwen von leiriche

tennen, erbeben ibre Ansprücke auf Oftgalizien für die Ufraine, die nach ibrer Ansicht über fürzer oder sänger einmal ersteben wird. Gegenwärtig dat unter der ufrainischen Bewölferung Oftgaliziens selbst, die teineswegs gewillt ist, sich stillichweigend mit polnischer Gerschaft abzusinden, den meisten Andang die Regierung Betruszewicz, deren Hautgwartier Wien ist. Wilte sich der Oberste Rat in Barts, dem nach seinem eigenen Machtspruch die Entscheidung über das Geschied des gegenwärtig von Bolen militärisch offweierten Gebietes übertragen ist, dier zu einer Bolfsabitimmung dequemen, so wären die Tage der polnischen Derrschaft gesählt; denn gegen 136 Millionen Bolen steben 36 Missionen Ufrainer.

Polnischerfeits betrachtet man die ostgassaiche Frage genau unigekehrt wie die oberschlessische: bort ist's aufs Ganze gesehen das slache Land posnisch, die Städte und die berreichende Schicht beveich — aber man beansprucht Oberschlessen ist Bolen: dier ist das flache Land durchweg ufrainisch, aber die Städte sind vorwiegend polnisch — aber man fordert das Land sir Bolen! Doch mit Logis macht man seider feine Rolitis

aber die Städte sind vorwiegend volnsich — aber man solvert den Land für Bolen! Doch mit Logik macht man leider keine Politik.

3nawischen grübelt man in Baris, wie man diese Krage lösen kann, an der die Franzosen wegen ihres großen Aftienbesses im oftgalizischen Betroleumrevier ein besonderes Intereste baben. Und im Lande selbst gebt der Kleinkrieg weiter, wenn auch ohne Blutvergießen. Die volnische Armee regiert, und die ukrainische Jugend wird vom Besuch der Universität ausgeschlossen, um allmählich die gebildeten Führer der ukrainischen Bolksbewegung zum Aussterden zu bringen. Bosen veranstaltet auf dem umstrittenen Gelände eine volnische Messe und versucht dem ententistischen Aussand zu beweisen, das der polnische Besit die glüdliche Jusunt und wirtschaftliche Blüte des Landes bedeuten. Die Ukrainer reagieren auf die Bronosation dieser wirtschaftlich gesanten und politisch gemeinten Demonstrationen durch einige Revolverschlisse gemeinten Demonstrationen durch einige Revolverschlisse gemeinten Demonstrationen den kantes kaum beeinssund werden die Entscheidung des Obersten Rates kaum beeinssund ein weden einstweilig lösen zu misse, den die Problem nur einstweilig lösen zu missen, denn die Entente einst als einen der Kriegspreise Golizien dem die Entente einst als einen der Kriegspreise Golizien des sum San, das beist eben Ostaassien, zwesichert hatte.

im der Reise zurück



Sie kommen m billigsten dabei wee u. verurasch, die rosste Freude

wenn Sie zum Weihnschtsfeste Schuhwaren Preise sind noch

suffallend billig otz bester Qualitat. a Kame barrschuhe od Sch allenstiefel thehe Tuch- und

Leder-Haussehuhe pezialität: Aleinverk. a. Platze Knaben u. Mäd hen: "Racker" "Dauer-" ind "läufer-tiefel" intklassige Damend Herren-Stiefel Tut Huger Berg-

port- u. Strapazier-Schuhwerk Blifel, Lockschuhe Grasie Auswahl!

Schuh-Kuhn Astr. 11, Wellritzstr. 25

leparaturen Rolläden und Jalouisien at aus sachzemäß und bilig aus

Mh. Krombach Stante frage 19.

wgnat

Jamaita -Rum Batavia-Arraf Bunicheffengen Litore

eti 5008 & CO.



Als Qualitatemarten außerdem bellebt: Weinbrand Bcharlachberg Bold Weinbrand Bdarlachberg Rusles

Ed. Friedrich, Wiesbaden Edarnhorfiftrage 4. Zelebbon 4860.



Garant ert frei von irgend welchen schadlichen Bestandteilen, ist unuber-trefflich zur Erhaltung u. Verjungung der Hau

Nur zu haben: Institut für Gesichtspflege und Elektrolys (Haar-u. Warzenentiern. f. mmer) Leb rberg 4, I. Porzellandosen # 0,30,50

Haus- und Küchengeräte:

Fleischhadkmaschinen / Broischneidmaschinen / Küchenwagen / Pulz- und Fliegenschränke / Waschmaschinen.

Stahl- und Nickelwaren:

Tischbestecke / Kaffee, Tee- und Rahmservicen / Tortenplatten / Menagen / Gebäckkasten.

Glas, Porzellan u. Steingut:

E8-Servicen / Kaffee-Servicen / Waschgarnituren / Küchen-

Auf Glas, Porzellan u. Steingut gowihre ich meiner werten Kundschaft bis Weihnschten 5%, Sonderrabatt.

Blumenkrippen / Zimm rgießkannen

:-: :-: Bowlen / Teemaschinen :-: :-:

Telephon 5261 -- Friedrichstraße 39, Ecke Naugasse -- Telephon 5261

Für den Weihnachtstisch

empfehle meine reichhaltige Auswahl in

en aller A

Um meiner werten Kundschaft Gelegenheit zu geben, besonders vorteilhaft einkaufen zu können, habe ich einen größeren Posten in

fertiggestellt und verkaufe dieselben zu noch alten Preisen.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Kürschnerei

Albrechtstraße 25.

Aussie lung und Verkauf Große Burgstrasse 4.

An beiden Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft geöffnet,

Strick - Jacken von 350 Mk. an

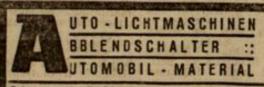
Jumper 1 Schals doppelt gestrickt, noch zu billigen Preisen

Färberei Althaus 27 Bleichstrasse 27



Page | Gummi u. alle Zubehorte le | lief rt Hilfs m ot o re (D. K. W.) schnell Alle Reparaturen schnel st. | und emaillieren u aufarbeiten preisw. Hugo Bind, Wiesbaden, Harrngartenstr. 6, Tel. -8

Das Meriblatt für Sausbeitger ift foeben erichienen. Breis IRt. 1 .- 1'383. Saus- u. Grundbe iger-Berein E. B., Wiesbaden.



Weiblide Berfonen Raufmanntiges Perfonal

Ronforininnen Stenolopifilnnen Buchalferin len

Stilbtifdes Arbeitsamt. Schwald. Str. 16. 3. 20.

Buchhalterin für einfache Buchführung u. Korreivendens. mit ichoner banbichrift, gel. Ang, mit Angabe bish. Tätiafeit u. Gehaltsanfor. u. L. 538 Tagbl.-Berlan.

Bum 1. 3an. ob. fpater Privatsefretärin

perfett in Stenogramm . Gereibmaldine, in u. Schreibmaldine. in Bertrauensstellung von Schrifteller gelucht. Ausführliche Buldriften mit Referensen, Zeuanissen unter B 535 an b. Taabl. B. Bei einer kaatlichen Beherde wird eine möglicht in Kassen. u. Rednungslachen nicht unerfahrene

Cellfin gefunt. (Berautung nach Tarit.) Bewerb. u 5. 518 an b. Tagbl. Beriag.

Bertäuferin auf lofort gefucht.

Sohen Berdienft! Täelie Geld!
Brovilionereilende,
Pamen u. Berren
a. Bertt. e. befannt. Berilagswerfes gelucht. BeriMeldungen Montag nachmittags 3—6 ilbr
Ellasierplat 7. 1 r.

Gewetolibes Berfonal

Indtige Belgarbeiterin und Lehrmöben lucht
Rlein, Luitenstrade 44.
Idu fise J. 19119
bei höchstem Gebalt auf losori aclucht.
Robert Masla,
Emier Strake 44.
Büglerin

Lehrmaden bei hob. obn gefucht, Rieften, darnhorititrobe 7. Ig. Mädchen

für leichte Beidafrigung gelucht Taunustrage 20. Launusapothete. Juveriajinges Madmen

für leichte Arbeit und Botengange bei aut. Lobn gelucht, Landauer u. Cie., Michelsberg 1.

Aleines biel Aranten-haus jucht für josort Gimmelter od. Bitegerin für Nachtbienft Jerner

1 2Bärterin

tür den Lag-sdienkt.
Benenisabicht u. Ledensjanf u. E. 526 Laabl.-V.
Euche ält. oeb. Dame
welche es übernehmen
will mit e. 71. Mädden
in den Nachmittasstund
u. während der Ferien
auch in den Bormittasstund
u. während der Gerien
auch in den Bormittasstunden ivasieren zu geb.
Offert mit Gehaltsenibr
u. K. 538 Laabl. Berjag.
Witwer luft lofort
Saushalterin

Haushälterin gelett, Alters, loat, Seit, nicht ausgeschlollen, Offi, u. D. 540 an ben Tagbl. Berlag erheten. Llielnit. Begintet

brave ehrl. all. Dam! Gell. Offerten u. 3. 536
an ben Igabl. Berlag.
Gelucht nach böchle am
Main sum 15. Jan. eine
burchaus suverlass. verf.

ober einsache Wirtschaft jucht mit Kalkulation u. Fabritation vertrauten gut einbera. Die Juden.

gur lelbstand, Hugenehme Dauerstell... eoil. Fam... Ausführt. Bewerdungs wertraut. In Zeugn... jucht weitsungsanlagen wertraut. In Zeugn... jucht wastuhrt. Bewerdungsstell... evi. a. a. d. delbständig leiten lönnen. Ausführt. Bewerdungsstell... evi. a. a. d. delbständig leiten in Angabe dish. Tättateit. Alter und Geschaftsa... evi. a. a. deliegieritein. Ett. 20, Ap. 1.

Einfache Stütze 1. ober 15. Januar ucht. Malchtrau port. ib. Lagbi. Berl. Ha Tid. Aneinmabden für fleinen Sausbalt für 15. Januar gejucht. Rab Kaifer-Friedrich-Ring 69. Bart, rechts.

Braves Mädchen für baus und Ruche gei. Silles, Martiftrafte 26. Tuchtiges alteres

Alleinmädchen Ballach, In b. Ringt. 11 Mädden

für hausarbeit u. Kuche istort gelucht, Zeuan, erw. Jahns Beinftube, Richelsberg.

Mädchen

ofort neluct. Cellingstraße 1. Ordentil. ig. Bindchen für Bousarbeit lofort ge-fucht Roberftraße 2. Arangöfildes Ebevaar fohne Kinder) jucht ein Sausmädchen für ben Sausbalt. Sich anmelben son 12-1 Uhr bei D. Thern, Geisberg.

itrake 46. 1.

Widden

ober einfache Stütte in fleigen Daushalt (brei
Berlonen) sim 1. ober
15. Januar aelucht.
Piplom Ingen. Gehner.
Biedrich.

Wieshabener Sit. 111. 1.

Ein anitä idiges Madel filr fleinen Sausbalt m. 1 Kind für ta-gilber lot. aelucht Gutwirth. Wage-mannitrase 35. 2.
Eine unabbangiae

ältere Frau

melde auch ftopfen und fliden tann. für leichte dauserbeit tagsüb. gel. Lubiubn. Michelbera 3. Brases Mädden. das etwas sochen u. su daule ichlaten sanz isfori nelucht. Kröbel, Wellribitrake 33. Laben.
Mädden die nachm. gel Kalter Kramping und 2. Kindern wird Mädden oder Kram für eini e Stunden des Jaces gelucht Räh. von 3-6 Uhr Kelpit, Blatter Strake 2. 3immer 10.

Be sere Kraufiffigem

für nachm. su 1%jabrigem Rind ceiucht Riebricher Strate 59.

Monatsiran rejamt. Silles. Martiftrage 28. Mannlide Peronen

Raufmanniiches Perfonal

Jeinfostgroßholg. fucht jung. tücht. Rouf mann f. Reffe u. Buro Bauschreiber

ober Bautedmiter für ichriftliche rechneriche Arbeiten aushilfsweise tassüber ob. in d. Abend-itunden für iofort velucht. if. mit Gebaltsang. u. 3. 533 an d. Tasbl.-A.

Netenverdent. herr wenn auch alt. aum Bettragen v. Bildern gelucht (möglicht täglich). Riesner, Mainser Strabe 78.

Lehrling mit guter Schulbisbung zu Oftern gelicht. Jacob Minor. Drogen u. Kolonialwar.

Lehrling mit auter Schulbilbung au Oftern gejucht. Beter Quint. Martiftr. 14 Roionialm., Geintoft. Gemerbliches Berjonal

Riftenfabrit

Eleftrotechnifer sur Montagebeauflichtung u. Moutrieren bei auter Besablung gefucht. Gg. Auer. Taunustrabe 26.

belbståndiger i greiner bet autem Lobn gelucht. G. Mertzena u. Maichin. vorh. folder. ber auch etwas von ber Kalfulat. perft. Rieduer. Mainzer Straße 78. Damenichneiber u. Sillo-arbeiter jucht Ragele, Webergaffe 25.

Stellen-Geluche

Weibliche Perfonen Gewarblides Ber onal

Selbitanb. 1. Schneiberin jucht paffenb. Mirtunge-treis als Brobierbame ober bergl. Offerten unt. T. 535 an ben Tagbl.-Bi.

1ère ade malson modes P risienne en résidence à Wies ade

désirer it emp oi ou clien-èle, pr x modèrès Off es sous J. 88 au Taybl.-Verl.

sous J. 88 an Tarbl.-Verl.
Erfahrene auperlällige
Rinderpflegerin,
icon in Arantenhausern
tätig gewesen u. in Sauglingspilege erfahren, sucht
Steflung bei netter Detrichaft. Hote Beugnisse
vorh. Off. an b. Weta.
Erbacher Strabe 9, 2.

OEt. alleint. Dame

mittl. Alleers. im Saush.

u. Möben durchaus bew.
iucht von Wirtungstreis
epi. tagsüber. Offert. u.

B. 536 Tagbl. Berlag.

Meltere in all. Zweisen
des Daushalts durchaus
erfahr. lelbständ. sauseri.

Gtüße

tucht Stellung in franencier Haushalt oder ins
Musland. Raheres durch
Aran R. von Anoov.
Ech oh Rotheltein
(Maendorf an der Weera).

Junge Stuke
(Danin), die die deutsche

(Danin), die die beutiche Sprace siemlich beb. a guter Ram. die gewöhnt ift im Daushall aus ar. in allem erfahren u fich. jucht Stelle in beutichen

Frantlie mit Frantlien-anichlus für 1. Jan. 22 Off. u. B. 537 Tagbl. B. Hausma dien 36 3. mit 5i. Rind (mar 16 3. in einer Stell fucht Daueritellung. Dert. u DR. 537 an b. Tanbl. B.

Dame

feinstehend. in mittler. lan J. best. Empfehlung. lucht. ba fie tein marmes Zimmer bat. Betailaung nachmittaas ober tansüb jur Geiellich, und Bilege bei Dame. ep.nt. obne Bergutung. Offerten unt. M. 531 an den Lagbl. E. Mannliche Perfonen

Gemerbliches Berfonal Junger Elettromonteur für Schwach. u. Startitrom fucht Beldättigung in seinem Bach für Wiesbaben. a. nach guswärts Off. u. C. 534 Lagul.-Bl.

Ig. Mann gel, Elettrifer, lucht vall Beichäftig. Off. mit näb. Angaben u. T. 538 an d. Tagbl. Berlag. Kinoe t. Eben., muil. Alter, sucht

Sausmelfter telle für Jan.-Febr. Rann in Bieftromonteur u. Schlo f. u. verft. lich auf alle f chm. Arb. im Baufe herrichaftsbaus nicht aus eicht. haus night and chair, in Herrische Frau früh, in Herrische fat g, i. Räh., Serv. u. all. hau ar bew. Off. m. n. Ang. u. D. 538 an Tagh .- B.

Zuverl. Mann

Jüngere perfette für taufm. Buro gefucht.

Bit juden guin jojoiti en Gintritt

Difertin unter D. 540 Tagbi.-Berlag.

Rur folche Bem rberinnen fonnen beradfichigt werben, bie in Schreibmaschine u. Stenograth e große Bertigte t aufweifen tonnen. Angebote mit Webaltsonfpruchen und Beugnisabidriften find gu richten an

Treuhand Aftiengesellschaft Rheinland

Wiesbaden, Hohenloheplag 1.

Perfekte, dur haus branchekundige

erkäuferin

für Abtl. Strumpfwaren und Triketagen sucht

Ch. Hemmer Langz sse 34.

Damenputz!

Erste Arbeiterinnen

sowie vorgeschrittene

Zuarbeiterinnen per sofort oder spater gesucht.

S. Blumenthal & Co.

Kandschuhnäherinnen

für Lasch- und Stepp-Naht gesucht

Christian Kray, Andtstralls L.

Junger gewandter

Bürobeamter

a & ber Gijenbrande, mit fot er Banbichrift, für unfre Ginfau -Ra t thel cejucht. Diferten mit Un abe bes Altere und Lebenslauf erbeten.

Majdinenfabrit Wiesbaden

Lebensstellung

bietet fich ruchtigem, fleifigem Derrn, mit guten Umgangeformen in ber

Berficherungsbranche

ale Inspettor gur Unterftupung bes General-Agenten. Untrit lofort. Bewerbungen unt. P. 537 an ben Tagbi.-Berl.

Bächter unbeicho ten, guverlaf a mit guten Bapieren gefucht.
ach- u. Schlieggefellichaft, Coul nftr. 1.

Ersts. Kaufmann

27 3a re, lebig, tath., aus befter Sam lie, repraientabel, gewandtes, ficheres Auftreten, in allen taufmannifden Arbei en burch lang-jabrige Tatigfeit firm, in mehreren Branchen vifiert, mit Ia Beugniffen und Referengen, fucht

auslichtsreiche Bertrauensstell. Dif. unt. 21. 636 an Tagbi. Berl. Bermietungen

'aben e Geidafteraume Iteingeführtes autgeb. Rolonialwaren- uno

De late fen-Geldaft in Dies a. b. L. au perm. Rab. Rheinisch-Bothrina. Ammobiliens u. Onvo-theten-Geldilt, Bafner-anfie 12. Wiesbaben. 3wei Räume

für Bilto u. Lacer su D. Riebermalbitt. 1. B. Ils. Großes Büro mit Rebentaumen au om Off. u. D. 541 Taabl. B

Simmer Man

Radweis v. mobt. gim., Bermieter toftentob. -Manthe, Qui'enftr. 16, 3tb. Gut möblierte Zimmer iur einige Wochen zu perm. Telephon. Lebet-berg 4. 1. Sinder in Klaviet. el. 2. 1. Jan. zu perm. Mauritius-firabe 12. Mitte. Echon möbl. Zim. zu om Kiehstitabe 7. Jant.

Möbl. Zimmer nenen Bedienung. Melb u. 2. 537 Tagbl. Berlog

eller Remtien Stall Reller au perm, Raberes Dellmunbitt 56 Stb. 2

Auto Garage eu p. Johannish. Sir. 9. Gine Auto : Garage mi. Getäteraum, auch als Lagerraume zu benuben ift An ber Ringtirch au permieten, Rab, im Laght. Berlag, Gt

Mietgeluge

möbliert. 5 3immer, mit Ruche, mob. Komfort, in Micsbaben vom 15. Mai bis 15. Gept. 1922. epent auf ein Jahr au mieten gelucht. Difert mit Berinoungen beliebe man zu richten an H. henri Guidevaur, Main, A. Milhelm-Ring 2. F153

Möblierte Wohnung

beft ben aus: 2 ob. 8 Ed a gimmern, 1 @ gimmer. 1Zalono.1 herrengimm. Ban n b Riidje

fo ort iu m eten geincht. Dfi an 3. Elt. Gudl d, Lel. 6668, Bilbelmitt. 56.

Anna beutich. Ebepaar lucht pet 1. Januar 1922 ber ivater 2 ober 3 'eere Zimmer mit Küche ober Klichenbenuts. in Wieschaben ober Umgebung möglichst mit lepatatem Eingang. Offerten unter E. 526 an ben Tagblatt-Berlun erbeten.

Ruhiges Chepaar gul mobl. Bohn.

mit Rifte, ift 1. 3an.: tein Maent. Offerten u. 8. 523 an ben Tanbl. B. Gefuct 4-43. Wo'n. acaen Tould einer 3 3.5 Bohnung (Babnbots, viertel), Offert, u. 3. 539 an den Tagbi, Berlag.

Gesucht möbl. Appartement

1 ober 2 Schlafsimmer.
u. 1 Speifesimmer ober Salon mit Benfion oder mit Ruchenbenut, Offert.
u. 8, 539 an b. Lanbi-B. Gude 1 Wohns mmer 2 Edilafaimmet, 1 Köche u. Habesimmet, für engl. Framilie in besierer kage Miesbadens. Difert, mit Ercisangabe u. S. Ms an den Tagbi. Berlag.

Hollander

Berufstätig. Oter lus möbl. Zimmer

Antana Januat. Dil. u. Boh.i- und col. fimme cot, nehlt Buro, von bei fituiertem Heirn auf langere Zeit zu mietra geiucht. Off. u. 6. 320 an den Taable-Berlag.
Kinderl, deutiches Ein paar lucht ver lotort oder nach Weihnachten ein

2

tun 4-Subefid uden (

legieri

taujden Läim -Offerter m ben

Doh

6

Rapi

Wer

Sal

Poth

Log

ge

Wohnzimmer und 1 Schlafzimme in bester Geaend (Bille bevorauct). mög icht mis ooller Bention. Offert, if 533 an den Ladd. I 3wel möblierte Ech atimmer mit Küchenbenuf. 1. 1. 22 gelucht. Daues mieter. Offerten u. 3. 50 and den Ladd. Igerlag. In. derr. Apothet. such hilbig möbl. Jimmet 3. 534 an d. Ladd. Babubeamter, verh. neugeb. Kind. jucht möbl. Babubeamter, verh.
neugeb. Kind. jucht möt.
Jim., auch Mani. ni veise u. Rochgelegenhe zuch gegen baus ibm Off. u. S. 537 Iand.
Appländerin lucht Wohn. u. Go larsimme mit Bension, in bestem Brivatbaus. Offert, M. 534 an b Igabl. 8 Midbl. Zimmer m. Kin ober Alavierbenuk, om berufstätiger, anständin Dame geluckt, Off und R. 535 an den Iggl. 41 Ghön Mödl. 3111 im Mittelpuntt b. Stab für innaeren Aufental per infort celucht Off 2 E. 337 an ben Lasbi. S Berufstätige iol. Dan iucht infort

mobl. Zimmer pent mit Rlanier nie ichit Bentrum Offert 1. 539 an b. Lagbi & Weihnaatswund

Jung Mann fucht par 1. 1. 22 ober früber fril möbl. Zimmer im Stadtinnern. Glien mit Breis unter I. I an ben Lanbi. Berlan. Geb. Dame, jasse, ausm. lucht mobi. 3 ob. Mani. a. o. Benodeles m magl. Rochaetes net 1. Jan. ober 120. Off u. B. 538 Jashi Serufaangestelltes ipruchslof. Fraulein in Pinf. N. Col. Jimma

aut beiabar, per iof D mit Breis u II. an ben Tagbi Bertas, Sübich möbi. Zimme in gut. Daufe per 1 1. d. fof von anfran. Mann gel. Off. un O. 536 an ben Taghia. mit beisung, im 3 gefucht. Möglichft fin Off. u. D. 537 Iga Dr. jur fucht in a 1 1-2 hubiche ?

(Rahnhofsnähel, Samt Offert mit Breis an Arau Gebeimrat Ste Klarenthaler Strabt. Dauermieter. Für lofort ober in 2 möbl. 3immer von ifinderiol. Ehenaar Beamtert, Rabe taumitrake gelucht. Offen. E. 335 an ben Tabl.
3wei ober brei Qui Mobl. 3immer

mit Ruche lofort ad Erutichel, Rheinitt.
3um 1. Januar
gut mob!. 3imm n gutem baule R. Babnhol od. 2018
Rase bevorzust. 1. 2018
Gelucht im Meluche in Miesbaben für 1. 3an. 1 oder 2 eine möbl. Rimme möal. mit Redaction Ina. Bane Stein. Gibbungang Ina. Bane Stein. Gibbungang Ina. Bane Stein. Gibbungang Ina. Bane Stein. Gibbungang Iucht leeres Rimme mit Küchenbenub. In

iucht bubic möbliertes Mieter: da den gans im eigenen Geledit.
u. elette. Licht. Off. mit Breigang. u. E. 341 an den Tagbl.-Berlag.

ludi

19

H. Berl.

BEI

bell au

Ebe ober

ier

i me

Bin mi

benna benna benna Douro 3. 32 fud

mat

MINE

прізе

198

gbl.

bt gu

mer

gs#

Arl. i. aut möbl. 3im... Berufstätige Dame gabe Rhein- u. Wilhelm- fucht aut möbl. 3immer. frage. Dif. mit Breis u. Breis-Ofl. unter M. 540 2. 539 Tagbl.-Berlag. an ben Tagbl.-Berlag.

Junges Chepaar! gebensmube wird man burch bas ftete möbliert wohnen. Darum fuchen wir in

Billa 3-4 leere Zimmer und Ruche, wenn möglich auch Bab. Geft. Efferten mit Pre e und frühestem Einzug unter B. 540 an ben

Statt 3wangseinquartierung!

Bufige bentide, beffere Famifie (brei erwachfene Beri.) jucht fur balb ob. fpater 2 gut möbl. Edlaf- und 1 Wohnzim. mit Deigung und eleftr. Licht in Billa (Aurviertel) ebil. mit Barage, gu mieten. Off. unter U. 681 an ben Zagbl.-Berl.

36 jude für Januar 1922 eine

Bohnung
100 4-5 Zimmern, Kache und Mäddenzimmer nebst.
Subehdt, auch Frontivite, in gutem hause in Wiedieben ober naher Umgebung. Eine schone 2-Kimmer.
Imzugeden werben bergutet, event. auch Meifreibeit gu-ichert. Angebore an Regierungs-Affeisor Romig,

Most. Zimmer, einze'n, Bobn- und Schlafzimmer mit 2 Betten, mit und ohne Küchenbenuhung, gesucht. Angebote unter "Treuhand" an Berbe-Caro Liopo. Mittelftraße 4

Mahnungen gn vertauschen

1.3immer-Wohn.

hin Bart. mit 2 Keller, 1 Manl. im Westendo. beine hohe Miete au teuidien nelucht gegen e. 3 im Bohnung ebenda. ifferten unter S. 522 in ben Taabl.-Berlag.

Dohnungstaufd

Cine 2-3-3im.-Wohn, it einzelne Dame, mit ibenbenut. in ichoner ac. au toulden geincht ien eine 4-3immer-bhung in rubiger

Dito. Beinberaftraße 14.

u. nach auswärts vermittelt bandelsg eingetr.
Unternehmen. Bertreter
E. Mauthe. Wieshaden,
Quisenstrake 18 Sth. 2
3d suche eine autgeleg.
3—4: Zimmer: Wohnung

Wohnungstaufch

in Biesbaben. Mine Wohnung p. 5 3tm., mit vielen Rebent. in

Rarlsruhe (Baben), afferbefte Lage

Tausch

gegeben werben. Off. u. U. 524 an ben Tagbi.-B.

Bohnungstaufd Bonn — Wiesbaden.

herrichaftl. Einfamilien aus, eleitr. Licht, heis. mb allem Komfort in Bonn, gegen berrich. Einge ber Einfh. in Biesbaben, jum Frahfighr zu tau chen eincht. Offerten erbeten an Dieritoben, Bonn, fin ftraße 4.

Geldverfehr

Repitalien-Angebote

Der Rapitalien mi i oder 2. Suposibeten unlegen beabsichtigt, w. an die F 383 Liertion des Daus. n Stundbesider-Bereins. C. B. Wiesbaden. Luifenstraße 19 Lierbane 439 n. 6282.

finnoh : Gold

tr auf Wiesb. Säufer)
beld abspaeben.
Bort. Luifenftr. 26.
Ureter ber Gothacer
thenspersicherungsbank.

Dausbesitzer! supothetentapital he lofort gunftig aus-

Reinitrafie 91. 1. St. nothet au taufen gei

1. Don. von Selbst. at. feiber auszuleib. Nab. u. Lagbl. Beriag. Ho u.

Rapitalien-Gejuche

2. Sypothek 40 000 Mt.

su 5 Bros, auf eritflaffia Obiett (Eftviller Strabe) gelucht. Offerten u. R. 532 an ben Tagbi Berlag.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Bobn. Radim. Bitro Lion & Lie. Babnhoffte. & I. 768. Größte Ausmahl von Miet- u. Kaufobjetten feber Art.

Ländliche
einf. Belit. m. viel. Obst
u. fliebendem Wasser.
Stallungen usw., bei, für
Kleintiers. pass., ebenso
auch durch fl. Anbau fur
Sommerkrische, da schöne
ibnst. Lage. mit Invent.
f. 150 000 Wt. gea. Baravf. D. Engel, Aboisfit. 7.
Baus,
Näbe Weltbahnbof, mit
st. Keller. Lagerraumen
u. Stallung zu vert. Off.
u. K. 537 Lagbl.-Berlag.

Specht & Co. Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien jeder Art für Kauf u. Miete

Hypotheken

Bauberatung Verwaltungen

Rilla Bierstadter Söbe, 5—6 3.
20m 1, 6, 1922 fertig, sch.
Ausficht. 1 Worgen groß.
Garten, Saltest. El. B.
Breis ca. 450 000 Mt.
20 vertaufen. Offert. u.
28, 540 an den Tagbl.

> Ankauf a. Verkauf von VILLEN, WOHN- UND **GESCHÄFTSHÄUSERN** : HOTELS UND : GRUNDSTUCKEN.



Hch.F. Haussmann WIESBADEN Soothustr. 13 Tologhon 6335

Geidafte- und Ctagen baus, prima Lage, fofort su verfaufen. B. Blies, Moribitabe 45.

Wohnhäuser Etagen-Villen in guter Lage, s. Tell wegen Wegang and Wiesbaden zu verkauf. Holzmann & Go.

Coulinstr. 8, Tel. 28 7 u. 8059. Villa

in bester Lage. möbliert. 1 300 000 Mf. lof, weg-sugshalber su verfaufen. Agenten swedlos. Off. u. U. 538 an b. Tagbl. Berl.

Daus

mit Wirticaft, in guter Lage ju vert. Offert. u. 7. 541 an ben Tagbl. B

Geschäftshaus

mit gutgeb, Kolonialw-Danblung, Nebengebaub, 5-3im. Mohn, bemnächt bestehbar, su verlaufen, Offerien unter A. 634 an den Taabl. Berlag

Geschäftshaus mit 3 Lad n in guter Lage für 210 000 Mk.

v rkaufen durch Holzmann & Co. Coulinstraße 8.

naus

mit Toreinfahrt. Laben-lofal, grobe Stallungen. Remile u. loddner Doft., besiebbar 3 Simmer, mit Labenlofal, preiswert zu perfaufen. Maensen vot. Räb. Tagbl.-Berlag. Hs

Etagenhaus

gut rentier., 420 000 Mt., wegzugsbalber lofort su perfauten, Bermitifer verbet. Offert, unter O. 538 an den Tag-blatt-Berlag,

Grundstüds- u. Wohnungsmarti

Editonibager Strafe 4

von Billen, Berricaftobaufern, Dotele, Benfionen, Bohn- u. Gefcaftshäufern u. Cefcaften aller Mrt.

Rostenios für Räufer.

Geschäf shaus

im Bergen ber Stadt, mit 2 Laben. für 80 000 MI, su verfaufen burch G. Mager. Rieblitt. 23.

Pa. Geldjäftshaus

Daus mit Weinwirtschaft für 150 000 Mt. fot, au vert. Frau Gertrube Mager. Rieblitr. 23. Tel. 5226.

Brundftild, berrlich geleg., bei Brauff. a. M., mit mehrere Läben, beste Abselven, Besterei, i Morgen Abselven, Besterei, i Morgen Abselven, Besterei, i Morgen aron, mit Indentar für u. B. 539 an den Tagbl. Wa the, Luifenfir. 18, 2th.

Die Immobilien-Derkeftrs-Gesellschaft m. b. 6

Wiesbaden / Wilhelmstr. 9

permittelt den An- und Derkauf pon Dillen, Geschäfts- und Wohnfäufern, Botels, Brundflücken etc.

Sinanzierungen :-: Supotficken Pür Räufer koffenlos

Mobernes

Etagenhaus

Edhaus, in feiner Lage und borguglichem Buftand, 4 große Wohnungen, ausgezeichnete Reller und Manjarben, fofort vertauflic.

la Rapitalanlage!

Offerien unter 5, 538 an ben Tagb. -Berlag.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1862. Feraruf 8653

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Etagenhaus

mit II. Weinrestaur. n. 3-3im.-Bonn. gu vert, Bermittler verb. Off. unter R. 539 Tagbi Berl.

Immobilien-Raufgefuche

Derfauff. Baufer Billen u. Grundstüde lof. gefucht. Otto Eugel. Molfitrafie 7. Dall er etc. jucht Mauthe, Dall er Luijenftr. 16 216.

Suche als ichneller Gelbit. faufer eine Billa

in auter Lage mit Gart.
eleftr. Licht. Bad. Dalelbit muß bio 1. 4. 1922
cine Wohnung mit 4 ob.
5 3immern frei lein.
hobe Ansobl. Raufpreis
bis su 250 Wille. Off. u.
8. 530 an ben Tagbl. B.

Ctagen. ober Geidaftsbaus (fein Phantafiepreis) b. Selbreft. (Deutscher) su faufen gei. Geft. Angeb mit Ang. ber Bage u. D. 484 Tagbt.-Berlag. Villa

möbliert ober nicht, wird su taufen gejocht. Offeri. u. R. 531 an b. Tagbl.-B.

Billen u. Etagenhäufer für ichnell eniichtoffenen Ausländer zu t. gelucht. Offerten unter D. 534 an ben Tanbl. Berlag.

Gesch. od. Et.-Haus in der Mitteist. od. n. d Hauptbasnisof m. gr. Ang. g. t. us. ges. Gesch.-Etage i. Hus. gest. Lage tann in Tausch gegeben werd. Gest. nah, Anged. u. W. 187 Lagdt.-Berl.

Beff. Wohnhaus

untere Molfheibitt. ober n. Rabe gelegen, vom Selbitfäufer bireft su faufen gelucht. Offert. u M. 536 an ben Tagbl.-B.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 - Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern. Hotels, Pensionen,

Bauberatunn. Gutachten, Taxen

Gesucht fleine Billa oder Etagenhaus

in guter Lage, in bem eine Wohnung von 4-5 Zimmern frei wirb. Offerten unter W. 52 an ben Lagbatt-Berlag.

2- Famil en Landhaus mit Barten v. Gelbittauf. au faufen gelucht. Offert. u. C. 538 Tagbi.-Berlag.

Einjamilienhaus mit großem Garten, in Wiesbaben gegen bar su faufen gejucht. Offert. u. C. 539 an den Tanbl.-B.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe

Gutgeh. Geidaft vert.Off. poff. 82. Rado. Lebensmittel-Geidaft, flotigebend, in gut. Lage. umftandebalber zu vert. Offerten unter R. 540 an den Tgebl. Berlag. Ein Rochwarengeschäft mit allen Waren u. ge-lamtem Inventar zu vert. u. sofort zu übernehmen. Eugen Bier. Blücherstraße 3. 1. St.

filt inne tatträft. Lente. Wallergelmätt (ohne Kon-turrens) für 180 000 Mt. sofort absuaeben: nehme bagegen ein Speserei-Gelchaft um Ju erfr. bei Riebstr. 23. Lei. 5226. L. Arbeitspierd

u. aller Garantie su vert.
ober auf Bonn su vert.
Klarenthal 1.
Beichtes Arbeitspierb au vert. Stork, Wellrisitrobe 30, 1.

24 Jahre alt. au pert. Georg Schäfer, Biebrid. Wirehabener Straße 99.

Dillitt Jettel

5—6 Wochen alt. absug.
Eid. Wattmühle.
Wiesbaden.

2 Echafe, g. Leghühner von 1821. eine Zirber für 40 Mt. au vt. Echamann, Geldstraße 19.

Sute gedeste Riege
u. sirka 6 Bentner prima Grummet zu vert. Born.
Rifolosstraße 16/18.

Brima lunge Ganle zu vert. Gerner. Dosheimer Etraße 93.

5 junge Leghühner zu vert. Beert. Dieritadter die 3.

Dobe 8.
Ranarienbahn zu verl.
Raib. Dobb. Str. 19. S. 3
3a. beutider Schälerband, reinrassia. zu verl.
Ratl David.
Biebrich a. Rhein.
Kallerstr. 22. Tel. 229.

Junge beutiche
zu verl. Ansuleben tägl.
pon 7—9 Ubr abende bei
Borngieher in Bierundt,
Tamusstraße 12.

Dobermann 2idhr. Rübe. unbestechl. im Saule kinder wie gefügelfromm. w. Blakmangel zu verk. v. 12—3.

Luifenstraße 23. 1.

Forterrier,
114 3. alt. dußerst preismert zu verk. Righting.
Sonnenbers. Wiesbadene:
Straße 25.

Strafte 25. Fozterrier, Zwergraffe, lelten icon 2 3. aft. su vert. Biebrich. Abeingauftrabe 33.

Echte Fore billig su vertaufen. Rab. Dambachtal 27.

Umlianbe balber e. prima Springer Spaniel

pr. Zuchthündin. 1% 3...
weite braun. auf Schweißen. Walleriaad vorssligtich
in aute dande zu verk.
Querfeldstrake 5.
Tiefparterre.
Ansch. Rattenpinicher.
7 Mon. alt, tuv., itauveirei, zu verk. Konrad.
Schiersteiner Landitt. 4.
3g. A. Redvinicher
zu verkaufen Wederauste 46. Sib. Bart. su verlaufen Weberaolle 46. Stb. Bart.
3. alatibaarine Vinicher, tieine Rafie, billig absug.
Wellrikstroke 27. Sib. 1.
Junger deutimer Boxer

Mon. goldgestromt, nur gute banbe billig pert. mier Strake 36. Bart. Denifther Borer

Weihnachisgeichent! Aleiner Spin. 8 M. alt. Laubfägefast. vf. Remmer, Luremburght. 5. Laben. 1 3wera-Wolfspin. langbaarig. vt. 5. bols. Taunusstrake 55. Brilo.

Rehpinscher birichtot. Rübe. Bracht-eremplar, Umft. balb. au vert. Lebrstraße 16. 2 L. pon Gonniogvorm. 10 ab.

nuance deu, mâle, superbe exemplare à vendre par circon tance. Lehrstr. 16, II. g. apart. de dimanche 10 h. du mat.

3m Muftran billia absua. (5 Mon.) nur in a. 5. Michel, Sausmeilter, chemaliaes "Rheinbotel". Liebites Weihn.-Geichent für Kinder. Sunde, 5 W. alt, Schaferhund-Art zu vert. à 65 Mt. Käberes bei Otil, Halle hundsftraße 49. Part.

6 Wohell alte hunde

von 50 Mf. an au vert. Sammel. Bleichltrabe 43. Bachl. mittelgt, bund billig au vert. herborn, Romerberg 23,

Junger Hund in aute bande absnachen. Raberes Ablerftrage 67. Sinterhaus 2 St. 2 Brillantfolliers

Celeger be islauf!

Brillanten mit großem Sapbir u. Brill. m. gr. Aguamarin. su verf. Meger, Martiftr. 9. 3.

Sold. Damen-libr. 14far., prima Berf. bill. 3u verf. Selbig. Rheinstraße 47. 2. Gelegenheitstauf!! Golb. Berrenubt, 18tar., offen, Unter, u. iconer Rauchtifc mit Melling.

Rauchtisch mit Mellingplatte (neu) verf. Dehn.
Sebanolat 4, 3 St.
5.-Rem.-Ilbr bill. zu vt.
Steinöhl. Grabenstr. 20, 1
Gelegenheitstauf.
Gutaeh. silberne berrem.
Taschenithe abaug. Breis
350 Mf. Kaffenberger.
Frankenstraße 3, 2 1

Pleaufator-Ilbrgut gehend, su verfaufen
bei Güdinger. Blatter
Straße 52, Sth. 1.

(Fleauton) Rolz

Eleg. mod. Pela

Dordftrafie 23. Bel3!

Berich, med Belstragen jowie ein ichöner weißer Wels (Tier) billig zu vi. Elbert.

Elbert.

Elbert.

Elbert.

Elmits-Stola, laft neu vreiswert zu vert.

Barner, Scharmsbaristraße 29, 2.

Neuer In 1500 j

lebr laden, im Auffrag zu vertaufen. Gissert. Bellmundstraße 8. 1. Gelegen heitslauf. Berichiedene neue practi-polle Exemplare Arage u. Muffcarnit. billigit su vert. Angufet, pormittags bei Deutich. Emler Strate 19. B. r. weihnachts be dent! Dochelen. Rers. u. Altra-chan-Mantel. neu gefütt. Abreife balber zu vert. Danbler verbet. Bieiffer, Albrechtstraße 14. 3.

D. men- Pelamantel St. 46—48 Baletotform, auß ichw. Tuch, Samiter-pelsiutier. Jobeltragen, iaft neu. Br. 10 000 Mt. au pert. Frau Carl Mein. hard. Alexandraftr. 4. V. Moderner Beizmaniel ichon. Kreusluchs, großer Jehmuff, w. Tibetgarnit, billig zu verf. von 3—6. Lendle. Luxemourgitraße 11.

Damen-Bels

Seal. Bifammantel. w. getragen, su vert. F129 Darmitabt, Biftoriaftraße 85, 1.

(Rübe). bunfel aestromt.
21/4 Jahre. außerst schaarf.
veringert absugeben
Römerberg 14. Vart.
Echnauser.
reinrass. 181z. u. pfeffer.
sarbig, aar. best. Rattenjäger. sehr wachsam und
stubenrein, prespowert au
verlauf. Rheinlicher Hof.
Mauergasse 18.



Kragen (neu), Nidel-Kragen (neu), Nidel-delltrich. (41). Cutamas mit Welte, Angug, m. &. hildner, Balfmilblitt, 4. herren-Bels (Biber), Betrenspels (Biber),
lebersieher, ichwars. II.
gesehte Fig.. Schube (42)
su verfausen. Stemmser,
Körnerstroße 8. 2 L.
6 Mir. ichw. Seibe.
Gebrod. Ueberzieber, Unsna 21 vers. Hemmen,
Weugene 5. 1 L.

Reugalle 5, 1 L.

Dunt Artines Roltum

Schneiberard. Größe 42. im Auftrag preisw. verl.

Bilderstraße 10. 4 St.
Grines Tuchsteib
filt sierliche Bia. ebent.
Wühe für ja Mödden.
Kaufladen. Kinderd mit Geearasm. vl. Bierbaum.
Dorditraße 18. 2 rechts.
Eut erd. Indentieib 206.
Doctiefel (38) 90. Alb.
Dollbr. Billichbut vert.
Filcher. Meroitraße 14. 1.
Braunes Cheviotsleib (Gr. 48) u. Blule su vert. Echmidt. Sedan.
plak 1, 2 i.

Eeldentritots eid
2mal geit. Erstingam.

Geibentrikots eid
2mai geit... Erstilagom...
2 falt neue Tierderioppen
mit Hiten für Knaden
pon d u. 6 A.) und swei Wintermäntel f. 6. u. 12i.
an verlaufen bei Howorfa.
Walramktraße 8. 2.
Ball. Weldn. Geisens.
Gebr indnes Tanz und
Gei-Kleid (neu) a dältte
bes Anich Breises (650)
pf hervel, Abelheiditt 92
Mod. Tanzsleidsen.
aut. lleberzieder, mittlere
Kia. bill. zu vert. hardt.
Mariditabe 41 Ath. 31.

Kriedensware Braun melterte Flauich-Jade für ichlante Dame an vert. Rab. Schwarz. Derrnaartenitt. 9. Dib. 2 Gut ethaltene Rote Blufe, Wintertade, Ang. Schube (Gr. 38), Berren-ichube (42) au verf. Dbl. pbt. Bradte, Recotal 5, 2 Weibe Tullblufe

mit ichwars. Spiben per-arbeitet. 1 Baar vernid Schlittichube su vert, bei braulich. Erbacher Str 8.

Occasion!

Manteaux, brodé en perles blanc et noir, pièce mer veilleu e. aussi appropré à l'usage d'artiste, à ven-dre. Prix avan ageux. Cl. weinrot, Tuchmantel (44), braun, u. rot, Juchmantel f. 12—14j. Mod., Robelichlitten bill, absug Baller Riederwalditt. 4. Planich - Damenmantels Stoff wegen Trauerfall zu verfaufen bei Gperner, Michelsberg 10. Vittor, Schierst, Str 13, 3

Man el-Roftume

dunfelblau und weinrot, grau, wegen Räumung m. Geschäfts in der Albrechtitrake prima Berarbeit, iehr billig an verf. Sonn. iag von 9—1 Uhr.

Pur G. Hinder, Bleichstrake 39 Bart.

Schwarz, Tuchmantel (Gt. 44). iast neu, preisswert zu verf. Kehler, Dellmundstrake 22. Bart.

Wod. Damen Binier-Mantel, neu, preiswert zu verfaufen. Frau Rinfe, Meroftrake 39.

2 n. Sweater f. M., 2 Autobrillen, w. Weite Kniewarm., Haufthanbich Schmid, Gneilenguitt. 13

!! Adtung!

Krantheitsbalber vert. lotori Angug, u. Kleiber-itoffe. lowie neue Berren-u. Damenldirme i. billig.

Siridaraben 28. 3. Etage. Einige Rogianio e Cillige Miglanio e
(Flausch) billia su vert.
Schmäh, Lehritraße 29. 2
Dunfeldt. Herren-Augus
(fast neu), für gr. N. Ja.
1000 M., arau, D. Jadetitleid su vert. Mestert,
Miehstraße 29. 2 r.
Kür mittelltarke Kiaur!
Do zu eng 3 gete. Herren-Makansüge, bblau. br.
u. grau. u. extra a. Herren-Makansüge, bblau. br.
u. grau. u. extra a. Holen.
Vu. grau. u. extra a. Holen.
Vu. grau. u. extra a. Holen.
Mitteltare bei Schlok.
Luisenstraße 44. 1 St.
Dunt. Herrenausua.
neu. Umstände h. billig.
Rohbach. Drudenstraße 8.
Mittelbau 1 St.
Tibl. Cheviot. Anglig
mittlere Größe, su vert.

mittlere Gröbe, au verl. Meb michel, Körnerstr. 2, Ia Marengo-Galcaving, neu, gt. Figur. 90 Oberweite, Schritt 86, awei Haletots, mittlere Figur ju verl. Haas, Schwalbacher Straße 99. 2.

bacher Straße 99. 2.
Kait neuer Frakanzug,
mittlete Fig.. Sporthole.
Alpata-Laiche, gell. große.
Gelenkchliedervunde vert
hector, Bachmoverstr. 8. 1

Gut erh Anzug
zu vert Anzug. Montag
vorm, bei Bach, Schiersteiner Straße 28. 1 t.
Roustem. Anzu. Il Dien,
ar. Buppe u. versch. zu
vert. Römer, Jimmer,
mannitage 1, 2 1.

Rohto. Cutaman

Babto-Cutawan aut erb., billig zu vert.
Rägele, Kömerberg 3. 1 L.
Reuer Gebrod-Unzug
für 700 Mt. zu verkauten bei Sirichberg, Georg-Mugust-Strake 8. Sth. 2.
Gebrod-Unzug, 2 Jüngl.
Pafetots bill. Kleinert, Jahnitraße 20.
Gut erb, Frak

Gui erb. Frad
mit Weste für starte stia.
bills au vert. Model.
Langaaste 24 dutaeichait.
Index starte starte et a.
Langaaste 24 dutaeichait.
Index starte starte et a.
Langaaste 24 dutaeichait.
Index starte et a.
Langaaste et dutaeichait.
Langaaste 2.
Langaaste 2.
Langaaste et starte et a.
Langaaste et starte et et et a.
Langaaste et et et et et et e.
Langaaste et et e.
Langaaste et e.
Langaaste

auf erhalt. su verlaufen. Rah. E. Simon, Biebrich Miesbabener Str. 41 B. B. Gr. v. geft. Paletots, Gebrode zu vert. Baum.

Gebröde zu verk. Banm.
Karlkraße 41.

Blacenso-Baletot,
iehr ichön (Rabarbett).
ialt neu., lebr preiswert
iür 850 Mf. zu verfaulen
bei Obonau. Dobbeimer
itrake 26. 1.

Mener Baletot
für 600 Mt. zu vf. Kailer,
Schwalbacker Str. 12. 1.
5.Baletot (Maharbeit)
neu, preiswert. Criwell,
Wilhelminenstraße 38.
Getr. brauner Ultter

Geir, brauner Ullter

Schnürftictel (Magarb.). Gr. 39. su vert. Göbel, Blücherstraße 12. 1. 2 Uliter

billig au pertaufen. Bier, Blümeritraße 3. 1. Jaft neuer Alfter

6. erb. Rastlebergieber 10—12i., neue fel fnab. Dole, 2 B. Sti 37—39). 1 B. Tutnid

(37—39). 1 B. Turnichube (37) su vert. Schmidt, Blücherolak 3. 3. 1. 1 ichw. Gerren-Ueberz... 1 Mil.-Angug (Kniehole). 1 Betroleum-Ofen, zwei Knaben-Anguge i. 7—31. zu vert. Stäht, Müller-ltraße 2. 2 r., 10—3 llbr. Neuer ar. Ueberzieh. vt. Klab. Bismardr. 36 3 l. Rener at. Ueberzieh. vl.
Alah, Bismardr. 26 3 L.
1 Anaben Ueberzieher
60 em, mit Bett. Laterna
magica. 1 Dunamo mit
5 Modellen Trädr. Dandwagen, 1 Zimmer.Red zu
verlaufen bei Dieuetbal.
Roonstroße 9. 3 linis.

3wei Anaben-Analge
für 6—7iähr., bestung zu
verlaufen bei Schufer,
Michelsberg 28, Sib.
Gut erb. Bintermantel
für Jungen p. 14—15. 3. für Jungen v. 14—15 3... 150 Mt. 2 Haar Schlitzichube (24 u. 29 cm) für 25 u. 35 Mt. zu verfauf. Schreiler, Steing. 13. L. Serren-lieberzieber.

Schreiter, Steing. 13. 1.

Derren-leberzieber, lehr aut erb... 250. D. Ulfter, w. geit... 150 Wt...

Schnittbut (57) 30 Mt...

Schnittbut (57) 30 Mt...

Schnittbut (57) 30 Mt...

Su verf. Schlichte, Rollel
kiroke 7 Bart.

Sin Anabenvaletot

u Samtmüke, verschieb.

Anaarien u. Kliche au

rl Westel, Kaulbrunnenkiroke 13. 1 lints.

Ruab. Mantel f. 3—51...

u. Sviellachen au verf.

Schneider, Serberfit. 3. 11...

Rn. Spertiade u. Mühe,

riähr... Ciel., ichw. Herrichtbe (42). Petr. Dien ot.

Irmer, Geisberaltz. 22.

1 Leberweite, 1 Anar

Schaftnentites (41—42).

Schaftnentites (41—42).

Schaftnermühe (55) neu

Belstappe (52). Kragen.

falt neu. 1 Ainberstubl.

perienläge 2 amerikan.

Belstappe (52). Rragen aft nen. 1 Rinberftub!

fast neu. 1 Kinderstubl verstellbar. 3 ameritan.
Rasierstüble. 1 eieganter Spiegel. 2 Erferspiegel.
1 großes Kegelsviel zu verl. Klein. Bertramstrade 23. 2.
Weih. Anab. Pillahuf für 3—6jähr. u. Laternamgatca billig zu pertaufen. Bastian, Gödenstrake 13. Mih. 1.
Sochl. Alavobut, w. neu. 57—58. prw. Sofimann, Edernfördeltrake 17.

Ein Baar Brofatichube weiß, mit Gold. Größe 36, au verfaufen. Wiegand, Dambachtal 5, 2,

Damen: Stiefel (39), foft neu, billia vert. Babia, Rieblitt, 13.

Damenstiefel prima Masarbeit, neu. Ar. 41. su vert. b. Red. Albrechtstrate 11. 1.
Damen-Stiefel (40) für 20 Ml su vert. Strank. Schwalbacher Str. 59 2.
1 B. Borc. Damenkiefel, 2mal getr. sür 200 Mt. zu vert. Schwalbacher Strake in 200 Mt. zu vert. Wennes, Schwalbacher Strake in Bender Strake in Bender Strake in Stiefel u. Dalbichube (36 u. 38), 1 Kindermantel für 8 bis 10iähr. billig su vertaufen Pang, Römerberg 5. Part.

bis 10jabr. billg du perfaufen Bang, Romer-berg 5. Bart.

Clea. neue br. Damen-Stiefel (37) billia au ver-taufen, Riehling, Scharn-borftitraße 4.

Bu perf 1 B. neue ichm.

D.: Laditiefel

(Gr 39) Moosmiller, Roberftraße 12, 3 rechts, Berichied. Haar getrag.
Berichied. Haar getrag.
Tamenichnbe.
Gr. 38, 39 u. 40 billig.
auf erb. Jadentleib für i. Mädchen äußerst preiswert zu verfaufen.
Rauth.
Brantfurter Str. 25, B.

Tall verte iller in Samenmantel.

Reiber u. Bullen, not gride iller iller in Samenmantel.

Reiber u. Bullen, not gride iller iller iller in Samenmantel.

Reiber u. Bullen, not gride iller i

Geiragene Berrenund Damenschube

1 Baar Schafeltiefel, ein
fteiter dut (55), Aupvenbettchen billia. Melbert,
Dobbeimer Str. 120, H. 1.
Starke Echube i. Herren
(43–44) 180. Herren
(43–44) 180. Herren
ichube (42) für 100 Mt.
zu verf. Keller, Schachtkrobe 33. 3.

4 B. geft. H. Goper,
Knausittake 1. I.
R. Schube (29). Epielj.
Boltw. Granatanh. m. R.,
Bückerickt. usw. Mann.
Billionsberestr. 49 2. I.
(Gr. 43). 1 B. Damen.
Stiefel (40). wenig geft.,
zu verf. Biegler, Gobenkrabe 12. I. Damen.
Stiefel (40). wenig geft.,
zu verf. 3. B. Damen.
Stiefel (40). wenig geft.,
zu verf. 3. B. Damen.
Stiefel (40). wenig geft.,
zu verf. Besteler, Gobenkrabe 12. Reseerviece
f. 6 Berl., Swiebelmuster
an verf. bei Beetfamp.
Estwiller Estoke 21a. 2.
Basienbes 3mei eleg. Kanbelaber. nidei-veriilb., m. Brism., au verlaufen. Raberes im Tagbl. Berlag. Hd und Damenichuhe Bieberm. Bors Stand-unt. Bieberm. Kriftall-Bowle. Klavier u. Biol.-Noten, 2 B. S. Schlittich., vernich. Gr. 31 u. 32. su verfaufen. Abresse au et-fragen im Tagbl. B. Hk

reinlein. nicht gebraucht. Gröbe 3.40×1.60, su vert. Bauer. Goetheitt, 5. B. Reues reinlein. Damaft Taleltuch m. Gervietten, prima Qualität, Gröbe 3.50×2.20, au verfaufen bei Bender, Rübesbeimer Stroße 42. 3. L.

Beihn. Geschenti

Allt Liebhaber von Geweiben habe ein 30-und swei 20-Ender von Nenntieren. Prachtitide. biffig au verfaufen. Kunse, Querfelditz, 5. Tiefpart, Oute bare bmojdine

(New Polt Nr. 1), mit Etuifasten, su of. Gelin, Magemannstraße 13. Regultriertane wenig gebt... prw. au pt. Off. u. ft. 460 Tagbl. Bl. Ropierpreffe im perf. Freiedrich. bermannitt 20



Schöne Delgemaide größere Ungabl, p. 10 MR an au vert. bei Bobe, Billcherftraße 34. B. lie. Bilberitaftelei.

Bilberstaftelei.
nund. reich geichnist.
meilina. Bogelfäfig mit
schmiebeeil. ichon verzieri.
Aufhängeständer au vert.
Göde. Walfmilhstraße 44.
Echter prachtvoller.
Derfet Leppic.

(142×192) Umit. balber an Brivat zu vert. Nah. Gruber, Querfelbitt, 5. B. Balt neuer Leppid billig zu pert. Serbach. Drubenlitabe 8. 2 t.

In verlaufen 2 Opernglafer, 1 Afford aitber mit vielen Rojen blattern, 1 B. Schlitt Joube (25), 1 B. Schaft dube (26). 1 P. Schafts liefen (Gr. 41), mit D. Sohlen, alles indellos exhalten. Ueban, Franz-Abt-Strake 14.

Bogelfufig mit Glas u. Baded. Brinamela.
mit Gummiwalsen lebr
aut erh. Beirol.-Oetden
verl. Schmidt, Donbeimer
Straße 64. 2 L. 10—12.
Echoner Meijingtaftig
mit eifernem Ständer zu
verfaufen. Bamberger,
Kiedricher Straße 3.

Sandtoffer!!

für 250 Mt. 1 geirag gr.
Muff u. Kragen i. 290 M.
Leber. Geisberattr. 9. L.
Bute Geisge
mit Holafalten au verfaufen. Kellner, Drubenitrake b. 2 rechts.

prima, mit Bogen billin
gu verl. Bald. Jimmermannstrake b. Dib. 1 L.
Gut gespielte Blotins.
Bogen u. Kasten au vert.
Chröber, Kl. Burgitr. 1.

1 filforde Jiber. Gelae
mit Zubeb. u. n. Mazug
dill. zu verl. Gauerborn.
Dellmundstrake 37.
Biandoline, Gifarre of.
Cmmel. Albeyd. Str. 33.
Grammovbon m. Blatten
au verlauf. Ab. Erillgee,
Malditrake 30. Bart.
Grammovbon mit H.
billio zu verl. bei Meli-Grammophon mit Bl.
billia au vert. bei Lols.
bellmundstraße 6. 2 t.
2 echte Grammophons
Apparate preiswert zu
verfaufen. Ruhn, Bleich
itraße 11. 1 lints.

Gesangsnoten (Sopran), neu. 1 Herren-but (kelf), 1 K. Mollmüte. 1 Uffter. 1 Bibermuff, eins Buppent. Möbel u. and. au verf. Fallois. Göbenfiraße 12. 3.

Shoto Lipparat last neu 634.9. mit 3 Met Kalletten und di me pactoll. zu vf. Reulesier, Moofstrane 3. Sib. 1. Gelegenheitstaut!

Imei gute photograph. (älteres Mobell), für Berufsphotographen ober Liebhaber, lowie einige obotogr, Linien I. preis-wert absuseben Reuhritenverte, Kritow.

Gelegenheitstauf!!

Ernemann Rino

Etergensenugane.

Ball. Weihnachts reich.

Raffee Gern. Steil.

z Damaji ajeliuder

Arensseitiges Klavier, gebraucht. lofort au Der-faufen bei Pfeifenberger, Luifenftrafte 16.

Gut erhalt. Tajelilavier

u verfaufen.
Galtwirt Ecion,
Mildershaufen bei Bollh.
1 Biola (Bratiche),
Aliert. su vert. Rourab,
Schierfteiner Landftr. 4.

1 Geige

für Original-Film u. 2
fleine Motore. 110 Bott.
im Auftrag au vert.
Schmtdt, Rheinstt. 75. B.

Inlinenumalchine
(20 am Durchm.) su vert.
Bedet,
Reubauerstraße 10. 2.
Rettelmalchine,
Ueberwendlichmalchine,
für Fuß. u. Kraitbetried.
fail neu, fürs Söchstgebot verfäusil. Näh. bei
Berda,
Rübesbeimer Str. 30. 2 t.
Fer L. Pinlsmalchine,
120 breit, vollautomattlich
mit Jaquard u. Rollenabug, allen Neuerungen
(Nevoigt). Friedensware.
lo gut wie neu, fürs
höcklinebot sofort verfäusilich. Käheres bei
Berda,
Rübesheimer Str. 30. 2 t.
Dunamo. 20—25 Bott.
Milmul. 2 Tel.-Avaar.
eleftr. Kandoarme, Bitn.
Schalter. Fiberstand. st.
Dampfmalch. tl. B.-Berdmit 3ab. billia su vert.
Rechwalbach, Kauentbelet Ett. 5. Otib. 2 sts.
Gr. Spiegel, Glasgröße
1 80×0 90. mit geschnitt.
Rußb.-Rahmen su vert.
Rüberes zu erfragen bei
Beder, Halentraße 4. B. Strope 42. 3 l.
Strope 42. 3 l.
Strope 42. 3 l.
Empfangosimmer Dichbede. gans nen flein,
weiß Leinen Mittelfitid
meiß. 24 em br. Pointlaceweiß. Leinen Mittelstild u. 34 em br. HointlaceHandarbeitsspithe, 1 Mir. Durchm. für 1050 Mt. iofort au verlaufen. Angeboie unter K. 539 an ben Tagbl.-Berlag.
Gelegenheitsfauf!
auch für Ausländer voll.
Weihnachtsgeichente!
Sehr ichone fünftl. ausg. Teevappen von 100 bis 400 Mt. weg. Blatmang au verfaufen. Finfel.
Donheimer Straße 26. 1.
Arenasattinge Klavier, Raberes su erfragen bei Beder, Salenitrage 4. B., an ben Rajernen.

17 Bande Brodhaus-Lexil.

Opern. Rlavier-Aussüge, Aoten. Bücher, ar. braune Leder-Aftentalche. Ichw. Ceder-Aftentalche. Mil., Mantel u. Militärrock (44). wooll. Unieriade. braune Zeitbahn. 2 elea. Mastenfoitume (42—44) preiswert su verlauten Sonntas von 11—1 Ubr. Montas von 2—8 Ubr.

Weetheibitraße 103, 8.

Herrenzimmer auch für Brivatbüro geeignet, buntel gebeist
billig au vert. Schreinerei
sobn, Abolfitraße 7.
Unt. Schränichen mit
Blument, Auft., Kranten
tisch, verstellb., verf Roth,
Walramstraße 9, Bart.

1 Bufett f. Spelfe-simmer nebft Setretar (alte Stude) gang ein-ge egte Arbeit, tabellos orhalten ju verlaufen. Off. unter I. 536 an ben Logbl.-Berlag.

Beih lad. Kinderichrant, Kaufladen u. gr. Pierdrial, sait neu, su vert. Robbach, Schubera 13, 2.

Ball. Gehn. Gelübera 13, 2.

Ball. Weibn. Gelübent.
Ghone eich Flurtoilette zu v. Müller. Iodannisberger Straße 7, Doi.

Schöner Plüfchiwan, neu, lowie mehr. Chaijelongue . Decen su vertauten. Steinmeh, Luifensitabe 49, 3 t.

Blüfchiwan

u. f. Militärmübe (52) zu verf. Donester, Mortsitrabe 46, Mib. 3.

Gehr auf. Tupf. Gelben: Damaft. Soig. 2 große u. 4 fleine Seilel, achtediger Muhb. Lijch. ein bilam. Kristall. Lüfter für Gas u. Efestr. san neu. Gas. Buglampe. 8im. Turnitange zu verstaufen det bilsbog, Kaller. Kriede. Ring 69, Bart. lints.

1 Gofa, 2 fl. Ceffel,

1 Mabag. Tiich, oval, eine Eisenbahn mit Schienen (Spur 1). 1 fl. Schurderten bill. 3u vl. Ming. Kiedricher Stroße 2. 1.

Dabe im Auftrag von feiner Herrichaft

Gobelin-Sofa

Cin Mahan Bett mit neu aufgearb, Robi, Matr., 1 weiß lad. Eilen bett m. Matr., elea. I. Wasen m. Buppe su ver Schmidt, Wörthitt. 24. I. Starf.: Tilch mit swe Schubl., 180 ia, su ver Beit. Erbacher Sit. 3. 1. Mathu die Matrick auf Beit. Erbacher Sit. 3. 1. Mathu die Matrick auf der Beit. Weihnachts-beident

Reimanns Batent. Rüchentisch nen mit allem Bubeber billio au vertaufen. Malerwerfitäite Balen Melbenburgitraße 10.

Weißer Spültifd für Kalt. n. Warmwa mit Ablauf preism. Schmidt. Rheinfit. 75. Teigrührmaschine, Re Banner, Bismardt. 19

Weinnamislamen Buppen, Küchen, Uche Möbel uhm, geber, ver Beder.
Roonstrake 6, 2 St. link
50 cm gr. gett Buppe 60 Mt. 75 cm gt. get Buppe (Redergett) 2 ein elegantes vollkin Buppenbett für 350 K au verk. bei hamme Minteler Strake 7, 36 Minul von 2—6 Uhr. Ge. Buppe mit echin haar. Jugenbouder. Damenmaniel. bellviger Tangitundenfleid au von

6

Grobe Gliebervunge 250 Ml. Turnger. Rin Trapes. Schaufel su ber Blartloft. Rauenthaler Str. 16. Sr. Gliebervunge. 730 Buppenfiche mit boro: Buppentiche mit Don's u. Kinderstaufel zu von Sieh, Mestenditrabe 39 Buppensimmer (neu), Modniglon 75 × 45 acleg. Ausstatt., gedre Volltermödel, elektr. ibenal.—Golfafsim, bild dinchaa, Rheinstr. (C. Modlie, Broth einere Rechte.) Mall, einger, B. Glinebit Schlafa. gr. Bi (Leberbala). Rb. Gill 1. Betr. Bangelampe Kramer, Schierft. Sti Kramer, Schierft. Str U. B. Stube, B. Auch Schlittichube ("Merb Nr 31 K. Schaufel. Tugballiptel zu pf. Pheinstrafte 75, 1.

Uchtung! Große mobern ei Puppenfüch mit Gasberd, eleftr. A Spillfiein u. blaw in Geldirr u. eine in Aupre zu vert. Das Oranienstraße 43. 3.

Buppentüche. Mass. Schaufel u. Stüblich zu vert. Sonn Michaerstraße 10 M. 1

Große Puppentus Bura mit Colbaten,

Bura mit Goldaten.
Tuovenwasen o. Gurbilla au verk. Combonitate 4. 2. Unis.
Gr. Busventücke billia au verk. Kieden mit Garnitur. dani erb., billia au Washl. Gneilenaultr. Busvenfücke. A. Inspenfücke. A. Inspensional inspe

M.Küche u. Bleiber wie neu, billig au Hebe, Maueraalle A. Buvventilche, Kurmit Wagen, hellum 2 Kaulfäben bill Es boen, hellmunditrak Schöne Buvventick au verfaufen. Schin Gazienie Ditrake 18 Vupvenfüche u. Kan su verfaufen. Manik Etholier Viat 4. Sib Pleue Buvventick mit Inhalt. Jow. Dur Sportwagen und Spielfachen billig au faufen. Anzuleben Sch

Federbelt und fissen

Matranen, auch altere, lowie Grammophons und

alle Arten Möbel gegen aute Besahl, gel. Off. m. Breis u. 3. 539 Jaghl-A. 2 fajt n. Nahmajd. s. vf. Lumb. Friedrichitz. 29. 1.

Für Alltmetalle

Rupfer, Meifing, alte

rhobte Breife als Celbfi.

77.

Stores Ciles eg. B. u peri

eni

िर्म

ubehör

Balse

Itifá

nwafie

118

.. De

t. finb

t. od ollitär 150 M

thr.

all De

30 05

Sero sau om se 39 (neu), 45 ca gebrek ftr. 1

g!

Lich

tr. O

Bunn treat t

BuppensSportw. zu verf. Diehl, Dohb. Str. 110 D

Ein Buppenwagen
mit Zubebör. 2 Buppen
mit echten Haaren. Bupp.
Kiche. Spiele. Hüte, sow.
Kleiber u. Müten billig zu vf. Ment, Gneisenaustraße 13. Stb. 1.

Gebr., aut erb. Buppenwagen, s. bell. K. Mantel f. 8-40i. verf. Kolenthal.
Bleichstraße 28. 2 L. 3-6.

2 Tuppen-Schlatzu.

1 Kastee-Service (Ridel)
bliss zu vert. Stoll.
Dahustroße 10. 1 r.

Elpagni Kunnonhoff

Elegant. Buppenbett meik tompl. m. Burbe, fleiber. Malde billaft. fleder. Asalake villan.
fl. Dampimalch. Schießtand au vert. Reinmann.
Schwalbacher Str. 14. 1.
Buppenbetichen, Kinderhäubchen preisw. Weber.
Bahnbofitrebe 6. 8 r.
R. Simmelbett zu vert.
Schwidt. Oranienftr. 42.1
1 B. Simmelbett, Aupve (Ledergeft.) bill. Diflenberger, herrumdblgasse 5
Buppenbett, Küche mit
Stuben u. Sportwag vt.
Schwidt, Bülowstr. 9. 5.
Buppenbett, weiß lad. ein
Baar Damenstiefel (42)
bissiaft abauseben. Baul.
Kellerstraße 31, Bart.

Raufladen au vertaufen. Solabauler, Biemardring 40. Sib.

Gr. Raufladen Modellitid, malliv eichen au vert. Robenburger, Schwalbacher Straße 52 Tampf-Eilenbahn mit Zubehör zu verkauf. Ernst. Parlitraße 6

Brobe Ifbrwert. Eilenbahn Broke Ubrwert-Eilenbahn mit febr vielem Zubehör, mehrere Affumulatoren, photoar. Apparat. neues Reimeug, Laterna mag., 1 Menge Bleifold, all. in 1, aut Zultand, su vert. Biidoll, Kirchsalie 11, 2 Sch. Ubrw.-Eilenbahn m. Zubeh. viel. Schienen hocht, neue Kind.-Schlitt-ichube (Gr. 20 u. 23) vf. Kill. Dambachtal 5, 1.

Kill. Dambachtal 5. 1.

Bassendes
Meibnachtscheichent.
Uhrwert-Eisenbahn und
Brüce. sowie i silberne Damen-Armband-Uhr zu verf. dei Göbel, Eltviller Strake 14. Sth. 1.

Eisendahn, Dampsmasch u. Gestung mit Goldgien zu verl. Schnage, Bis-marcfring 18. 3.

Eisendahn z. Kahischen mit Juded. ein Sagagen-u. Kanonenwagen, sowie

nit Juded, ein Sagagen, sowie ein Knaben-Mantel für 11-8jähr. zu verfaufen bei Danfof, Roonstr. 20.

Politeijenbahn, Politmagen, verich, andere Spiellachen verk. Krahe, Krail neu, ar. Boliwagen, pr. Hellvierd. Zauberfait. Liergarten, kompl., fleif. tiergarten, fompl. fleif. berrenhut billig. Brinig. Dobheiner Straße 108.

Modell - Dampimaidine Modell - Dampimal hine
mit arobem Vedermotor.
Blecanobautalten 2. 3. 3a
u. Gasbeivofen m. Kunfer
m verlaufen, Auk. Weftendiraße 32. Bart.

Suite Dampimaldine,
Fhillergeige, Frad und
Weste, mittl. Big. Ladlaube (42) u. einfaches
koltim vert. Hartmann.
Rlopitoditroße 13. 3 r.
Dampimaldine zu vert
böhn, Schwald Sir. 6b.
Dampimaldine u. Vielvoldeimer Strake 74. 3.
Dampimaldine u. Vielvoldeimer Strake 74. 3.
Dampimaldine w. Bleivoldeimer Strake 74. 3.
Dampimaldine m. Bubeh
u. neuer weik. Hisbut vi.
Lievers, Schwald Str. 41
Dampimaldine
mit Iransm. u. Modell...
lowie Laubiäaefalten su
vert. Id. Stillger, Waldfittike 90. Bart.
Dampimaldine
mit Modellen u. Rino für
er. Jung. vi. Gerbardt,
Edarnborifitraße 11. 5. 1
King. fompl., Kalverl.
Theater, 1 Spiel, 1 Baar

Kino, tompl., Kalverlibeater, 1 Spiel. 1 Boar Schlittich. (21/24). 3 K. 12-Sl.-Danbich. bill. 2, vl. 1821. Scharnborflitt. 16. 1

Rinderfino bill. au vert. Rendel, Bismtck. 11. 1 t. Lat. maa. mit Platten u. Bilmen vf. Gellweiler. Scharnhorftstrobe 6. 1 t. Lat. maa. billio su vert. Schlapp. Malramitr. 3. Lustaen. 2 Matr. Müken au verf. Reusing. Pordstroke 27 3. Ein Likhiger Solländer, gut erholten, au verfaut bei Echnurr. Schachtstrake 5. 5th. 1.

3 Unfer-Steinbausasten. eine Angahl Stehfragen versche Schollen, au verf. Keckler. Scheffel, Webergasse 13.

6t. Unfer-Steinbausaste, wie neu. Rt. 12. 12 A.

Ge. Unfer-Steinbanfalt.
wie neu. Ar. 12. 12 A.
14a u. 18. au vl. Wüsten,
Bismardrina 24. 2.
Kost neuer dreiteislaer
Unfer-Steinbautasten
u. Anabenichlittich. (Gr.
19 u. 21) au verl. Dambachtal 34. 2. Stritter.
Pell-Schantelvierd.
D-Mintermantel. Dam.
Schube (37). Stoitbuste
Bavageitäig billis au
verl. bei Wermelsstrichen.
Drubenstraße 5. B. Sonntoa. vorm. 9—12 Uhr.
Resperd aum Vahren u.
Schaufeln verl. Gubesius.
Mestendstraße 44. 3. I.
Gr. a. erh. Schauselvserb
tissia au verl. bei Kuhn.
Lustenstraße 7. Stb 2 St

Tost. Schumfolnsord

Jell-Schunfelpferd

lebr auf erholten, su vi. Sirich, Gärtnerei, Autamm.
Echanfelplerd
zu vt. Iordan, Wielandftrone 18. Stb.

ju pf. Joedan, Asielandliroke 13. Eth.

Ge. Kellicanfelpferd.

g. Kodren pf. Müller.

Schankelpferd bill. 8. pf.

Kellichen L. Buren

mit 125 Soldaten n. Giebform für 250 Mf. 21

werf. Nüberes bei Zapf.

Keldines Karnfell mit

Dampfmaich. pf. Börner

Zimmermannstraße 7 H

Keimmeler, Steina. 17 H

Temmiler, Steina. 17 H

Temmiler, Steina. Hi

Zwei neue Aldelichfiften

n. verfc. gut erk. Eviellachen billig au verkaufen

Kartmenn. Meilfer 8.

Start, Nobelichfiltten bill

Kanten Gelfentelichtiten bill

iachen billig au merkaufen Saximann Moillir f.
Einrt. Robelichtlifen bill Schaften, Sellmunblit, 32
Augno-Kinderichliften, 3fisig, 1 Malchmold, 1 B eleg, fielte Schaftenitiefel (43—44), eine Kinderichaufel, wie neu, au nertaufen bei Ben. Dosheimer Straße 102, Lad., mur pormittage.

Rinberichlitten m. Behne Binberichlitten m. Conre

Rindericklitten m. Lehne bill. au verf. Schröder, Seerobenstroße 21. 1 r.
Rindericklitten u. 2 Baar Schlittschube au verfusfen dei Brann, Reuansse 4 Sth. 2.
Rinderschußschlitten au verf. Scheffestraße 8. 3 r.
Aldelicklittsch. 28 am, pl.
Krest. Scharnbartstr. 15.
1 P. i. n. Schlittschube b. Schmidt. Mauritiusstr. 4.
Echlitischube zu verf. Sens. dernaustraße 23.
2 P. Schlittschube, vern. D. u. d. Gr. 23—28. vert Beser. Melleichschube. 25.
3 R. Schlittschube. 20.
Schlittschube. 23.
3 R. Schlittschube. 20.
Lehnia. Auremburaps. 5 3
3 R. Schlittschube. 20.
Lehnia. Schlittschube. 20.
Lehn

3 B. Schlittich. v Gr.
1 Kind. Schlitten, Dillenverset, Herrnwildlagse b
Rifel. Schlittich. b. Ken.
Rlückerstroße 26 B Its.
Rollichnbe (Kunstlager)
u. Tivoli vf. Hunstlager)
u. Tivoli vf. Hunstlager
Schulrans. Dampimasch.
Accello. Christis-Ständ
Leichtwelk. Iahnstr. 24.2
Ein Christbaumktander
mit Ninst vers. Söhler.
Rlückerstroße 44 R. 3 L.

2B. eif. Rinderbett

23. et). Mindetdell Luftbrudgewehr u. Meis losbaten au vert. Kurz. Lorelevrina 10. Sih. 1 L. 2 Kindechetichem. Sola u. Eisen. weiß, mit Matr. vert. bill. Ulmann. Westendstrahe 37.

Kinder-Klaupwagen mit Berbed. sowie einige Aguariums billig zu vertauf. Reumann. Lorelevring 8. Sib. Hart.

Gut erhaltener

Rinderwagen

Ann. Scharnborstitz. 16. 1
Kino (Laterna magica)
mit difm u. Blatten, ein
Budden. Sportwagen su
verf. hensler, Bhilippsdergitraße 7. 2 l.

Rino-Apparat,
auch als Laterna magica
verwendbar, su verfausen.
Runs, Minfeler Str. 8. 4

Vaterna magica
vertenden. Bittmann,
verteusen.

Rinder-Rlappwagen vf.

Ein Kinderwagen, ut erhalt, zu verfaufen ei Rupvert, Lotbringer traße 29, 3. Bel. 10—12 Ein auf erbalt, blauer Rinderwagen m. Riemen billig zu vert. Rollet, Bliderstroße 29. Sto B 1 Rlappitliblden su pt. Rrieger, Mibrechtitt. 38. 2

Rindertischen u. Etfihld. vert. Thomas, Edernforbeftrake 12.

Kahrrad

aut ethalten, au vert. Silbner. Bismardring 2. Ein fait neues Fahrrab au vert. Beier Gartgen, Oranienftraße 62. B. 2. Gabrrab, Safbrenner, neu, preiswert au vert. Beinbach, belenenftr. 18 Frahrrad u. Schliehforb au vert. Sippel, Dotteimer Strobe 122. 5.1.

Mädchenrad rreisw. su pert. Spies,

Sti au verfaufen bei Ritel, Rettelbeditrabe 24.

handfarren in vert, Schwalm, Felbir. 19.

Neue Leiterwagen 3. vf.
Rohbach, Schierit. Str. 20

Eine Rollwand,
1 Berfftatt-Ofen, 1 Felbebett. 1 Kinder-Klaavituhi
au verf. Earl Kremer.
Sonnenberg, Bierstadter
Stroke 40.

Rall neuer Majol. Ofen, ameritan. (Brachiftud) preismert zu perfaufen Rab. Weber. Biebricher Straße 34, 2; balelikt auch ein Majolita:Gas-ofen zu baben. Emaill, Jimmergasofen pert. Ettgen, Klopitod-itroße 9, 2

Jimmer-Gasafen

ein Gasbabeofen vert. Verditett Limbarib. Dordkraße 33. 1 links. Gelöker Gasheizofen

mit Robr (im Betrieb) billialt abaug. Acinemet, Krusasse &. 1 Casbabeofen, Kohsen-babeofen, Jintbabew. ein Jim.-Gasofen, all. mit b. Jim.-Gasofen, all. mit b. Jim.-Kohr. vl. Chreiner, B. Mesterwa'd, Tennesb Kinderbadew, mit Ständ. Stühlden. Kinderbadew, mit Ständ.
Stüdichen. Tilchen.
Poz. Märmtell., Schauf.,
alles f Kinder, ar. Spieg.
(120/42). mit aold. befc.
Nahmen u. Marmortoni.
Neifeisels, dobe ungetran.
Neifeisels, dobe ungetran.
Gebirgelchube. d. Schnürlichube (41—42) hillig au
vertaufen bei Wiessoret.
Dotheimer Six 40. 1.
Weiher Gasberd, Lilam.
u. D.-Schube (35)., dr. u.
1chw., au vert. Bücher.
Rägerfirade 14. 2.

Grudeherd

Rieichel, groß, ganz neu el. Dien, Badbaube, zu verfaufen bei Bongardt, Bismardring 18. Wenig gebrauchter weiß emaill. Küppersbuich-Herd

90×75. 2il. Gasberb und Werfstattofen, 50×53, au verl. Serber, Schier-fleiner Str. 11, Schlosierei, Band, u. Bratofen f. Gas au verf. Brunnen-fontor, Webergasse & tontor, Webergaffe & Gartenh, Bari lints
Gastocher, Mangel,
3flam Lütter au verfaut.
Semmen, Lugalte 1 t.

Econer Glaslillier perich. eleftr. Bifter pert. Seibenreich. Brantenftr. 9 Schon. Melfing. Lufter Ghon. Melling-Villet Gas. preisw. Softmann, Edernfördeltraße 17.

Schöne Pleiling-Arone mit Juglampe für Gas u. Eleftr. of. Schwemer. Mallwühltraße 20 1.

Drächt. Sarm. Gastrone (echte Goldbranze) prw. zu of. Schneiber, Gutenbergnlaße 2, 10—3 Uhr. Elen. Schreibtick ampe (elettr.) 250 Mt. mit Seldenichirm. und runde handaeltidte Tilchbede f. 500 Mt. un derf. bei Schlink. Michelsberg 15.

Jiggrengeichält.

Chliftbullin-Belengtung cieftr., 42 Flämmch., dern

cleitr. 42 Klämmch., vern.
Schlittichube. Gr. 26 u. 30.
tl. Kopierveile (Mahag.)
aus Privath. su verl.
Garienstrake 19.
Talelwage mit Melinasichale u. Gewichten, noch neu. Buch "Der Raichin-Bauer". nebst serlegbar. Mobell. Reiher, Kheinstraße 117. 4.

Gr. Betrol. Stehlampe 1 Rinber Schreibeul u vert. Meben, Saal gfie 24/26 2 rechts. 3wei vernid, gebr. Gas-plätielien m. Erhiber für 100 Mt. zu vert. Bolte, Drudenfirnge 9. 1.

Eisidrant gu pertaufen Cichelsheim, Griebrichitrage 10.

Ririmb. Gurniere,

Rielche. Furniere,
ca. 135 qm. 1 mm ftart.
u. ca 29 qm. 4 mm ftart.
v. ca 29 qm. 4 mm ftart.
v.

mit 2 Eisenträgern, 2,90 mal 0,65 fost neu, au pert. Benost, Wolfbeid-ftraße 59. Barterre.

Sandler-Berlaufe Groß, Breid-Abichlag!

Boften eleg. Angüge Frad. und Smoting-Unglige.

gute jemarze beien, lowie einige gebrauch e Augüge u. Neberzieher (beite Ctoffe) jum Schleuberpreis ab-

Rauf wang). Beineiber Gteimann Manenthaler Strafe 7. Sinter ber Mingfirche.

Schreibmasch. zu, verk. od. verleih. Uebersetzungsbüro emmen, Neugasse 8





nego u.sebrauchte Möbel

> Pollerte egale Bettstellen, Waschommoden mit und obne Marmor. Kleiderschränke, komplette elchane 2- und 3türige Schlafzim mer Solas [Plüsch] Tische, St. hie

Möbel-Zentrale Moritzst afe 28 Sonntar, 18. Dez.



Sonntag v. 2—6 geöfinet. Empf. Schlafzimmer. Klichen Sinrichtung, Kleiberichränte. Bertifo, Divol. Schreibrichte. Diwan, Chaijel.
Sefreidr. einzelne u. zwei
egale Betten, Tijche und
Sithle zu bill. Preijen.
Beilftein, Sebanvlay 5.

Ghlafzimmer prima Urb., m. Marmor, gu vertauf. Grobatiched. Bellmunditrage 58.

Modernes fast neues
Schlafzimmer
Umst. balb. billia su vert. Raberes bei Bernbardt, Grantenstraße 3.

Spellezimmet eich. faitantendraun geb., Brachste. Jowie 2 Serrenzimmer, bochavarte Mobelle, bill. au of. Rojentrans. Blückerplat 3.

Plene, sowie gebr. Habrräber bill. Grüntbaler,
Hermannstrese 3.
6. erb. Fabrrad. Maner,
Wellrigstraße 27. Sof.

Schlafzimmer Herrenzimmer Speisezimmer Rücheneinricht. liefert billigft Rofenfrans. Blücherplan 3.

Edioner Diwan, Cofa Sofatisten, Chaisclongue, Aleidericht., Kommode, Bertito, Räbtisch, Bancel-brett, Sosa- u. andere Liste u. sonkt verschied. versauft billia Grobatiched, Hellmundstroke 58.

Ladengeschäft

in ber Abeinftraße gu verlaufen. Rab. 9106. 668, Rheinftraße 91, 1.

Zu verkaufen:

4.20 m prima Damen-Covercoat, neu, 1 Ulfter für große ichlante Bigur. gut, 1 Ueberzieher, Stoff prima, Jutter, verichtlifen, 1 Baar Dam.-Chevr.-Stiefel, Gr. 40, wenig getragen, 2 Baar Herren-Boxfalf-Stiefel, groß, getragen, 1 Baar herren-Schaftenstiefel, fait neu. Rur Montag (19. 12.) 3-5 nachm. gudw. Jung, Radesheimer Str. 22, 1.

Damen - Pelzmantel

Seal elektric mit Skunkskragen, fast neu, tadelloses Seidenfutter, zu verkaufen. Wohnungsnachweis-Büro Lion & Cie.

Raufgejuche

In lune atter Branden Mauthe, Luifenftr. 16, Etb.2.

Suche fleinere Schreinerei

su taufen. Rur Offerten mit ungefahr. Breis unt if. 546 on ben Jagbl. B 2 Wildziegen t. Comeiser, Dordftr. 7.

Gold: Silber=

Gegenstände lauft Schollen Breifen. 1227 C. Struck, Golbichmied, Brichelsber: 15 Tel. 2198 Tuichennhr aef. Off. mit Breis u. G. 531 T.431. Ruficermantel au taufen gel. Off. mit Breis an Blatt. Blatter Sixake 56.

herren-, Damen-a. finderfield., Waige

Mobel, Teppide, Laufer Leabeiten, Garbinen ufw. Lauft D. Sipper, Rieffftraße 11. Ed. 4878.

Kleider Wäsche, Federbett., Pelze kauft zu höchsten Preisen Frau Stummer

Neuvasse 19, 2. Stock. → Telephon 3531. < Bur & u. 10flbr. Rinb gebr. Schube au faul, gel. Offerten mit Breis unter G. 536 Tagbl. Berlag. Gardinen

gebraucht au faufen gel. Rorner, Vordit, 15, 2. Registriertasse gebr., su taufen gel. An-gebote u. D. 460 I.Berl Schreibma dine su taufen gefucht. Echroll . Bahl. Rirchgaffe 19 Tel 554

CATALON STATES -



Günzburg Mains. Couffrage 64. F22

Piano a. Flügel oon Serricaft zu taufen gelucht. Breiseffert, an

Ladwig Repper. Bismardring 38, 1

Grammophon Off. u. R. 512 Taabl.-23. Briefmarten

von und auf Briefen von 1650 an. a. Sammlungen, Albums, Einfauf, Bert. Taulch, Rab, A. 3lchieiche, Bababolitraße &

Brautpaar.

lucht aus gutem Saufe 2 Decibetten mit R., ev. auch Unterb. basu. su faufen. Offerten unter 15. 534 an den Tagbl M

1 Eisschrant

auch befeft, su taufen ge-lucht. Erbitte Offert. u. 5. 494 Taabl. Berling.

but erhaltener Rahtifd

Biatter Strafe 38.

handnahmaldine

mit Einrichtung. Off u.
3. 532 gn den Tgabt. B.
Ein Sandtoffer, vericht.
Schreibm u. Tageb., Berviell. Appar., tl. Lötht., Labor. Mantel au f. gef.
Deuverdif, Emfer Str. 33
Jwei Reilefosser su taufen gesucht. Anged.
mit Angabe von Größe u.
Breis an Wemboner, Riederwallus a. Ab.

Mogespielte ob.jerbroch.

Grammophon-Platt.

tauft zu höchsten

Zagespreifen

Eruft Chellenberg

Gr. Burgftr. 14 201.622

Alfer Carberolenftenber gu fauf. gel. Off m. Br. u. 3. 535 Ingbl. Berlog.

Roßhaare

tauft fiets A. Darmliabt, Francenierone 25. I. 2558.

Gebr gut erbaltenes Damenfahrrad

mit Freilauf su taufen gelucht Off. mit Breis u. D. 537 Tanbl-Berias

Damenrad, mil od, obne Bereif, od, Rabmen, au fauf, gel. Jung, Connen-berg, Blatter Strage 42. Leichles Coupé

1. u. 2fpannia au fabren. au faufen gefucht. Offert. mit Breisang u. 3. 540 an ben Tanbl.-Berfag.

su toufen gesucht. Off. u. 3. 494 an ben Tagbl. B. Gine aut erhalt. Heine

3immer · Perfonenwage.

gelucht. Ang. u. 3, 538 an ben Tagbl. Berlag.

Rochherd gebraucht, feboch gut er-halten, weiß, 130—150 cm groß, zu taufen gefucht. Angebote unt F. B. N. 518 an Rud. Wosse, Frankfurt a. M.

Meffing - Lufter

Ph. haller, Bronge gieberei Briedrichftr. 10. Ret. 1988. Majdeudraht (30-40 mm). Albert, Giöppler, Rarfitr. 28. B

berbraucher.

Reh Felle hajen tauft Witter Wanergase 19, 5th. 1.

Raufe Ranin., Salen., Fuchs., Satis Welle Marder Baditat

au bochften Breifen. 3. Schröll, Römerberg

!! Uchtung !! Sipper

23 Dranienitrafie 23 Telenhon 3471 1abit belle Breife für Flaschen, Felle, Metalle, Papier. MRe Mrien von

Säden

faufen wir au bodften Tagespreifen. Sadgroubbt. (mögl. Singer), in tabel-loi... gebrauchst. Justand jowie Bidet gef. Preis-Off. an Aveil, Müller-stroße 6. 1. Bu taufen gefucht Damen Loil. handloffer Mejel & Sperber Raufe Faffer

aller Urt. aus Gijen umb Gabbandl. Grünfelb.
Gegarnborhitrafte 26.
Telephon 1949.

Raufe Weinkoiden und Rognoffiafden und lege bie Mt. 250 per Still an; auch werben biefelben abgeholt.

Bollmer Colldterftraße 8, Son

Erler: scheibe

ca. 200/250 gefuct Schmidt, Bismardting 5, Telephon 5'43. Uchtung

Kaufe Flaiden. Metalle, Belle all. Art. Lumpen, Banier. Sable die Schit. Lancoprelle! Bestellungen werben puntilla abgeb. Di. Jeigenbaum Eftviller Straße 18.



Lamven, oeltridte Woll-lamven, Reutuchabialle, Plaiden, Bavier, Anochen iowie iömtliche Metalle tauls zu Tageopreilen Vrau W. Ricres Wwe, Wellrichter, 30, Zel, 1834.

Gute Möbel

gange Ginrichtungen tauft ju bobem Breid Julius Jäger heienenstraße 16, 1 i. Tefephou 5947.

Iraktische Sest=Geschenke!

Rochgeschirre

Obstschränte Rochfiften Dfenidirme Rohlenfasten

Elettrifche Sange, Tijd, u. Ripplampen

Spezialhous für vollft. Auchen-Cincichtungen.

Raffee:, Tee: und Speiseservice

> Tonnen-Garnituren Wafd: Garnituren Schreib-Garnituren **Bogeltäfige** Blumen-Rrippen Rauch-Tische Teemaschinen

in Stahl, Alpata u. Alpata-Silber . Ariftallwaren

Bowlen

in perichiebenen Musführnigen Uhren und Weder Bajen, Blumentubel

Tabletts

mit Dolg. und Rorbeinfaffung mit bemalter Ginlage.

Eintochapparate Fleischhadmaschinen Reibmaschinen Rüchenwagen Brotidneidmafdinen Brolfaften Raffeemühlen

Elettr. Bügeleifen Rochtöpfe u. Platten

Mietschmann

Ede Airmgalle

Berpaditungen

Rafe bes Sauptbahn-Lagerplak zu verpamten Mah. Bleier, R.-Arledt.-Ring 48. Lel. 6601. 40 Anten Dojaarten (Grundmüblweg) su per-paciten od. an verlaufen Emfer Strobe 38. 1.

Unterriout

Mainzer Pädagogium

Mainz Kalser-Friedrichstr. 25. Borbild. für Einj., Db.-iel., Brim. u. Abit., auch f. Dam. perbit 20 u. Oftern Dant, perbit 20 il. Opernip21 behand, alle, außer 1 Schüler. Herbit 21 bestend, alle Brüftinge das Meichsverbandser, (jrüh. Ginjihr.), 3 früh. Binf. beftanden alle Schüler. Volksschüler

rlangt, nach toum eini. erlangt, nach fallm einz.
Nord, d. Einz. Freiw.
Zengn. u. die Neife f.
Cberfet. Eintr. jederz.
Trojp. frei. Sprechzeit
11—12¹/2. Uhr. Herniprecher \$173. F 164

Eriolat. Stachtife Gentler in Franz u. al. Sib. 5 Mi. Off u. 521 an den Tanbl.-Bi. Franzaiss Sepense,

diplôme supérieur, c erche lecons ou place. Ecrire Pesnauski, Rudesheimer trade 18, 1

Frau Wichert erfeilt erftffaffigen

Klavierunterricht Sprecht. 5—6 Uhr.
Dalelbit verichiebene gute
Winstnoten au verfaufen.
Unanieh. idal. von 5—8.
Blücherftraße 34. 1.
Rlavier-Unterricht
w. gründl. ert. Mallufer
Etraße: 3. Bart.
Wer erteilt Brans.

Tangunterricht?

Off. u. C. 540 Tasbl.B Berloren - Gefunden

Schäferhund Jahr alt. auf d. Nam. Lasfo" börend, entlauf. egen aute Belahn, absu-eben. Raiel, Materloo-rake 3. 1. Bor Anfauf pird gewarnt. Rote Flidlappen pl. Bel Berrngartenftrabe 19. B

Beidafti. Empfehlungen

Addung!

Fuhren aller Art werb. prompt u. reell erlebigt. Auch feite Runbicaft w.

Jerf. Suneiderin bat noch Tage frei. Off.

Bitchie, Rehe, Rapen, Biegen Schafe, Sunbe u. merben gegerbt.

anden aller Arten Zelle in allen Farben.

Coroff, Romerberg 6.

Initallation. Signal, Telephon., Licht. Kroft., Ballet., Beifteneranlagen. Be-teuchiange Webe a. L. Chriftbaumbeleuchtung Schnelle Ausführung. Serm. heinze Ablerfre. 11, Tel. 2123.

une peljarbeiten werben auf u. billig ansaeführt. Wanner, KaiierKriedrich-King 42.
Ciartewälche wird angen.
Minfeler Str. 6. Britis.
Rlavieripteler
empf ich Bereinen, Gejellschaften a. Spielen.
Off. u. E. 568 Tasbi. Bi.

Derjoiedenes

Gewerbetreibende

Arzie, Handwerksmstr. denkt an die Verjährung der ausstehenden Forderungen !

Der Kreditschutzverein gegr. 186 :: Tel. 6093 bewahrt davor. Ge-schafts t. M. ritzstr. 85

Helt. Raufmann erfahren. gewandt, ver-irauensw... fautionsfähig. übern. Killale ober auch Giell. in Kursw.. Manu-lafturw... Konteftion, iebt ober ipäter. Offert. unter B. 538 an b. Tagbl.:Berl.

Existen3!

Inf. anderw. Bervilicht. biel. Aubritationsgeichäft an itrebiamen beren zu übergeben. Erford. Kap. 3000 Mart. Offert. unt. 6, 538 an den Taabl. I.

Beteiligung
an gutem Unternehmen
aleich welcher Ert luchen
2 Herren. Größ. Rapital
fiebt zur Beriugung. Off.
u. L. 534 an b. Tagbl.
Berlag erbeten.

Gtiller Teilhaber für Tertil.Branche lofort mit bober Gewinnbeteil. Einlage 20-25 000 Mt.

gesucht. Offerten unter 11, 540 an ben Tanbl-Berlag.

40 Mk. u. mehr tägt Brofp. Ro. 491 gratis. F63 P. Wagenknecht Verlag, Lelpzig. Ber leift einem Gient.
Betrieboarbeiter 1860 9t.
gegen monalliche Rudtablung mit bopp. Binj.?
Offerten unter M. 538 an
ben Tasbl.-Betlas.

Staliener fucht Bet. an Baffer., Beld. ober Waldjagd Offert mit Bedingung. u.

Berbindung mit

Uuslander gefucht, ber Intereffe ür größere, mob., reine Brillanten

in Ringfajung bat. Bin Brivatim, judie Brivat-mann. Off. u. 2. 540 an ben Tagbi. Berlag.

Podium

5 × 5. 55be 1½ m. su seibeit gesucht. Offert. an Bor Kind.

Arantsurier Strade 23.

Für 2 Ainder. 6½ u.
1½, wird liedenouse
gewissenhafte Afficee
gei. wo Bater Beamter)
gleichseitta mit wohn 1.
Off. u. G. 537 Tagbl. B.

Kür Lungen. 1½ Jahr.

wird aute und iaubere
Hilege all dem Lande

aelucht Molfsallee 16, 3, Welcher Mehger lann Schlachtbausabialle. Sülsicaplel uim uim, iur Schweinefutter aeg aute Besaflung abgeben? Off. mit Brets u. 3, 537 an ben Taabl. Beriag.

3. Giedlungsheim.

erbitte bringende Offert. in Baubolz, Brettern 2c., bireft vom Sagemertbeftk. Breile müllen auß, günft. fein, indem es fic um aröbere Abichtüffe band. Imidenhandler verbeten. Offerten an Riffe, Barifer bol.

Gute Pflegeneile für 7 Mongte a. Madden lofort geludt. Offert. u.

Beignachiso tie einer tranten ungludi. Mutter!

Eine leibenbe, ungilld-liche Mut er mit 4 lieinen Aindern, im Alter von 1 dis 11 Jahren. wo schon 2 Jahren ber Ernährer sehlt, bittet ebetbentenbe berrichaften um e. Beihnachtegabe f. bie armen Aleinen. Abreste i. Tagbt.-Bert. Hm

Weihnachtsbitte! Belde ebelbent. Berrich. Dedbetten bil ig fib rlaff.

Mbresse im Tagbi.-B. rl. Hi
Belche Il. Kentnerin
o. Kind würde Modnung
von Kriegsinvaliden, Dr.
jur., teilen und dauernd
ibn sorgen? Off, unter
B. 539 an den Tagbl.-Bl.
Beibuachtstreude!
Intellig. Knabe tönnte
Bhotographie erlernen u.
Raterial zur Bersügung
gestellt bekommen. Oft.
u. T. 537 Tagbl.-Berlag.
Beisere jud. Damen zu
einem gemittlichen

Allte Dame

in gebrudter Lage, bittet Menichenhergen um feb Beibnacht gabe. Bu-Berionliche Unitrage.

Damen verichied. Konf.
im Alter von 19—50. 3.
aus eriten u Hiraertri.
mij arok Bermdaen, beauftraaten mich sweds
deirat van. Gatten au i.
Bran Ela Tilbilet.
Gradentirake 2. 2.
Meine Bermittlung ift
reefl und diefret.

Rriegswiwen u verm.

w. gindt. heirat! hern, wenn auch ohne Berm., gibt Aust. Frau Decert, Berlin, Berlebergerftr. 21. pom Land. 23 Jahre. tildetiges iRadden, paliende Deirat mit mittlet. Beamten ober bell. Dandswerfer: ichone Auslieuer u. loat. Bermögen port. Off. u. C. 529 Jagbl. B. Stättlettt

Mitte 30. mit eig. Geld. Damenichneid. w. itrebi. soliden herrn in a. Bolit, aweds beirat tennen gu lernen. Anonum awedl. Offerten unter 5. 537 an ben Tagbl. Betlag.

Ein einsach. bütgerlich. Fraul. tath. Mitte 20er. pom Rhein. iucht auf diel. Mene einen netten derrn in sich. Stell. näher tenn. au lernen sweds Deirat. Offert., möglicht m. Bild. u. K. 538 Tagbl. Berlag. Weihnachtswunich!

3 junge Damen, 28, 20 u. 18 3. wünichen bie Befanntich von 3 jungen berren sweds be.rat. Distretion Chreniache. Derren sweds Detrat tatholi Distretion Ebreniache. Offerten, möglicht mit Bilb unter U. 637 an den Tagbi-Berlag.

Junge Dame

Briefe

mit temp. Erich. mit gut. Char., eig. Mobn., m. wornehm. ält. Hern, der ihr it. Kreund und aufer Kamerad lein könnte, für den Ledennabend swecks Hertat tennen lernen. Off. unter S. 539 an d. Tagsblatt Berlag.

Ende der 40 3. eva. mit ichön. Ausit. u. Barverm.. w. mit gebild. herrn Beamten o. Geschäftsinhab.. mit tubia. Charatt., zw. befannt zu werben. Kichtsanonnme Offerten unter S. 1365 an die Unn. Czv. Mbolf Müller. Mains.

Golides Fräulein, mitil. Aiters, evangel., ivariam, bäuslich, lucht ebenfolden herrn, nicht unt. 50 3... sw. Ehe tenn, au lernen. Off. u. 3. 541 an den Taghl. Berlag.
Für Lijähr, habod. geb., ev. Berw., beit. Jamilie bäust., tiicht., ca. 190 000 ipat. Berm., icht tompt. Aust., luche ention Anders., m. 106th autmit. Staatsbeamt., sw. heirat. En. Wahn. in etg. Billa. Off. u. 5. 540 Taghl. Billa. Off. u. 5. 540 Taghl. Billa. Beileres gebildetes

27 Jabre, evg., tilchtig im Haush, mit ar. Bermögen u. Ausit, von aut. Ebarafter, möchte. da es ihm hier an Befanntsichaft fehlt, mit nettem berrn, am liebit, m. tilcht. Heldaftsmann oder Beamten, in fich. Stellung. Bost- oder Bahnbeamten, tennen fernen, sw. Detr. Strengfte Berichwiegen, aufdriften erb. u. E. 538 an den Taghl-Berlag. Beihnachtswunich!

Anftand. Maden, Ende b. 20er, habiche Erich., mit etw. Berm., w. folid. netten herrn giv. heirat fennen gut fernen. Dif rien u. G. 589 an ben Zanbl. Berl.

31 3., rogl., 175 cm groß, gut. Ginlommen, bermögb. wünscht Heirat

m. hil. erz jg. Dame (auch Bwe.) wenn auch Interest, f. Geichaft. Geft. Lufchrift. unter P. T. 15219 A an "Alla" haafenstein & Bogler, Frantfurt a M. 67

Reinfiert a M. 67
Beihnachtewunich.
Wein Freund, angebend.
Hein Freund, angebend.
Hein Freund, angebend.
Hein Greund, angebend.
hauslich erzos. Fräulein.
etwas musikalisch aus guter Fam.. sw. beira:
helannt su werden. Geil.
Briefe unter G. 548 an den Laghf. Reriag.

Bitwe 41 Jahre, erang., mit Aus-neuer u. etwas Bermogen, w. m. herrn m. fich. Aust. in Berb. zu treien zw. Che. Off. G. 541 Land.-Ber

Junger Mann
35 Jante, eb., Bel. einer Garinerei und Geftagelgucht, mit eigenem Saischen, lucht burch Ghe
Lebendgefährtin mit einwanbfreier Bergangenheit. Benn noch ruftiger Bater ober Mutter vorbanden, angenehm. Etwas Bermög, ermanicht. Diferten mit Bilb unter 2. 540 an ben Tagblatt-Berlag.

Bibl unier 2. 540 an ben 2 Sphi-B.

Bolf Bilder, Blains.

Bild unier 2. 540 an ben 2 Sphi-B.

Bild uni

25 3. in fich Stell. sucht die Befanntschaft e. nett. aeh. häuslich ers. lebensfrohen Dame, mit freien idealen Anichauungen u. ebler Dersensbild. dis su 21 3. swocks Ehe. Ausführliche, nicht anonome Zuschriften mit Bilb. b. lofort aurufgeht, nur von Damen mit einwandlich. Damen mit einwandirei. Bergangent. u. M. 535 an ben Tagbl.-B. Dis-fretion unbedingt sugel.

Mandalinen, Gitarren Lauten, Banjon, Bitbern, Bandonton, Biolinen, fo-wie alle Mulifinftr, vert, su billigen Breifen

Haut-u. Harnleiden Frauenkrankhelten etc Spezialarzt

approblert im Ausland Wiesbadon Markteirasso S 10-1, 4-7. Conntag 10-1

Rellerlichte

weit unter Tagespreis. Drogerie Bade, Taunusftrage 5.

Unfaur

von Gold., Silber., Platingegen ftanden in jeber Form, Ringen, Retten, Befteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, eing. Bahnen, Brillanten ufw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe. Morifftraße 40.

Auf Bunich perionlichen Beluch

nur aus Privathand, 4×6 Mtr. groß, zu kaufen gesucht.

Off. u. D. 535 and. Tagbi.-Verlag.

Biffe nicht verwechseln! als jeder andere daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

geld. Uhren, Ketten, Ringe, Armbander, Broschen ele-Silber-Beatecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

Lahngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschu's gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshut 27 laden u. I. Shed Wagemannstr. 27 Telephon 4424

Achten Sie, bitte, geneu auf Namen u. Nr. 27.

HTS=GESCH

blefen meine riesigen Lager in

Damen-Huten, Kinder-Hüten, Hutformen, Reihern, Federn, Pelzen, Korseffen zu auß rgewöhnlich billigen Preisen. Pelzhüfe von 98.- an.

Modehaus Ullmann

Versäumen Sie nicht meine Schaufenster zu besichtigen!

Schulgasse, Ecke Kirchgasse,

Fernsprecher 543,

Der gute Wein.

Luisenstraße 15

Lagerung

von Möbeln.

Christine

Die gute Küche.

Das gemüfliche Lokal.

Fernspr. 1041 u. 1049

Verpackung 897

von Olas, Porzellan u. Kunstsachen.

Fernsprecher 543. Spezial-Ausschank Macholl-Liköre.

Louis Hillebrand

in der Stadt sowie von und nach auswärts.

Parfümerie ETAK

Franz Schröder

Grösstes und vornehmstes Spezialhaus



Manicure-Etuis

Sehr grosse Auswahl.

Sakko-Anzüje

Loden-Maniel

eröffnet.

Phaniasie-Westen

Schlupter u d Ragians

Oummi- u. Gab.-Mäntel

Joppen, ein- und zweireihig

Hosen, lange und Sportfallon

Kirchgasse 29.

Praktische Weihnachtsgeschenke

für Herren.

Schlafröcke, Rauchjacken, Sporistrümpte, Wickelu. Prom.-Gamaschen, Rucksäcke, Beruskieldung

in jeder Ausführung.

Bruno Mandt, Kirchgasse 56.

Jede Preislage.

Gingang Bellmunditr. herren-Unaugitoffe herren-Uliteritoffe

Seldene

Pianosassel, 1982 Notenständer,

Klavierlampen sehr preiswert

Fiano-Magazin Schütten Wilhelmstraße 16.

Seibel, Instrumentenbau, Jahnstr. 34. Ics. 8263. Kein Laben. Rein Laden. Mue Erfat. u. Suorno Reparaturen billiaft.

Palmen!

Blumen, Pflanzen u. apparte Weihnachtszusammenstel nagen empf H. Peuten, M ritzstr., EckeAdel-heidstr. 36 Tel. 6511. Ausw.i. 3 Schaufenst. Krante stets vorration



Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Öfen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden. Hersteller: Henkel & Cie Düsseldorf

Preis das Paket Mk. 1.50. Vertreter: Th. Schulfs.

Sammlungen und fessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 8142. Kein Laden. F200

Ausgefämmte Frauenhaare fauft zu höchsten Preisen A. Korting, Gr. Burgite. 8, 3. Stod. Kein Laden. Daseliest Reparaturen an Spangen und allen Zellutoldwaren.

Reue Beinfaffer Schuh: Dienstag 1 Rolle

in all. Größen am Lager, auch gebrauchte wieder eingetroffen. Orhofie. Burgunder Biecen usw. Jahhandl, Grünfeld, 26 Scarnhoritfrage 26. Telerhon 1949. Udolfshöhe

besohlen aus echtem Rernleber Schuh-Reparatur

Mauergalle 12.

Mk. 198.-, 450.-, 950.-, 1450.-

395.-, 600.-, 1200.-, 1950.-

600.-, 750.-, 950.-, 1200.-

275 .- , 475 .- , 750 .- , 950 .-

95 .- , 130 .- , 300 .- , 450 .-

75.-, 150.-, 290.-, 495.-

75 .- , 125 .- , 225 .- , 275 .-

nach Frantfurt. Annahme: Kitchaalle 43 und Mauergalle 16, 3ol. Stelele, Fubraelch. Telephon 2834.

Seidenhaus Marchand

Langgasse 42.

Rabatt auf Batikdecken und Lampenschirm-Tücher Bis Weihnachten

Passende

Weihnachtsgeschenke in großer Ausl

Hochelegante Armband-Uhren Taschenuhren in jeder Preislage Zigareffenefuis - Schmuckwaren

Küchenuhren Wanduhren Wecker

Praktische Weihnachtsgeschenke

Einzelne Strick - Jacken aus Muster-Kollektion sehr preis-wert, Kimono, Seidenjumper

Segalls Nachf., Moritzstr. 50 Strick- u. Strumpfwaren en gros.

Für Weihnachten!

Solinger

Stahlwaren

Eßbesiecke, Rasiermesser und Rasiergaruituren, Taschenmesser usw. in re chhal iger Auswahl, noch sehr preiswert, empf ehlt R. Melcher & Co., Biclehatr.

empfehlen gu ermäßigten Breifen

in nur prima Qualitaten H. MI. 40.-Weinbrand-Verjonitt . . . A. M. 52.-Weinbrand

Beinere Litore, Jamaita-Rum Batavia-Mrrat, Bunicheijen en

ohne Steuer u. las. Beere M. bitte mitbeingen. 別. 斯. 1250

Subert Schilt & Co., Beinhandel Rai er-Gr ebrid-Ring 70. Telephon 6881.



für jeden Arm und für jede Dam nuhr pass nd l Echt Alpaka, gestempelt, ausgezeichnet im Tragen Mk. 45.Echt Silber, 800 gestempelt, 125.seh solide und haltbar Mk. 125.Dieselben in Tula-Silber 150.-

Mk. 175 .-14kar. Gold verstärkt

sehr elegant und dauerhaft im Tragen, mit Se und Sicherheitskette . 50 .- , 80 .- , 125 .- , 275 .- urw.

luwelier l

Kirchgasse 70.

Wiesbaden. (1) 10:30:30

Ball. Beibn.-Geldent. Reitpoften aute Zigarren u. Zigaretten, 50. u. 100-brild Bad. s. Einfaufopr abgug, weg, Geldattsaufa Edmibt, Worthitz. 24, B.

Bestattungs: Unitalt u. Sargmagazin Ernft Müller

Gegs. 1860. Fern. 576. Wallufer Cir. 8. Erd- und Feuer-Beftattung. Eransporte von und nach auswärts. Bestattungsordner des Bereins für Heuer bestattung. E. B. Schwarze Kleider Sowarze Blufen Schwarze Rocke · Trauer-Bute · Crauer-Schleler Trauer . Stoffe

Blumenthal

"Angewandte Kunft Wiesbaden"

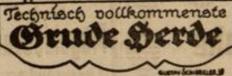
Mesbaden Leipzig Sranffurt a. M. mitolooft. 3, Cal. 604 Chiofgaffe 11 Petersftr.1, Cel. 6,836

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdenfmal- .. Griebhofsfunft Wiesbaden'

Gartenfunft. Werbefunft. Ranftierifde Leitung. Ku.t hoppe Architett b. W. S.







Ununterbrochene, billigfte und bequemfte Rod. und Beigftatte für jeben Saus. balt. Borratige Grubeherbe von Dt. 950 an. Puf Bunich im Betrieb angujeben.

> Käfe Frensch Ir. J. W. Halbisch

> > Verlobte.

den Haag Wiesbaden

Dezember 1921.

Statt Karten 1

Gustan Alberti Hertha Alberti Dermählte.

Bad Kreuznach

Wiesboden Medermaldstr. 11

17 Dezember 1921.

Als Vermählte emptehlen sich Michael Wundling Elisabeth Wundling

geb. Stupp. Waldstraße 6, Dezember 1921.

Amisanwolf Dr. Jur. Max Quentel

Else Quentel, geb. Engethards grüßen als Dermählte. Diesbaden (Adolfstraße 8', den 17. Dezember 1921. Frauung: Sonntag, den 18. d. M., nachmittags 2 Uhr, in der Ringkirche.



Wohlmuth-Institute Wies-Eltviller Str 14 (an der

Ringkirchel, Telephon 2980. MAINZ, Mitternacht-gasse I, Ecke Christoph-straße, Nähe Kaufhaus Tietz.

Elektro-galvanische Apparate. Vermieten - Verkauf Behandlung bei:

Nervenleiden Lahmungen, Gicht Rheumatismus Ischias. Asthma Herzkrankheiten Frauenleiden

Kehikopf- # Ohren-Augen-Magen-

Lungenleiden Kinderkrankheiten Hautkrankheiten Aderknoten umo.

Auskunft, Broschuren und Zeugnisse von Aersten und Geheilten hostenlos. Ueber 30 000 patentierte Apparate im Gebrauch der Familien und Aerzte,

Busten Sie? Wiesbabener Kochbrumen Dastillen Reterrite rell eridities ramen Kont Wiesbaden

Danffagung.

Allen benen, welche meiner mir unvergeh-lichen, lieben, quien Fau bei lerem Heimang ihre aufrichtige Teilnahme bewiesen, owie für die zahlreichen Blumen penden spreche ich bier-mit meinen wärmsten Dant aus. Ganz beionders danke ich herrn Pfarrer Merz für die mir so wohltuenden troftr ichen Borte.

3m Ramen ber hinter Miebenen : Seinrich Bauer Dopheimer Str. 20.

Donnerstag morgen 10% Uhr entichlief nach turgem, ichwerem Leiben mein Mann mein lieber Batet, Bruber, Schwager, Onles und Schwiegervoter

im Alter von 51 3abren.

Die trauernben Sinterbliebenen. Biesbaben, Bismardring 33, Bart. Die Beuerbestattung findet am Montag. ben 19. Des. 11% Ubr, auf bem biefigen Sübfriedbof fintt.

Statt Rarten.

Allen Befannten und Bermanbten bie traurige Rachricht, bag unfer liebes Tochterchen und Schwesterchen

Sildegard

bente morgen 3'/ Uhr im Alter von 3 Jahren nach turger Rrantheit fanit entichlafen ift.

In tiefer Trauer : Anguit Ronig u. Frau, Anna, geb. Fifcher anni Ronig.

Wirebaben (Gdmalbacher Gtr. 87), 16./12. 21. Die Beerbigung finbet am Montag. 19. Des., nachm 31/, Uhr, von ber Leichenhalle bes Subfriebh is aus ftatt.

beute morgen entichlief meine Frau, unfere bergendgute Beutter nach langem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben

Frau Philippine Schäfer

perm. Dreffler.

Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaden, Roln. Mainger Strafe 96.

Die Beerdigung finbet Montan, ben 19. Dezember, tags 2 Uhr. auf bem Subfriebhof fatt.

Etatt jeder bejonderen Ungeige.

Beute nachm ttag verichieb unerwartet mein innigftgeliebter Mann, unfer herzensguter Bater und Schwieg. rfohn,

herr Strafenbahnbirettor

Mittmeifter ber Landwehr

im 51. Lebensjahre.

In tiefer Trauer: Milfabeth Martin, geb. Fren Gertrud Martin Sujanna Fren, geb. Bender.

Biesbaben, 16. Dezember 1921.

Die Einafderung find t am Dienstag, ben 20. Desember, vormittags 103/4 libr, auf bem Gabfrichhof ftatt. Bon Beileibebefuchen bittet man abguleben.